

ANHANG ZUR BILANZ  
2020

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUR ERSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES .....	4
2.	ZUR ERSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES ANGEWANDTE BEWERTUNGSRICHTLINIEN..	6
3.	ANGABEN ZUM PERSONAL .....	10
4.	MATERIELLES UND IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN .....	13
4.1.	Immaterielles Anlagevermögen .....	13
4.2.	Materielles Anlagevermögen.....	16
5.	FINANZIELLES ANLAGEVERMÖGEN .....	22
6.	LAGERBESTÄNDE .....	27
7.	FORDERUNGEN .....	30
8.	FINANZAKTIVA, DIE KEIN ANLAGEVERMÖGEN DARSTELLEN .....	42
9.	LIQUIDE MITTEL .....	42
10.	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN .....	43
11.	EIGENKAPITAL .....	45
12.	RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN .....	53
13.	ABFERTIGUNGSFONDS FÜR LOHNABHÄNGIGES ARBEITSVERHÄLTNIS .....	66
14.	VERBINDLICHKEITEN .....	69
15.	PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN .....	77
16.	ORDNUNGSKONTEN.....	78
	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG .....	81
A)	PRODUKTIONSWERT.....	81
17.	BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN .....	84
18.	SONSTIGE ERLÖSE UND ERTRÄGE .....	88
B)	AUFWENDUNGEN FÜR PRODUKTION.....	90
19.	ANKAUF VON GÜTERN.....	93

20.	EINKÄUFE VON LEISTUNGEN .....	97
21.	PERSONALKOSTEN.....	105
22.	VERSCHIEDENE AUFWENDUNGEN DER GEBARUNG .....	112
23.	RÜCKSTELLUNGEN .....	114
24.	ERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN.....	115
25.	WERTBERICHTIGUNGEN DER FINANZAKTIVA .....	116
26.	AUßERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE .....	116
27.	STEUERN AUF DAS EINKOMMEN AUS DEM GESCHÄFTSJAHR .....	121
28.	VERGÜTUNGEN FÜR DAS MANAGEMENT UND DES ÜBERWACHUNGSRATES.....	121
	ANLAGEN:.....	122

# **1. Allgemeine Richtlinien zur Erstellung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss besteht aus der Vermögensaufstellung, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem vorliegenden Anhang und aus der Finanzrechnung. Ihm werden ferner der Lagebericht und der Bericht des Überwachungsrates beigelegt. Er wird gemäß den Bestimmungen des LG Nr. 14/2001 in Übereinstimmung mit den Buchhaltungsrichtlinien erstellt, welche die Autonome Provinz Bozen unter Berücksichtigung der Gesetzesverordnung 118/2011 mit Beschluss 1593 vom 21.10.2013 erlassen hat. Die mit Gesetzesverordnung Nr. 139 vom 18. August 2015 vorgenommenen Änderungen des ZGB (Art. 2423 bis 2428) wurden, sofern für den Betrieb anwendbar, ebenfalls berücksichtigt. Es wird daher auf das Zivilgesetzbuch und die nationalen Buchhaltungsprinzipien (OIC) verwiesen, mit Ausnahme der anderslautenden Bestimmungen derselben Gesetzesverordnung 118/2011 i.d.g.F., sowie der nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekrete, so wie sie in den Richtlinien der Autonomen Provinz Bozen aufgeführt sind.

Der vorliegende Anhang enthält sämtliche Informationen, die gemäß den Bestimmungen der Autonomen Provinz Bozen unter Berücksichtigung der Gesetzesverordnung 118/2011 i.d.g.F. sowie der nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekrete verlangt werden. Er liefert ferner sämtliche zusätzlichen Informationen, die für eine wirklichkeitsgetreue und richtige Darstellung der tatsächlichen betriebswirtschaftlichen Verhältnisse und im Sinne der Einhaltung des Postulats der Klarheit des Jahresabschlusses notwendig sind, selbst wenn sie vom Gesetz nicht ausdrücklich verlangt werden.

Als Anlage wird dem Anhang der Kontenplan, welcher die Gewinn- und Verlustrechnung und die Vermögensaufstellung mit den Salden speist und zur Erfassung aller Geschäftsereignisse des Geschäftsjahres verwendet wird, beigelegt.

Der Sanitätsbetrieb verwendet die von der Gesetzesverordnung Nr. 118/2011 vorgesehenen Bilanzmodelle. Mit Beschluss des Landes vom 21.10.2013, Nr. 1593, wurden der Direktorin der Landesabteilung Gesundheit im Delegierungswege die Funktionen gemäß Art. 10 des Landesgesetzes Nr. 14 vom 05.11.2001 (Richtlinien der Allgemeinen Buchhaltung) übertragen. Mit Dekret der Landesabteilung Gesundheit Nr. 19006/2019 wurde der neue Kontenplan und die damit verbundene Verknüpfung mit den Bilanzmodellen gemäß dem Ministerialerlass vom 20. März 2013 und mit den ministeriellen Modellen gemäß den durch den Erlass des Gesundheitsministeriums vom 24. Mai 2019 festgelegten Schemata genehmigt. Wie in Punkt 4 des oben genannten Erlasses vorgesehen, wurden die Anpassungen und Integrationen von geringfügigen Auswirkungen auf den Kontenplan durch das Rundschreiben Nr. 0170375 vom 03.03.2020 festgelegt, mit welchem dem Sanitätsbetrieb auch die CE- und SP-Ministerialmodelle in deutscher Sprache übermittelt wurden.

Die Beträge der Vermögensaufstellung, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Finanzrechnung und des Anhangs wurden nicht wie von der oben genannten Richtlinie vorgesehen, auf Euro-Einheiten gerundet. Es wurde diese Lösung gewählt, damit die

exakte Übereinstimmung zwischen Kontenplan, G&V-Rechnung, Vermögensaufstellung und Finanzrechnung gewährleistet ist.

**Etwaige Abweichungen bei der Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen:**

<b>GEN01 – Nein</b>	Es sind keine Abweichungen bei der Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen zu vermelden
-------------------------	---

**Etwaige Abweichungen vom Kontinuitätsgrundsatz bei der Anwendung der Bewertungsrichtlinien:**

<b>GEN02 – Nein</b>	Es sind keine Abweichungen vom Kontinuitätsgrundsatz bei der Anwendung der Bewertungsrichtlinien zu vermelden.
-------------------------	--

**Etwaige Fälle von fehlender Vergleichbarkeit der Posten im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr:**

<b>GEN03 – JA</b>	<p>Es wird darauf hingewiesen, dass die COVID-19-Pandemie einen großen Einfluss auf den Sanitätsbetrieb und damit auf das Geschäftsjahr 2020 hatte. Auf nationaler und provinzieller Ebene wurden mehrere Maßnahmen erlassen, um der Ausbreitung von COVID-19 entgegenzuwirken und den Gesundheitsdienst zu stärken. Die Maßnahmen sahen eine Aufstockung der nationalen Mittel vor, an die sich der Betrieb in der Notsituation herantastete. Ausnahmsweise hatte die Autonome Provinz Bozen Zugang zu einer höheren Finanzierung des nationalen Gesundheitsdienstes. Die Landesgesetze Nr. 3 und Nr. 4 aus dem Jahr 2020 legten auch zusätzliche Landesmittel für die Bewältigung des Covid-19-Notstandes fest. Für die Ermittlung des laufenden Anteils der COVID-Finanzierung aus dem nationalen und provinziellen Gesundheitsfond wurden spezielle Konten eingerichtet, die jeweils mit der nicht zweckgebundenen zielgerichteten Finanzierung (EG-Musterposition A.1.A.1.2) Nicht zweckgebundene Finanzierung des Landes) und mit der zweckgebundenen Finanzierung der LGF (CE-Modell Punkt A.1.A.2) aus der Region bzw. Aut. Provinz für den gebundenen regionalen G.F.-Anteil) verbunden sind. Der Betrieb stand bei der Bewältigung der Notsituation an vorderster Front und ergriff umgehend Maßnahmen, die sich in Bezug auf den Einsatz von Ressourcen und die entstandenen Kosten erheblich auswirkten.</p> <p>Die vorübergehende Aussetzung von aufschiebbaren Gesundheitsleistungen, von ersten Facharztbesuchen bis hin zu Kontrolluntersuchungen, von nicht dringenden Operationen bis hin zu diagnostischen Leistungen, führte zu einem Rückgang der damit verbundenen Kosten, während die Kosten für die Versorgung der vielen Patienten mit COVID-19, die häufig auf der Intensivstation aufgenommen werden mussten, anstiegen.</p> <p>Ab dem 1. Januar 2020 wird der Südtiroler Sanitätsbetrieb gemäß Art. 9, Absatz 2 des Landesgesetzes Nr. 1 vom 3. Januar 2020 den Bau und die Modernisierung des Bozner Krankenhauses mit den im Rahmen des Gesundheitsschutzauftrags vorgesehenen Mitteln durchführen. Der Südtiroler Sanitätsbetrieb trat in alle aktiven und passiven Rechtsverhältnisse ein, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens desselben Paragraphen in Bezug auf den Bau und die Modernisierung des Bozner Krankenhauses bestanden. Nach der Übertragung der Verantwortung wurde auch die entsprechende Finanzierung auf den Sanitätsbetrieb übertragen. Mit Landesregierungsbeschluss Nr. 977 vom</p>
-----------------------	--

01.12.2020 wurden die mit Dekret Nr. 1017 vom 23.12.2013 bereits für die Jahre 2021-2024 zweckgebundenen Mittel aufgehoben und gleichzeitig dem Sanitätsbetrieb der bereits für das Haushaltsjahr 2020 zur Verfügung stehende Anteil auf das neue Zuweisungskapitel U13052.0100 des Haushaltsplans 2020 in Höhe von 22.525.314,48 € sowie der mit einer gesonderten Rückstellung gebundene Betrag von 10.695.726,39 € zugewiesen.

Die entstandenen Kosten werden unter dem Posten "IM BAU BEFINDLICHE IMMATERIELLE ANLAGEWERTE - UMBAU UND AUSSERORDENTLICHE INSTANDHALTUNG VON IMMOBILIEN DRITTER" (Konto 10.500.15) verbucht.

In Bezug auf die internationale sanitäre Mobilität wendet der Betrieb in Übereinstimmung mit den Landesrichtlinien für den Haushalt 2020 ab 2020 das Erhebungskriterium an, das im Gesetzesdekret 118/2011 vorgesehen ist. Die Anpassung an den CIPE-Beschluss Nr. 20 vom 14/05/2020 führte dazu, dass im Jahr 2020 außerordentliche Posten verbucht werden, deren Abgrenzung sich auf frühere Jahre bezieht; außerdem ist es nicht mehr möglich, nach der Art der erbrachten Leistung zu unterscheiden, so dass die Beträge ab dem Haushaltsjahr 2020 auf dem Konto für stationäre Leistungen ausgewiesen werden.

Der Sanitätsbetrieb hat jene Kosten für im Auftrag des Landes erstellte Neubauten und durchgeführte Umstrukturierungen, welche unter „IN HERSTELLUNG BEFINDLICHE IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER - UMSTRUKTURIERUNG UND AUSSERORDENTLICHE INSTANDHALTUNG VON GÜTERN DRITTER“ (Konto 10.500.15) verbucht wurden, ermittelt und hat diese Gebäude ans Land übertragen, bei gleichzeitiger Ausbuchung der getragenen Kosten aus vorgenannten Posten und der entsprechenden Finanzierungen aus dem Eigenkapital.

Bei der außerordentlichen Gebarung sind insbesondere die außerordentlichen Erträge aufgrund der Streichung von Risikofonds festzuhalten. Diese sind im Jahr 2020 nicht mehr unter den außerordentlichen Erträgen (Einzelkonto 780.100.17), sondern unter Passivschwund (Einzelkonto 780.200.17) verbucht worden. In Bezug auf den Jahresabschluss und insbesondere die Vermögenswerte der APB beim Gesundheitsbetrieb ist anzumerken, dass im Jahr 2020 die Anwendung des vom PAC vorgesehenen Verfahrens zur "Verwaltung der materiellen und immateriellen Anlagewerte" begonnen hat, das den Vergleich der Werte und die Anpassung an das Inventarbuch der Provinz vorsieht.

Der Inhalt der Position Leihgaben Dritter an den Betrieb wurde geprüft und neu gegliedert. Güter Dritter, die keine Leihgaben sind, wurden unter den sonstigen Gütern von Dritten ausgewiesen, und die noch nicht fälligen Leasingzahlungen für Gebäude wurden in die sonstigen zu begleichenden Verpflichtungen umgegliedert.

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keinerlei Umrechnungen von Posten vorgenommen, die ursprünglich in einer anderen Währung als dem Euro angegeben waren.

## **2. Zur Erstellung des Jahresabschlusses angewandte Bewertungsrichtlinien**

Der Jahresabschluss ist das Instrument, das Auskunft über die Vermögens-, Finanz- und Wirtschaftslage des Sanitätsbetriebs gibt. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wurde der Jahresabschluss klar aufgestellt, sodass er die Vermögens- und

Finanzlage des Unternehmens sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt.

Oben genannte Merkmale wurden durch die Angabe von zusätzlichen Informationen dort sichergestellt, wo dies erforderlich war. Im Falle von Abweichungen von den rechtlichen Bestimmungen, sofern überhaupt vorhanden, wurden diese begründet und ihr Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Wirtschaftslage des Betriebs in diesem Anhang erläutert.

Die Bewertung der Posten des Jahresabschlusses wurde gemäß den Grundsätzen der Vorsicht und der Periodenabgrenzung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Funktion der beurteilten Aktiva und Passiva und im Sinne der Kontinuität der Tätigkeit vorgenommen.

Die Anwendung des Grundsatzes der Vorsicht hat zur separaten Bewertung der einzelnen Elemente geführt, welche die Posten der Aktiva oder Passiva bilden, um einen Ausgleich von Verlusten, die anerkannt werden mussten, und Gewinnen, die nicht anzuerkennen waren, da sie nicht erzielt wurden, zu vermeiden.

Gemäß dem Grundsatz der Periodenabgrenzung wurde der Einfluss der Vorgänge und der anderen Ereignisse buchhalterisch erfasst und dem Geschäftsjahr zugeordnet, das diese Vorgänge und Ereignisse betreffen, und nicht dem Geschäftsjahr, in dem die entsprechenden Geldbewegungen (Einnahmen und Ausgaben) erfolgen.

Die Modalitäten für die Anwendung der neuen Buchhaltungsprinzipien im Sinne der Gesetzesverordnung Nr. 139/2015 wurden in zwei Treffen zwischen Vertretern des Assessorates für Gesundheitswesen, des Kollegiums der Rechnungsrevisoren und des Sanitätsbetriebes vom 15.02.2017 und vom 01.03.2017 abgeklärt, in entsprechenden Protokollen festgehalten und werden, wie in der Folge beschrieben, angewandt.

Mit Dekret des Gesundheitsministers vom 24.05.2019, mit welchem die neuen ministeriellen Bilanzmodelle CE und SP ab 2019 eingeführt wurden, wurde bestimmt, dass die Forderungen des finanziellen Anlagevermögens und die Darlehensverbindlichkeiten zu ihrem Nominalwert in der Bilanz zu erfassen sind.

Die angewandten Bewertungsrichtlinien sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst.

<b>Posten des Jahresabschlusses</b>	<b>Bewertungsrichtlinie</b>
Immaterielles Anlagevermögen	Es wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten einschließlich Nebenkosten und Mehrwertsteuer, da diese nicht abzugsfähig ist, angesetzt. Es wird abzüglich der im Laufe der Geschäftsjahre vorgenommenen Abschreibungen im Jahresabschluss ausgewiesen. Die Abschreibungsraten entsprechen denen des Beschlusses Nr. 1593 vom 21.10.2013 der Landesregierung und stimmen mit denen überein, die in der gesetzvertretenden Verordnung 118/2011 i.d.g.F., sowie den nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekreten festgesetzt sind.
Materielles Anlagevermögen	Es wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten einschließlich Nebenkosten und Mehrwertsteuer, da diese nicht abzugsfähig ist, angesetzt. Es wird abzüglich ihrer Abschreibungsfonds im

	<p>Jahresabschluss angegeben.</p> <p>Die Abschreibungsraten entsprechen denen des Beschlusses Nr. 1593 vom 21.10.2013 der Landesregierung und stimmen mit denen überein, die in der gesetzesvertretenden Verordnung 118/2011 i.d.g.F., sowie den nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekreten festgesetzt sind.</p> <p>Die Instandhaltungs- und Reparaturkosten, welche den Wert und/oder die Funktionalität der Güter nicht steigern, werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres, in dem sie getätigt werden, verbucht. Wertsteigernde Instandhaltungs- und Reparaturkosten werden in der Vermögensaufstellung unter den Aktiva verbucht und anschließend abgeschrieben. Das Anlagevermögen, das am Ende des Geschäftsjahres einen dauerhaften Wert aufweist, der unter dem abzuschreibenden Restwert liegt, wird mit diesem niedrigeren Wert ausgewiesen. Fallen die Voraussetzungen für diese Wertberichtigung in einem späteren Geschäftsjahr weg, lebt der ursprüngliche Wertansatz wieder auf.</p> <p>Das materielle Anlagevermögen, für das Leasingverträge vorliegen, wird entsprechend den Bestimmungen der italienischen Gesetzgebung ausgewiesen, die eine Verbuchung der Leasingraten in der Gewinn und Verlustrechnung entsprechend dem Grundsatz der zeitlichen Rechnungsabgrenzung, die Angabe der fälligen Leasingraten in den Ordnungskonten und die Verbuchung des Vermögenswertes im Anlagevermögen nur ab dem Zeitpunkt des erfolgten Rückkaufs vorsieht.</p>
Beteiligungen	<p>Bis inklusive Jahr 2015 wurden die Beteiligungen mit dem Anschaffungs- oder Zeichnungspreis in der Betriebsbilanz ausgewiesen. Ab dem Geschäftsjahr 2016 werden diese im Sinne der Umsetzungsverordnung Nr. 139/2015 (Umsetzung der EU-Bilanzrichtlinie 2013/34/EU) nach der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) bewertet, womit entsprechende Auf- bzw. Abwertungen der Beteiligungen einhergehen.</p>
Restbestände	<p>Sie sind mit dem Wert der Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder dem von der Marktentwicklung abgeleiteten Wert verbucht, sofern dieser niedriger ist. Für die fungiblen Güter wurden die Kosten nach dem Verfahren des gewichteten Mittelwertes berechnet.</p>
Forderungen	<p>Langfristige Forderungen (&gt;12 Monate), welche ab dem 01.01.2016 entstanden sind, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (costo ammortizzato), sofern das voraussichtliche Fälligkeitsdatum der Forderung bestimmbar ist, andernfalls werden sie zum Nennwert ausgewiesen.</p> <p>Im Sinne des Dekretes des Gesundheitsministers vom 24.05.2019 werden die Forderungen des finanziellen Anlagevermögens ab 2019 zu ihrem Nominalwert in der Bilanz erfasst.</p> <p>Kurzfristige Forderungen (&lt;12 Monate) werden mit ihrem voraussichtlich zu erzielendem Betrag erfasst. Die Anpassung des Nennwertes der Forderungen an den voraussichtlich zu erzielendem Wert erfolgt über eine entsprechende Rückstellung, um das Risiko der unmöglichen Einbringbarkeit zu berücksichtigen.</p> <p>Die Forderungen gegenüber der Provinz aufgrund von Beiträgen für laufende Ausgaben und für Investitionen werden zum Betrag des formalen Zuweisungsaktes der Provinz, bzw. zum tatsächlich ausgegebenen Betrag (bei vinkulierten Zuweisungen), sofern dieser niedriger ist, als der Zuweisungsbetrag, eingeschrieben.</p>
Flüssige Mittel	<p>Sie werden mit ihrem Nennwert im Jahresabschluss erfasst.</p>
Rechnungsabgrenzungen	<p>Sie werden proportional zum Zeitabschnitt der Rechnungsabgrenzung der Kosten oder Erlöse, die zu zwei oder mehreren Geschäftsjahren gehören, erfasst.</p>
Eigenkapital	<p>Für Güter der ersten Zuweisung erfolgt die Neutralisierung der</p>



	Abschreibungen durch Storno in der Gewinn- und Verlustrechnung der Abschreibungsraten des Postens Eigenkapital „Finanzierungen für anfängliche Güterausstattung“. Die Neutralisierung der restlichen Abschreibungen erfolgt durch Storno in der Gewinn- und Verlustrechnung der Abschreibungsraten der jeweiligen Posten des Eigenkapitals.
Risiko- und Abgabenrückstellungen	Die Rückstellungen für nicht verwendete Anteile von Beiträgen werden aus Rücklagen gebildet, die gemäß den im Beschluss der Landesregierung Nr. 1593 vom 21.10.2013 enthaltenen Modalitäten festgelegt sind. Die Risiko- und Abgabenrückstellungen werden aus Rücklagen gebildet, um gemäß den Bestimmungen des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1593 vom 21.10.2013 sichere oder wahrscheinliche Verluste oder Verbindlichkeiten zu decken, deren Betrag oder Eintrittszeitpunkt bei Abschluss des Geschäftsjahres noch nicht bestimmt werden konnten.
Rückstellung für Leistungsprämie SUMAI-Ärzte	Sie wurde entsprechend den Regelungen und Bestimmungen des Nationalen Einheitsabkommens, welche die Festlegung der Leistungsprämie für die SUMAI-Ärzte regelt, festgesetzt.
Rückstellung für Abfertigung	Sie stellt die Verbindlichkeiten dar, die in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung und den geltenden Verträgen gegenüber dem bediensteten Personal tatsächlich angereift sind. Die Rückstellung entspricht der Gesamtsumme der einzelnen von den Mitarbeitern am Stichtag des Jahresabschlusses angesammelten Ansprüche, einschließlich bereits ausgezahlter Anzahlungen bzw. an den Rentenfonds (Laborfonds) überwiesener Beträge und beläuft sich auf den Betrag, der bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses am Stichtag fällig würde.
Verbindlichkeiten	Kurzfristige Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nennwert erfasst. Langfristige Verbindlichkeiten (>12 Monate), welche ab dem 01.01.2016 entstanden sind, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (costo ammortizzato), sofern das voraussichtliche Fälligkeitsdatum der Verbindlichkeit bestimmbar ist, andernfalls werden sie zum Nennwert ausgewiesen. Im Sinne des Dekretes des Gesundheitsministers vom 24.05.2019 werden die Darlehensverbindlichkeiten zu ihrem Nominalwert in der Bilanz erfasst.
Erlöse und Kosten	Sie werden anhand der Grundsätze der Vorsicht und der wirtschaftlichen Zuordnung auch durch Verbuchung der entsprechenden Rechnungsabgrenzungen erfasst.
Einkommenssteuern	Sie werden entsprechend den geltenden Bestimmungen und Prozentsätzen festgelegt.
Ordnungskonten	Verpflichtungen und Garantien werden in den Ordnungskonten mit ihrem verbleibenden Vertragswert erfasst. Die Güter Dritter werden in den Ordnungskonten auf der Grundlage ihres Marktwertes zum Zeitpunkt ihres Eintritts in den Betrieb erfasst. Auf der Grundlage der in der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 118/2011 vorgesehenen Bilanzmodelle scheint es korrekt und kohärent zu sein, dass die Sanitätsbetriebe die Beträge im Zusammenhang mit den Verpflichtungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften, die nicht unter anderen Bilanzposten aufgeführt sind, unter den Verpflichtungen in den Ordnungskonten erfassen. Diese Verpflichtungen sind zu ihrem vertraglichen Restwert auszuweisen und im Anhang zu veranschaulichen.

### 3. Angaben zum Personal

Die Daten zur Beschäftigung der nachfolgenden Tabellen werden aus dem „Conto annuale“ 2020 entnommen.

#### Tab. Angaben zur Beschäftigung

Angaben zur Beschäftigung am 31.12.2020

ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTES PERSONAL (\*) (Jahreskonto)

Art des Personals	T1		T12		T12	T13	
	Personal am 31/12/2019	davon Personal in Teilzeit am 31/12/2019	Personal am 31/12/2020	davon Personal in Teilzeit am 31/12/2020	Anzahl Monate	Summe Ausgaben für Gehälter	Summe für Zusatzausgaben
<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>	<b>6.191</b>	<b>2.404</b>	<b>7.015</b>	<b>2.613</b>	<b>55.432</b>	<b>244.302.380,23</b>	<b>142.638.982,03</b>
Leitendes Personal	1.535	298	1.683	330	13.613	81.908.903,45	105.710.706,81
ärztliches/tierärztliches Personal	1.271	185	1.393	189	11.168	67.847.767,74	94.311.987,70
sanitäres Personal	264	113	290	141	2.445	14.061.135,71	11.398.719,11
<b>Nicht leitendes Personal</b>	<b>4.656</b>	<b>2.106</b>	<b>5.332</b>	<b>2.283</b>	<b>41.818</b>	<b>162.393.476,78</b>	<b>36.928.275,22</b>
Kategorie Ds	0		0		36	145.183,47	67.058,37
Kategorie D	4.600	2.078	5.282	2.259	35.546	138.171.481,00	33.611.250,73
Kategorie C	54	28	49	24	6.236	24.076.812,31	3.249.966,12
Kategorie BS	2	0	1	0	0	0,00	0,00
<b>FACHSTELLENPLANS</b>	<b>37</b>	<b>11</b>	<b>29</b>	<b>10</b>	<b>369</b>	<b>1.707.397,97</b>	<b>1.029.192,37</b>
Leitendes Personal							
Leitungsebene	10		9		198	1.028.936,15	895.462,47
Nicht leitendes Personal							
Kategorie D	27	11	20	10	171	678.461,82	133.729,90
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>	<b>2.078</b>	<b>810</b>	<b>2.190</b>	<b>863</b>	<b>20.522</b>	<b>60.592.892,51</b>	<b>11.973.104,77</b>
Leitendes Personal							
Leitungsebene	4		4		202	920.530,94	381.625,16
Nicht leitendes Personal	2.074	810	2.186	863	20.320	59.672.361,57	11.591.479,61
Kategorie Ds	14		15		12	46.362,49	10.734,56
Kategorie D	85	24	91	27	900	3.533.877,28	703.281,08
Kategorie C	197	16	199	20	1.466	4.759.730,94	1.474.495,10
Kategorie Bs	622	269	675	296	5.945	16.959.257,89	4.008.125,65
Kategorie B	419	107	463	121	5.200	15.587.919,19	3.072.918,24
Kategorie A	737	394	743	399	6.797	18.785.213,78	2.321.924,98
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>	<b>1.190</b>	<b>641</b>	<b>1.356</b>	<b>686</b>	<b>11.325</b>	<b>39.203.258,02</b>	<b>7.483.099,83</b>
Leitendes Personal							
Leitungsebene	47	4	54	2	630	3.081.576,71	3.322.394,14
Nicht leitendes Personal	1.143	637	1.302	684	10.695	36.121.681,31	4.160.705,69
Kategorie Ds	60	14	75	17	679	2.826.405,10	603.812,54
Kategorie D							
Kategorie C	497	265	573	288	4.782	17.051.367,02	2.079.280,70
Kategorie Bs	367	221	414	231	3.579	11.325.732,84	1.020.824,01
Kategorie B	213	134	234	145	1.600	4.763.012,34	441.480,48
Kategorie A	6	3	6	3	55	155.164,01	15.307,96
	<b>9.496</b>	<b>3.866</b>	<b>10.590</b>	<b>4.172</b>	<b>87.647</b>	<b>345.805.928,73</b>	<b>163.124.379,00</b>

\*Es ist auch das abhängig beschäftigte nicht leitende Personal mit befristeter Beschäftigung zu berücksichtigen, das jedoch in der Tabelle 2 des Jahreskonto mit einem anderen Kriterium (Mann-Jahr) erfasst ist.

## ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTES PERSONAL (\*) (Jahreskonto)

Art des Personals	T1A	T1C	T1A	T1C
	In anderen Körperschaften tätiges Personal am 31/12/2019	In anderen Körperschaften tätiges Personal am 31/12/2019	In anderen Körperschaften tätiges Personal am 31/12/2020	In anderen Körperschaften tätiges Personal am 31/12/2020
<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>				
Leitendes Personal				
ärztliches/tierärztliches Personal	1		1	
sanitäres Personal				
Nicht leitendes Personal				
Kategorie Ds				
Kategorie D	37		47	
Kategorie C	2		2	
Kategorie BS				
<b>FACHSTELLENPLANS</b>				
Leitendes Personal				
Leitungsebene				
Nicht leitendes Personal				
Kategorie D				
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>				
Leitendes Personal				
Leitungsebene				
Nicht leitendes Personal				
Kategorie Ds				
Kategorie D	1		1	
Kategorie C				
Kategorie Bs				
Kategorie B				
Kategorie A				
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>				
Leitendes Personal				
Leitungsebene	1		1	
Nicht leitendes Personal				
Kategorie Ds		2	3	
Kategorie D	1			
Kategorie C	2		2	1
Kategorie Bs	1		1	
Kategorie B				
Kategorie A				

## UNIVERSITÄTSPERSONAL (Jahreskonto T1B)

Art des Personals	Personal am 31/12/2019	davon Personal in Teilzeit am 31/12/2019	Personal am 31/12/2020	davon Personal in Teilzeit am 31/12/2020
	<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>			
Leitendes Personal				
Nicht leitendes Personal				
<b>FACHSTELLENPLANS</b>				
Leitendes Personal				
Nicht leitendes Personal				
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>				
Leitendes Personal				
Nicht leitendes Personal				
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>				
Leitendes Personal				
Nicht leitendes Personal				

PERSONAL MIT SONSTIGEM VERTRAG - AUSBILDUNGSVERTRAG (Jahreskonto T2)		
Art des Personals	Mann-Jahr 31/12/2019	Mann-Jahr 31/12/2020
<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
ärztliches/tierärztliches Personal		
sanitäres nicht ärztliches Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>FACHSTELLENPLANS</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		

PERSONAL MIT SONSTIGEM VERTRAG - BEZUGSVERTRAG (Jahreskonto T2)		
Art des Personals	Mann-Jahr 31/12/2019	Mann-Jahr 31/12/2020
<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
ärztliches/tierärztliches Personal		
sanitäres nicht ärztliches Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>FACHSTELLENPLANS</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		

PERSONAL MIT SONSTIGEM VERTRAG - LSU (Jahreskonto T2)		
Art des Personals	Mann-Jahr 31/12/2019	Mann-Jahr 31/12/2020
<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
ärztliches/tierärztliches Personal		
sanitäres nicht ärztliches Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>FACHSTELLENPLANS</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		

PERSONAL MIT KONVENTIONSVERTRAG (FLS 12 Übersicht E für Allgemeinärzte und Kinderärzte freier Wahl)		
Art des Personals	Mann-Jahr 31/12/2019	Mann-Jahr 31/12/2020
<b>BASISMEDIZIN</b>		
Allgemeinärzte	283	295
Kinderärzte freier Wahl	63	63
Bereitschaftsdienst	36 davon 3 AÄM	38
Sonstiges	1	0

## 4. Materielles und immaterielles Anlagevermögen

Einleitend wird festgehalten, dass der Betrieb keine Grundstücke oder Gebäude besitzt. Für die Ausübung der eigenen institutionellen Aktivität werden Liegenschaften benutzt, welche weitaus vorwiegend Eigentum der Autonomen Provinz Bozen (und dem Betrieb kostenlos zur Verfügung gestellt werden) und, in weitaus geringerem Ausmaß, Eigentum Privater sind, für welche Miete bezahlt wird. Diese werden in den Ordnungskonten ausgewiesen.

Mit der Einführung ab 01.01.2014 der von der Gesetzesverordnung Nr. 118/2011 vorgesehenen Bilanzmodelle, werden die Kosten für Umstrukturierung und außerordentliche Instandhaltung von Gütern Dritter unter dem immateriellen Anlagevermögen verbucht.

Ab 01.01.2018 werden die in Herstellung/Ausführung befindlichen Umstrukturierungs- und Instandhaltungsarbeiten im Konto 10.500.15 „IN HERSTELLUNG BEFINDLICHE IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER - UMSTRUKTURIERUNG UND AUSSERORDENTLICHE INSTANDHALTUNG VON GÜTERN DRITTER“, getrennt von den übrigen in Herstellung befindlichen immateriellen Anlagegütern (Software), gebucht, welche weiterhin dem Konto 10.500.10 „IN HERSTELLUNG BEFINDLICHE IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER“ angelastet werden.

Eine weitere angebrachte Feststellung: Bei Geschäftsabschluss sind keine Anlagegüter erhoben worden, deren Wert nach Abzug der Abschreibungen dauerhaft niedriger aufscheint, als jener, der im Fortlauf dieses Berichtes beschriebenen bestimmten Kriterien. Aus diesem Grunde wurden auch keine Abwertungen durchgeführt.

### 4.1. Immaterielles Anlagevermögen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	306.231.579,53
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	286.995.870,64
Delta	Euro	+19.235.708,89

Das immaterielle Anlagevermögen wurde zum Ankaufswert (Softwarelizenzen, außerordentliche Instandhaltung) oder zu den Herstellungskosten (selbst hergestellte Software) eingeschrieben. Ein Teil des immateriellen Anlagevermögens betrifft die Einschreibung von Kosten für KONZESSIONEN aufgrund der Einverleibung der Hospital Parking AG durch den Südtiroler Sanitätsbetrieb.

Im Posten des Immateriellen Anlagevermögens sind neben den Kosten für Umstrukturierung und außerordentliche Instandhaltung von Gütern Dritter und den Kosten für im Konzessionswege erbaute Gebäude (Garage Hospital Parking), die Kosten für Software enthalten, die extern erworben wurde, aber nicht deren Eigentum, sondern das Benutzungsrecht auf unbestimmte Zeit. Die Abschreibungsquoten (in diesem Falle 20%) sind konstante Anteile und entsprechen der diesbezüglichen Richtlinie des Landes mit dem Titel „*Kriterien und Bedingungen für die Erfassung, Bewertung und Abschreibung des immateriellen und materiellen Anlagevermögens*“. In nachfolgender Tabelle scheint eine analytische Darstellung der

Zusammenstellung und der Bewegungen der Posten der immateriellen Anlagegüter auf. Diese sind bezogen auf die Anfangswerte des Geschäftsjahres, den Bewegungen im Laufe des Jahres (aufgeteilt in: Ankauf, Veräußerungen und Liquidierungen, Abschreibungen) und den Endwerten des Geschäftsjahres, welche sowohl mit den in der Kolonne des laufenden Geschäftsjahres der Vermögensaufstellung als auch mit den im „Register der abschreibbaren Güter,, oder „Buch der Anlagegüter“, welches von der Einkaufsabteilung geführt wird, befindlichen Daten übereinstimmen.

**Tab. 1 – Details und Bewegungen im immateriellen Anlagevermögen**

CODE MOD. SP	IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	Anschaffungs-kosten	VORHERIGE GESCHÄFTSJAHRE			
			Aufwertungen	Abwertungen	Abschreibungs-fonds	Netto-anfangswert
AAA010	Kosten für Erweiterung und Einrichtung	13.971,14	-	-	13.971,14	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
AAA040	Kosten für Forschung und Entwicklung	367.659,10	-	-	367.659,10	-
	<i>davon stilllegbar</i>	41.500,05	-	-	41.500,05	-
AAA070	Patentrechte und Rechte zur Nutzung von geistigem Eigentum	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
AAA120	In Herstellung befindliche immaterielle Anlagegüter und Anzahlungen	119.190.364,98	-	-	-	119.190.364,98
AAA130	Sonstige immaterielle Anlagegüter	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
AAA140	Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	54.860.385,32	-	-	38.122.424,39	16.737.960,93
	<i>davon stilllegbar</i>	39.602.203,44	-	-	31.868.101,93	7.734.101,51
AAA160	Verbesserungen an Gütern Dritter	213.858.886,79	-	-	62.791.342,06	151.067.544,73
	<i>davon stilllegbar</i>	213.379.915,68	-	-	62.678.731,62	150.701.184,06
AAA180	Werbung	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
	<b>SUMME IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>388.291.267,33</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>101.295.396,69</b>	<b>286.995.870,64</b>
	<i>davon stilllegbar</i>	<b>253.023.619,17</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>94.588.333,60</b>	<b>158.435.285,57</b>

CODE MOD. SP	IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	BEWEGUNGEN DES GESCHÄFTSJAHRES						buchhalterischer Nettowert
		Überträge und Umbuchungen,	Aufwertungen	Abwertungen	Ankäufe und Bautätigkeit in Eigenregie	wertsteigernde Instandhaltungsarbeiten	Veräußerungen (Nettobetrag)	
AAA010	Kosten für Erweiterung und Einrichtung	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-
AAA040	Kosten für Forschung und Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-
AAA070	Patentrechte und Rechte zur Nutzung von geistigem Eigentum	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-
AAA120	In Herstellung befindliche immaterielle Anlagegüter und Anzahlungen	- 5.138.769,86	-	-	22.198.292,34	-	-	136.249.887,46
AAA130	Sonstige immaterielle Anlagegüter	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-
AAA140	Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	922.597,94	-	-	5.254.749,66	-	5.051.542,66	17.863.765,87
	<i>davon stilllegbar</i>	922.597,94	-	-	5.254.749,66	-	4.499.378,23	9.412.070,88
AAA160	Verbesserungen an Gütern Dritter	4.216.171,92	-	-	3.227.676,77	-	6.393.467,22	152.117.926,20
	<i>davon stilllegbar</i>	4.216.171,92	-	-	3.227.676,77	-	6.379.098,08	151.765.934,67
AAA180	Werbung	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-
	<b>SUMME IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>30.680.718,77</b>	<b>-</b>	<b>11.445.009,88</b>	<b>306.231.579,53</b>
	<i>davon stilllegbar</i>	<b>5.138.769,86</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8.482.426,43</b>	<b>-</b>	<b>10.878.476,31</b>	<b>161.178.005,55</b>

Begrenzt auf die Tabelle im Anhang zum Jahresabschluss wurde eine Korrektur gegenüber 2019 der Werte für frühere Jahre der Finanzierungsquelle vorgenommen, die für die Sterilisation unter dem Posten "Konzessionen, Lizenzen, Warenzeichen und ähnliche Rechte" verwendet werden kann.

Gemäß den Bestimmungen von Ziffer 3 des Art. 2427 ZGB wird die Zusammensetzung der Posten „Kosten für Erweiterung und Einrichtung“, „Kosten für Forschung und Entwicklung“ und „Kosten für Werbung“ aufgeführt.

Diese Posten haben einen Nettowert von Null und haben sich nicht verändert.

**Tab. 2 – Detaillierte Aufstellung Kosten für Erweiterung und Einrichtung**

DETAIL DER KOSTEN FÜR ERWEITERUNG UND EINRICHTUNG	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR			SONSTIGE INFORMATIONEN	
	Anfangswert	Zunahme	Abschlusswert	Gründe für die Erfassung	Angaben des Protokolls des Aufsichtsrates

Der Betrieb hatte am 31.12.2020 keine Aktiva, die der betreffenden Kategorie angehören.

**Tab. 3 – Detail der Kosten für Forschung und Entwicklung**

DETAIL DER KOSTEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR			SONSTIGE INFORMATIONEN	
	Anfangswert	Zunahme	Abschlusswert	Gründe für die Erfassung	Angaben des Protokolls des Aufsichtsrates

Der Betrieb hatte am 31.12.2020 keine Aktiva, die der betreffenden Kategorie angehören.

**Tab. 4 – Detail Werbung**

DETAIL WERBUNG	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR			SONSTIGE INFORMATIONEN	
	Anfangswert	Zunahme	Abschlusswert	Gründe für die Erfassung	Angaben des Protokolls des Aufsichtsrates

Der Betrieb hatte am 31.12.2020 keine Aktiva, die der betreffenden Kategorie angehören.

## 4.2. Materielles Anlagevermögen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	56.857.149,31
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	43.288.435,18
Delta	Euro	+13.568.714,13



Dieses wird zum Anschaffungspreis eingetragen und durch die entsprechenden Abschreibungsfonds berichtigt. Beim Einschreibungswert in die Bilanz hat man die Zusatzkosten und die eventuell für die Benützung des materiellen Anlagevermögens bestrittenen Kosten berücksichtigt.

**Tab. 5– Details und Bewegungen des materiellen Anlagevermögens**

CODE MOD. SP	MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	Anschaffungs-kosten	VORHERIGE GESCHÄFTSJAHRE			
			Aufwertungen	Abwertungen	Abschreibungs-fonds	Netto-anfangswert
AAA290	Verfügbare Grundstücke					0,00
	<i>davon stilllegbar</i>					0,00
AAA300	Nicht verfügbare Grundstücke					0,00
	<i>davon stilllegbar</i>					0,00
AAA320	Nicht instrumentelle Gebäude (verfügbar)					0,00
	<i>davon stilllegbar</i>					0,00
AAA350	Instrumentelle Gebäude (nicht verfügbar)					0,00
	<i>davon stilllegbar</i>					0,00
AAA380	Maschinen und maschinelle Anlagen	725.638,10			725.638,10	0,00
	<i>davon stilllegbar</i>	673.992,40			673.992,40	0,00
AAA410	Medizinische und wissenschaftliche Geräte	175.531.740,00			149.787.638,63	25.744.101,37
	<i>davon stilllegbar</i>	174.639.003,09			148.902.005,31	25.736.997,78
AAA440	Einrichtung und Ausstattung	80.029.054,51			73.614.763,89	6.414.290,62
	<i>davon stilllegbar</i>	77.683.115,96			71.440.488,59	6.242.627,37
AAA470	Fuhrpark	6.235.679,15			5.163.451,00	1.072.228,15
	<i>davon stilllegbar</i>	6.100.370,48			5.028.142,33	1.072.228,15
AAA500	Kunstgegenstände	138.104,23				138.104,23
AAA510	Sonstige materielle Anlagegüter	62.070.058,62			55.741.916,67	6.328.141,95
	<i>davon stilllegbar</i>	60.960.343,63			54.643.970,23	6.316.373,40
AAA540	In Herstellung befindliche materielle Anlagegüter und Anzahlungen	3.591.568,86				3.591.568,86
	SUMME MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	328.321.843,47	0,00	0,00	285.033.408,29	43.288.435,18
	<i>davon stilllegbar</i>	320.056.825,56	0,00	0,00	280.688.598,86	39.368.226,70

CODE MOD. SP	MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	BEWEGUNGEN DES GESCHÄFTSJAHRES							buchhalte-rischer Nettowert
		Überträge und Umbuchungen,	Aufwertungen	Abwertungen	Ankäufe und Bautätigkeit in Eigenregie	wertsteigernde Instandhaltungsarbeiten	Veräußerungen (Nettobetrag)	Abschreibungen	
AAA290	Verfügbare Grundstücke								0,00
	<i>davon stilllegbar</i>								0,00
AAA300	Nicht verfügbare Grundstücke								0,00
	<i>davon stilllegbar</i>								0,00
AAA320	Nicht instrumentelle Gebäude (verfügbar)								0,00
	<i>davon stilllegbar</i>								0,00
AAA350	Instrumentelle Gebäude (nicht verfügbar)								0,00
	<i>davon stilllegbar</i>								0,00
AAA380	Maschinen und maschinelle Anlagen						0,00	0,00	0,00
	<i>davon stilllegbar</i>						0,00	0,00	0,00
AAA410	Medizinische und wissenschaftliche Geräte	1.273.135,89			11.862.741,35		41.545,09	10.516.675,20	28.321.758,32
	<i>davon stilllegbar</i>	1.273.135,89			10.348.020,39		41.545,09	10.336.765,87	26.979.843,10
AAA440	Einrichtung und Ausstattung	55.464,08			2.445.147,11		1.206,25	1.948.330,29	6.965.365,27
	<i>davon stilllegbar</i>	55.464,08			2.445.147,11		1.206,25	1.910.763,36	6.831.268,95
AAA470	Fuhrpark	0,00			73.672,99		0,00	455.918,79	689.982,35
	<i>davon stilllegbar</i>	0,00			73.672,99		0,00	455.918,79	689.982,35
AAA500	Kunstgegenstände				304,00		0,00		138.408,23
AAA510	Sonstige materielle Anlagegüter	143.455,62			2.055.366,02		1.136,62	2.823.884,42	5.701.942,55
	<i>davon stilllegbar</i>	143.455,62			2.054.910,32		1.136,62	2.816.167,21	5.697.435,51
AAA540	In Herstellung befindliche materielle Anlagegüter und Anzahlungen	-1.472.055,59			12.920.179,32				15.039.692,59
	SUMME MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	0,00	0,00	0,00	29.357.410,79	0,00	43.887,96	15.744.808,70	56.857.149,31
	<i>davon stilllegbar</i>	1.472.055,59	0,00	0,00	14.921.750,81	0,00	43.887,96	15.519.615,23	40.198.529,91

Begrenzt auf die Tabelle im Anhang zu den Jahresabschlüssen - Tab. 5 - wurde eine Korrektur in Bezug auf 2019 der Werte für frühere Jahre der Finanzierungsquelle, die für die Sterilisation verwendet werden kann, unter den Posten "Medizinische und wissenschaftliche Geräte" und "Sonstige materielle Anlagegüter" vorgenommen.

**Tab. 6 – Detail sonstige materielle Anlagegüter**

DETAIL SONSTIGE MATERIELLE ANLAGEGÜTER	Bruttowert	Abschreibungsfonds	Nettowert
HAUSHALTSGERÄTE	8.945.790,06	7.858.443,67	1.087.346,39
MESSGERÄTE, REGELUNGSTECHNISCHE UND OPTISCHE GERÄTE	2.525.859,38	2.301.616,30	224.243,08
BEFÖRDERUNGSMITTEL	5.357.106,61	4.901.965,18	455.141,43
FOTOAPPARATE UND AUDIOVISUELLE GERÄTE	3.061.882,28	2.804.027,62	257.854,66
KOMMUNIKATIONSEINRICHTUNGEN	312.236,60	297.541,11	14.695,49
AUSRÜSTUNGEN	495.705,97	477.492,40	18.213,57
GERÄTE FÜR DIDAKTISCHE ZWECKE	400.189,07	346.583,15	53.605,92
SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	90.098,68	90.098,68	0,00
BÜROMASCHINEN	35.820.862,06	32.586.835,56	3.234.026,50
NICHTMEDIZINISCHE TECHNISCHE GERÄTE	5.664.032,95	5.307.217,44	356.815,51
ANLAGEGÜTERN MIT EINEM WERT UNTER 516,46 EURO - VOLLSTÄNDIGE ABGESCHRIEBEN	422.335,39	422.335,39	0,00
<b>GESAMTE BETRÄGE</b>	<b>63.096.099,05</b>	<b>57.394.156,50</b>	<b>5.701.942,55</b>

**Tab. 7 – Detail in Herstellung befindliche materielle Anlagegüter**

DETAIL IN HERSTELLUNG BEFINDLICHE MATERIELLE ANLAGEGÜTER	Art der Finanzierung	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR			
		Anfangswert	Zunahme	Überträge und Umbuchungen	Abschlusswert

Im Augenblick ist es dem Betrieb noch nicht möglich, die Informationen im verlangten Detail zu liefern. Der Betrieb ist dabei sich zu bemühen, auch diese Detailinformationen mit dem nächsten Bilanzabschluss zu liefern.

Nachdem der Betrieb nicht Eigentümer von Grundstücken und Gebäuden ist wird präzisiert, dass der Posten „In Herstellung befindliche materielle Anlagegüter“ (insgesamt 3.591.568,86 Euro), die getätigten Kosten (inbegriffen eventuelle Vorschüsse oder Anzahlungen an Lieferanten für Güter, deren Eigentumsübertragung noch nicht erfolgt ist) für medizintechnische Ausrüstung, Einrichtung und Ausstattung und andere bewegliche Güter betrifft, welche noch nicht vervollständigt sind oder jedenfalls nicht für den Produktionsprozess und die Leistungserbringung einsetzbar waren (weil z.B. die Abnahme noch aussteht). Es handelt sich dabei natürlich um Werte, die nicht der Abschreibung unterworfen sind.

**IMM01 – Abschreibungssätze für immaterielle Anlagegüter.**

<b>IMM01 – NEIN</b>	Die immateriellen Anlagegüter wurden mit den Abschreibungssätzen gemäß Anlage 3 der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 118/2011 i.d.g.F. beschrieben. Es wurde nicht von dem Recht Gebrauch gemacht, Abschreibungsraten anzuwenden, die höher sind, als jene, die in der Richtlinie und in der gesetzesvertretenden Verordnung 118/2011 i.d.g.F. sowie in den nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekreten angegeben sind. Einzig in jenen Fällen, in denen außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf Gebäude in Miete durchgeführt wurden oder im Falle des von der Hospital Parking Ag in die Bilanz des Betriebes übernommenen Wertes des Gebäudes der
---------------------	--

	Tiefgarage am Krankenhaus Bozen, für welches die Abschreibungen auf die Laufzeit des entsprechenden Konzessionsvertrages bemessen wurden, sind höhere Abschreibungsätze angewandt worden.
--	---

## **IMM02 – Abschreibungssätze für materielle Anlagegüter.**

<b>IMM02 – NEIN</b>	Die materiellen Anlagegüter wurden mit den Abschreibungssätzen gemäß Anlage 3 der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 118/2011 i.d.g.F. abgeschrieben. Es wurde nicht von dem Recht Gebrauch gemacht, Abschreibungsraten anzuwenden, die höher sind, als jene, die in der Richtlinie und in der gesetzesvertretenden Verordnung 118/2011 i.d.g.F. sowie in den nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekreten angegeben sind. Die Abschreibungen für das Jahr 2019 und jene für das Jahr 2020 sind aus der nachstehenden Aufstellung ersichtlich.
---------------------	--

### ***Tabelle Abschreibungen***

Konto Soll	Konto Haben	Beschreibung	Quote Abschreibung 2019	Quote Abschreibung 2020
520.400.10	210.400.10	Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	4.613.815,48	5.051.542,66
520.600.20	210.600.07	Umstrukturierung und außerordentliche Instandhaltung von Gütern Dritter	5.917.667,66	6.393.467,22
525.200.10	215.200.10	Maschinen und maschinelle Anlagen	-	-
525.300.10	215.300.10	Medizinische Ausrüstung	10.211.478,84	10.516.675,20
525.400.10	215.400.10	Möbel und Einrichtungen	2.075.779,76	1.948.330,29
525.500.10	215.500.10	Fuhrpark	447.318,60	455.918,79
525.900.10	215.900.10	Andere Güter	2.729.027,66	2.823.884,42
		Summe	25.995.088,00	27.189.818,58

## **IMM03 – Etwaige halbe Abschreibung für während des Jahres erworbene Vermögenswerte.**

<b>IMM03 JA</b>	-	Bei den im Laufe des Jahres erworbenen Vermögenswerten wurde von dem Recht Gebrauch gemacht, den üblichen Abschreibungssatz pauschal zu halbieren.
-----------------	---	--

## **IMM04 – Etwaige gänzliche Abschreibung.**

<b>IMM04 – JA</b>	Bei Vermögenswerten mit einem Wert unter 516,46 Euro wurde von dem Recht Gebrauch gemacht, das Gut in dem Geschäftsjahr, in dem es verfügbar und verwendungsbereit geworden ist, gänzlich abzuschreiben.
-------------------	--

## **IMM05 – Abwertungen.**

<b>IMM05 NEIN</b>	-	Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keinerlei Abwertungen bei materiellen und/oder immateriellen Anlagegütern vorgenommen.
-------------------	---	--

## **IMM06 – Aufwertungen.**

<b>IMM06 – NEIN</b>	Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keinerlei Aufwertungen bei materiellen und/oder immateriellen Anlagegütern vorgenommen.
---------------------	---

**IMM07 – Zunahme des Anlagevermögens durch innerbetriebliche Arbeiten.**

<b>IMM07 – JA</b>	Im Laufe des Geschäftsjahres wurden Kosten im Ausmaß von 4.718,84 Euro für die Herstellung von Gütern (Möbeln) kapitalisiert.
-------------------	---

**IMM08 – Kapitalisierte Finanzaufwendungen.**

<b>IMM08 – NEIN</b>	Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine Finanzaufwendungen kapitalisiert.
---------------------	---

**Sonstige Informationen bezüglich des materiellen und immateriellen Anlagevermögens**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>IMM09 – Belastungen.</b> Bestehen auf dem Anlagevermögen des Betriebs Belastungen wie Hypotheken, Vorrechte, Pfandrechte, Pfändungen usw.?	Nein	
<b>IMM10 – Streitiges im Jahresabschluss ausgewiesenes Anlagevermögen.</b> Bestehen für im Jahresabschluss ausgewiesenes Anlagevermögen Streitfälle mit anderen Sanitätsbetrieben, mit anderen öffentlichen Körperschaften oder privaten Subjekten?	Nein	
<b>IMM11 – Streitiges nicht im Jahresabschluss ausgewiesenes Anlagevermögen.</b> Besteht Anlagevermögen, das nicht in der Vermögensaufstellung ausgewiesen ist, da es infolge von Streitfällen mit anderen Sanitätsbetrieben, mit anderen öffentlichen Körperschaften oder privaten Subjekten nicht als Betriebseigentum anerkannt ist?	Nein	
<b>IMM12 – Etwaige signifikante Verpflichtungen, die mit Lieferanten für den Einkauf von materiellem Anlagevermögen getroffen wurden.</b> Bestehen bereits getroffene Verpflichtungen, die noch nicht in Verbindlichkeiten gemündet sind?	Nein	
<b>IMM13 – Zur Veräußerung bestimmtes Anlagevermögen.</b> Besteht Anlagevermögen, das durch entsprechenden betrieblichen Beschluss zur Veräußerung bestimmt wurde?	Nein	
<b>IMM14 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche	Nein	

zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben" (Art. 2423 ZGB)?			
--	--	--	--

## 5. Finanzielles Anlagevermögen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	132.636.067,56
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	125.892.252,13
Delta	Euro	+6.743.815,43

**Tab. 8– Bewegungen in den finanziellen Forderungen**

CODE MOD. SP	FINANZIELLE FORDERUNGEN (NENNWERT)	Anfangswert	Umbuchungen +/-	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert
AAA660	Finanzielle Forderungen gegenüber dem Staat	-	-	-	-	-
AAA670	Finanzielle Forderungen gegenüber der Region	-	-	-	-	-
AAA680	Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligten:	-	-	-	-	-
AAA690	Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen:	125.578.382,83	-	10.386.411,13	3.764.513,24	132.200.280,72
	SUMME FINANZIELLE FORDERUNGEN	125.578.382,83	-	10.386.411,13	3.764.513,24	132.200.280,72

Vorweg wird darauf hingewiesen, dass die Forderungen gegenüber Provinz für Zuweisungen für Investitionsausgaben mit dem neuen Bilanzmodell nicht mehr unter dem finanziellen Anlagevermögen verbucht werden, sondern im Umlaufvermögen.

Mit der Umsetzung der „Prozedur für die Verwaltung der Abfertigung“ werden die Vorschüsse an das bedienstete Personal für Abfertigung des Nationalinstituts NISF – ex-INPDAP (TFS) nicht mehr als Guthaben gegenüber dem NISF (bis 2017), sondern als Guthaben gegenüber Bediensteten ausgewiesen (neues Konto 30.400.02), zumal bei Auszahlung dieser Vorschüsse durch den Betrieb vonseiten der Bediensteten lediglich eine Inkassovollmacht unterzeichnet wird und keine Abtretung einer Forderung stattfindet. Außerdem werden unter demselben Forderungsposten auch die Vorschüsse auf die Betriebsabfertigung (TFR) verbucht (bis 2017 wurden diese Vorschusszahlungen direkt dem Abfertigungsfonds des Betriebes (TFR) angelastet). Mit der Umsetzung der oben genannten Prozedur werden auch die an den Laborfonds überwiesenen TFR-Abfertigungsanteile als langfristige FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM BEDIENSTETEN PERSONAL K/LABORFONDS (neues Konto 30.400.05) ausgewiesen.

Somit beinhalten die finanziellen Forderungen laut obiger Tabelle nur mehr den Posten „Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen“, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

a) Guthaben gegenüber Bediensteten für ANZAHLUNGEN AUF ABFERTIGUNG ("TFR"/"TFS") AN DAS BEDIENSTETE PERSONAL – Konto 30.400.02 - Euro 79.810.048,41;

FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM BEDIENSTETEN PERSONAL K/LABORFONDS – Konto 30.400.05 für an den Laborfonds überwiesene TFR-Abfertigungsanteile Euro 52.388.140,42.

Sobald dieses Personal das Recht auf die Dienstaltersentschädigung angereift haben wird, wegen Versetzung in den Ruhestand oder anderes, wird der Betrieb

die Vorschüsse auf die Abfertigung (TFS und TFR) und die an den Laborfonds überwiesenen TFR-Abfertigungsanteile von der dem Bediensteten zustehenden Bruttoabfertigung (TFS/TFR) einbehalten.

Es wird diesbezüglich auf den Beschluss der Landesregierung Nr. 568 vom 24.05.2016 verwiesen, mit welchem die Vorfinanzierung der Abfertigungsvorschüsse durch das Land ab 2016 abgeschafft worden ist. Im Zeitraum 2009 bis 2015 wurden dem Betrieb entsprechende Vorfinanzierungen gewährt, welche dem Land in 20 Jahresraten beginnend mit 2017 zu 1.854.675,25 Euro (insgesamt 37.093.504,91 Euro) zurückbezahlt werden müssen.

- b) Genossenschaftsanteil (Mitgliedsbeitrag) an der Genossenschaft Fernheizkraftwerk Toblach-Innichen im Ausmaß von 204,93 Euro. Dieser Betrag wurde bis zum Jahr 2015 unter den Beteiligungen ausgewiesen.
- c) Kautionsdepots, allerdings bescheidenen Ausmaßes (Euro 1.886,96), welche vom Betrieb im Laufe der vergangenen Jahre für passive Mieten oder andere Zwecke einbezahlt wurden.

Im Sinne des Dekretes des Gesundheitsministers vom 24.05.2019 werden die Forderungen des finanziellen Anlagevermögens ab 2019 jedenfalls zu ihrem Nominalwert in der Bilanz erfasst. Der Genossenschaftsanteil (Mitgliedsbeitrag) und die Kautionsdepots sind zum Nominalwert der hinterlegten Beträge bewertet.

**Tab. 9 – Bewegungen im Abwertungsfonds für finanzielle Forderungen**

CODE MOD. SP	FINANZIELLE FORDERUNGEN (ABWERTUNGSFONDS)	Abwertungsfonds Anfangswert	Rücklagen	Verwendungen	Abwertungsfonds Abschlusswert
da sottrarre da AAA660	Finanzielle Forderungen gegenüber dem Staat	-	-	-	-
da sottrarre da AAA670	Finanzielle Forderungen gegenüber der Region	-	-	-	-
da sottrarre da AAA680	Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligten:	-	-	-	-
da sottrarre da AAA690	Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen:	-	-	-	-
	SUMME FINANZIELLE FORDERUNGEN	-	-	-	-

Im Jahr 2020, wie bereits in den Vorjahren, wurden keine Abwertungen von finanziellen Forderungen vorgenommen.

**Tab. 10 – Nennwert der finanziellen Forderungen nach Entstehungsjahr**

CODICE MOD. SP	FINANZIELLE FORDERUNGEN	NENNWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2020 PRO ENTSTEHUNGSAJAHR				
		2016 und vorhergehende	2017	2018	2019	2020
AAA660	Finanzielle Forderungen gegenüber dem Staat	-	-	-	-	-
AAA670	Finanzielle Forderungen gegenüber der Region	-	-	-	-	-
AAA680	Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligten:	-	-	-	-	-
AAA690	Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen:	43.225.674,29	4.412.589,19	59.617.109,58	14.558.496,53	10.386.411,13
	SUMME FINANZIELLE FORDERUNGEN	43.225.674,29	4.412.589,19	59.617.109,58	14.558.496,53	10.386.411,13

Die finanziellen Forderungen laut Tabelle 10, aufgelistet nach Entstehungsjahr der Forderungen, beinhalten Forderungen gegenüber dem Personal für Vorschüsse auf die TFS/TFR-Abfertigung (Konto 30.400.02) im Gesamtausmaß von 79.810.048,41 Euro, TFR-Abfertigungsanteile (Konto 30.400.05) im Ausmaß von 52.388.140,42 Euro, welche der Betrieb an den Laborfonds überwiesen hat, Kautionen im Ausmaß von

1.886,96 Euro (in 2015 u. vorhergehende enthalten) und den Mitgliedsbeitrag am Fernwärmewerk Toblach Innichen (204,93 Euro in 2016 enthalten) – insgesamt 132.200.280,72 Euro.

**Tab. 11 – Nettowert der finanziellen Forderungen nach Fälligkeit und geographischem Gebiet**

CODE MOD. SP	FINANZIELLE FORDERUNGEN	NETTOWERT DER FORDERUNGEN AM 31/12/2020 NACH FÄLLIGKEIT			NETTOWERT DER FORDERUNGEN NACH GEOGRAPHISCHEM GEBIET	
		Innerhalb 12 Monaten	zwischen 1 und 5 Jahren	Über 5 Jahren	Italien	Ausland
AAA660	Finanzielle Forderungen gegenüber dem Staat	-	-	-	-	-
AAA670	Finanzielle Forderungen gegenüber der Region	-	-	-	-	-
AAA680	Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligten:	-	-	-	-	-
AAA690	Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen:	3.800.000,00	15.200.000,00	113.200.280,72	132.200.280,72	-
	SUMME FINANZIELLE FORDERUNGEN	3.800.000,00	15.200.000,00	113.200.280,72	132.200.280,72	-

Betreffend Erläuterungen zu den Beträgen der Tabelle 11 wird auf die weiter oben zu Tabelle 8 gegebenen Informationen verwiesen.

Einen weiteren Posten des finanziellen Anlagevermögens stellen die Beteiligungen im Gesamtausmaß von 435.786,84 Euro an den Gesellschaften „SAIM - Südtirol Alto Adige Informatica Medica GmbH. - Südtirol Alto Adige Informatik und Medizin GmbH“ und Wabes GmbH dar. Letztere wurde am 11.04.2016 als Betreibergesellschaft der betriebsweiten Krankenhauswäscherei gegründet.

**Tab. 12 – Details und Bewegungen bei im finanziellen Anlagevermögen ausgewiesenen Wertpapieren**

CODE MOD. SP	WERTPAPIERE, DIE FINANZIELLES ANLAGEVERMÖGEN DARSTELLEN	Anschaffungskosten	VORHERGEHENDE GESCHÄFTSJAHRE		
			Aufwertungen	Abwertungen	Anfangswert
<b>AAA710</b>	<b>Beteiligungen:</b>	<b>255.000,00</b>	<b>58.869,30</b>	<b>-</b>	<b>313.869,30</b>
	Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen	255.000,00	58.869,30	-	313.869,30
	Beteiligungen an Konzernunternehmen	-	-	-	-
	Beteiligungen an anderen Unternehmen	-	-	-	-
<b>AAA720</b>	<b>Sonstige Wertpapiere:</b>	-	-	-	-
AAA730	Staatsanleihen	-	-	-	-
AAA740	Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-
AAA750	Börsennotierte Aktien	-	-	-	-
AAA760	Andere Wertpapiere	-	-	-	-
	SUMME	255.000,00	58.869,30	-	313.869,30

CODE MOD. SP	WERTPAPIERE, DIE FINANZIELLES ANLAGEVERMÖGEN DARSTELLEN	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHRE					
		Überträge und Umbuchungen	Aufwertungen	Abwertungen	Übernahmen und Einlagen	Veräußerungen (Buchwert)	Buchwert
<b>AAA710</b>	<b>Beteiligungen:</b>	<b>-</b>	<b>133.835,73</b>	<b>11.918,19</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>435.786,84</b>
	Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen	-	133.835,73	11.918,19	-	-	435.786,84
	Beteiligungen an Konzernunternehmen	-	-	-	-	-	-
	Beteiligungen an anderen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
<b>AAA720</b>	<b>Sonstige Wertpapiere:</b>	-	-	-	-	-	-
AAA730	Staatsanleihen	-	-	-	-	-	-
AAA740	Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	-
AAA750	Börsennotierte Aktien	-	-	-	-	-	-
AAA760	Andere Wertpapiere	-	-	-	-	-	-
	SUMME	-	133.835,73	11.918,19	-	-	435.786,84

**Tab. 13 – Informationen bezüglich der im finanziellen Anlagevermögen ausgewiesenen Beteiligungen**

AUFSTELLUNG DER BETEILIGUNGEN	Geschäftssitz	Rechtsform	Gesellschaftskapital	% öffentliches Kapital	Eigenkapital einschließlich Rücklagen	Summe Aktiva	Betriebsergebnis	% Besitz	Im Jahresabschluss zugeschriebener Wert	Wertfestsetzungskriterium (Kosten/NV)
<b>Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen:</b>										
SAIM SÜDTIROL ALTO ADIGE INFORMATICA MEDICA SRL	Bozen (BZ)	GMBH	200.000,00	51,00%	231.743,00	3.827.480,00	23.369,00	51,00%	118.189,95	NV
Wabes GmbH	Platten (BZ)	GMBH	300.000,00	51,00%	622.736,00	1.186.700,00	262.423,00	51,00%	317.596,89	NV
<b>Beteiligungen an Konzernunternehmen:</b>										
...										
<b>Beteiligungen an anderen Unternehmen:</b>										
...										
SUMME									435.786,84	



Die vom Sanitätsbetrieb kontrollierte Gesellschaft SAIM – Südtirol Alto Adige Informatica Medica srl GmbH, mit Sitz in der Sparkassenstraße Nr. 4, eingetragen im Handelsregister Bozen, MwSt.-Nr. und Eintragsnummer 02430390217, beschäftigt sich mit der Informatisierung des Krankenblatts und anderen gleichartigen Tätigkeiten innerhalb der Strukturen des Betriebes. Sie hat ein Ausstattungskapital von € 200.000,00 gezeichnet für 51% von den Ex-Gesundheitsbetrieben von Bozen und Meran und für die restlichen 49% von privaten Partnern: GPI S.p.A. (23,25%), PCS Professional Clinical Software GmbH (23,25%) und Datef AG (2,5%). Der effektiv überwiesene Anteil beträgt € 102.000,00. Die wesentlichen Daten betreffend das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr, welche aus den zu den Akten genommenen Unterlagen hervorgehen (Vermögensaufstellung, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang), sind folgende:

**Tabelle 4.2.1 SAIM SUEDTIROL ALTO ADIGE INFORMATICA MEDICA SRL/GmbH**

Beschreibung	2019	2020
Gesamte Aktiva:	2.799.202,00	3.827.480,00
Gesamte Verbindlichkeiten:	2.512.208,00	3.549.578,00
Eigenkapital:	255.113,00	231.743,00
Produktionswert:	2.092.799,00	2.274.416,00
Aufwendungen für die Produktion:	2.087.216,00	2.305.420,00
Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	2.474,00	- 23.369,00

Der aufgrund der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) im Sinne des Art. 2426 ZGB zum 31.12.2020 ermittelte Wert der Beteiligung an der Saim GmbH beläuft sich demnach, nach einer Abwertung im Ausmaß von 11.918,19 Euro (Aufwertung 1.262,76 im Jahr 2019) auf 118.189,95 Euro.

Die Geschäftsbeziehungen mit der Gesellschaft SAIM GmbH ergeben sich aus einer öffentlichen Wettbewerbsausschreibung, weshalb diese aufgrund handelsüblicher Marktbedingungen zustande gekommener Verträge betrachtet werden können. Die Weiterführung der Geschäftsbeziehungen zwischen Sanitätsbetrieb und SAIM GmbH für die Lieferung von Software-Lösungen, wurde im Dienstleistungsvertrag vom 27.12.2016 geregelt. Diesem Vertrag geht eine vom „Osservatorio NETICS“ - Mailand durchgeführte vergleichende Marktstudie (vom 07.03.2016) voraus, welche die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit dieser weiteren Zusammenarbeit bestätigt.

Am 11.04.2016 wurde die Betreibergesellschaft der betriebsweiten Krankenhauswäscherei, WABES GmbH mit Sitz in Pfatten (BZ), Gmund Nr. 9/a, eingetragen im Handelsregister Bozen, MwSt.-Nr. und Eintragsnummer 02916420215, gegründet. Sie verfügt über ein Ausstattungskapital von € 300.000,00 gezeichnet für 51% vom Südtiroler Sanitätsbetrieb und für die restlichen 49% von der Haas GmbH – Auer (BZ). Der effektiv vom Sanitätsbetrieb überwiesene Anteil beträgt € 153.000,00. Die wesentlichen Daten betreffend das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr, welche aus den zu den Akten genommenen Unterlagen hervorgehen (Vermögensaufstellung, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang), sind folgende:

**Tabelle 4.2.2 WABES SRL/GmbH**

Beschreibung	2019	2020
Gesamte Aktiva:	902.491,00	1.186.700,00
Gesamte Verbindlichkeiten:	455.800,00	464.204,00
Eigenkapital:	360.315,00	622.736,00
Produktionswert:	3.378.081,00	3.740.202,00
Aufwendungen für die Produktion:	3.355.452,00	3.474.082,00
Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	14.671,00	262.423,00

Der aufgrund der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) im Sinne des Art. 2426 des ZGB zum 31.12.2020 ermittelte Wert der Beteiligung an der WABES GmbH beläuft sich demnach, nach einer Aufwertung im Ausmaß von 133.835,73 Euro (7.482,21 Euro im Jahr 2019), auf 317.596,89 Euro.

Die Geschäftsbeziehungen mit der Gesellschaft WABES GmbH ergeben sich ebenfalls aus einer öffentlichen Wettbewerbsausschreibung, weshalb diese aufgrund handelsüblicher Marktbedingungen zustande gekommener Verträge betrachtet werden können. Die derzeit von der Gesellschaft WABES GmbH aufgrund eines bestehenden Dienstleistungsvertrages ausgeübte Tätigkeit besteht in der industriellen Reinigung der Flachwäsche sowie der Arbeitsbekleidung der Bediensteten des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen.

**Tab. 14 – Details und Bewegungen bei im finanziellen Anlagevermögen ausgewiesenen Beteiligungen**

BETEILIGUNGEN	Anschaffungs-kosten	VORHERGEHENDE GESCHÄFTSJAHRE			BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR					
		Aufwertungen	Abwertungen	Anfangswert	Überträge und Umbuchungen	Aufwertungen	Abwertungen	Übernahmen und Einlagen	Veräußerungen (Buchwert)	Abschlusswert
<b>Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen:</b>										
SAIM SÜDTIROL ALTO ADIGE INFORMATICA MEDICA SRL	102.000,00	28.108,14	-	130.108,14	-	-	11.918,19	-	-	118.189,95
Wabes GmbH	153.000,00	30.761,16	-	183.761,16	-	133.835,73	-	-	-	317.596,89
<b>Beteiligungen an Konzernunternehmen:</b>										
...										
<b>Beteiligungen an anderen Unternehmen:</b>										
...										

Wie in der Tabelle oben dargestellt, sind bei den ausgewiesenen Beteiligungen im Jahr 2020 folgende Bewegungen zu verzeichnen:

- Abwertung der Beteiligung an SAIM GmbH aufgrund der Eigenkapital-Bewertungs-Methode um 11.918,19 Euro;
- Aufwertung der Beteiligung an WABES GmbH aufgrund der Eigenkapital-Bewertungs-Methode um 133.835,73 Euro;

**IF01 – Abwertungen des finanziellen Anlagevermögens.**

<b>IF01 –JA</b>	Im Laufe des Geschäftsjahres wurde aufgrund der Equity-Methode die Beteiligung an SAIM s.r.l. um 11.918,19 € abgeschrieben.
-----------------	---

## Sonstige Informationen bezüglich des finanziellen Anlagevermögens

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>IF02 – Belastungen.</b> Bestehen auf angelegten Forderungen, Beteiligungen und anderen Wertpapieren des Betriebs Belastungen wie Pfandrechte, Pfändungen usw.?	Nein	
<b>IF03 – Streitfälle mit Ausweisung im Jahresabschluss.</b> Bestehen für im Jahresabschluss ausgewiesene angelegte Forderungen, Beteiligungen und andere Wertpapiere laufende Streitfälle mit anderen Sanitätsbetrieben, mit anderen öffentlichen Körperschaften oder privaten Subjekten?	Nein	
<b>IF04 – Streitfälle ohne Ausweisung im Jahresabschluss.</b> Bestehen Beteiligungen oder andere Wertpapiere, die nicht in der Vermögensaufstellung ausgewiesen sind, da sie infolge von Streitfällen mit anderen Sanitätsbetrieben, mit anderen öffentlichen Körperschaften oder privaten Subjekten nicht als Betriebseigentum anerkannt sind?	Nein	
<b>IF05 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Ja	Auf der Grundlage der in der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 118/2011 vorgesehenen Bilanzmodelle scheint es korrekt und kohärent zu sein, dass die Sanitätsbetriebe die Beträge im Zusammenhang mit den Verpflichtungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften, die nicht unter anderen Bilanzposten aufgeführt sind, unter den Verpflichtungen in den Ordnungskonten erfassen (siehe Punkt 16 „Ordnungskonten“).

## 6. Lagerbestände

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	60.841.426,91
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	41.894.032,60
Delta	Euro	+18.947.394,31

Betreffend die Lagerbestände wurde die entsprechende Inventur durchgeführt und das buchhalterische Inventar erstellt.

Der Sanitätsbetrieb hat die medizinischen und nicht-medizinischen Bestände der Apotheken, der Magazine, der Abteilungen und Ambulatorien der Krankenhäuser von Bozen, Meran, Schlanders, Brixen, Sterzing, Bruneck und Innichen und in allen

Sprengelsitzen zum 31.12.2020 erhoben (ausgenommen die Depots der Prothesen, welche man in den Ordnungskonten unter den Gütern Dritter findet).

Die Erhebung wurde in allen Diensten und Abteilungen des Sanitätsbetriebes vorgenommen.

Zusätzlich zu den Beständen, die im Betrieb gehalten werden, wurden auch Güter und Produkte berücksichtigt, die vom Betrieb gekauft wurden und sich somit im Eigentum des Unternehmens befinden, die aber noch nicht beim Unternehmen eingegangen sind, weil sie sich auf dem Transportweg befinden oder von Dritten gehalten werden.

Insbesondere wird auf die Lieferung von Gesundheitsprodukten verwiesen, die mit Vertrag vom 17.03.2020 im Rahmen der Dringlichkeitsmaßnahmen für den Notfall von Covid-2019 (Dringlichkeitsverordnung des Präsidenten Nr. 4/2020 vom 04.03.2020) für einen Gesamtbetrag von 9.302.000 € erworben wurden. Ein Teil der Produkte in Höhe von 3.298.550 €, die sich laut Gutachten der Rechtsabteilung vom 12.05.2021 im Eigentum des Betriebes befinden, ist reisend, befindet sich in Wien und wird im Vorratsvermögen berücksichtigt.

Die Bewertung der Lagerbestände wurde in Anwendung des Art. 2426 des ZGB und der Richtlinien der Provinz zum gewichteten Ankaufsdurchschnittswert vorgenommen, das heißt: der Eingangswert ist der auf der Rechnung angeführte Ankaufswert, der Wert des Magazins bzw. der Ausgangswert ist der gewichtete Durchschnittswert, besser gesagt der Durchschnitt der Ankaufspreise der bis zu diesem Zeitpunkt im Magazin eingegangenen Waren.

Trägt man der Tatsache Rechnung, dass die in den Magazinen des Betriebes eingegangenen Waren schon nach kurzer Zeit wieder das Magazin verlassen um in der Produktion verwendet zu werden, geht man davon aus, dass der Marktwert der Bestände nicht unter dem mit oben angeführter Methode ermittelten Wert liegt. Demzufolge wurde auch weder eine dementsprechende Marktanalyse vorgenommen, noch wurde ein entsprechender Abwertungsfonds eingerichtet. Für die abgelaufenen Waren bzw. die nicht mehr verwendbaren, wurden von den Bezirken, aufgrund von historischen Werten, die entsprechenden Fonds errichtet.

In Bezug auf die sanitären Produkte (PSA), die im Rahmen des oben genannten Vertrags vom 17. März 2020 gekauft wurden, erklärte das INAIL hingegen mit den Bestimmungen Prot. Nr. 4945 vom 7. April 2020, Prot. Nr. 7641 vom 18. April 2020 und Prot. Nr. 8614 vom 23. April 2020 auf der Grundlage der vom Betrieb übermittelten Unterlagen, dass die Produkte nicht den geltenden Vorschriften für persönliche Schutzausrüstungen entsprechen. Wie vom INAIL gemäß Artikel 15, Absatz 4 des Gesetzesdekrets Nr. 18 vom 17. März 2020 unterstrichen, ist es dem Importeur verboten, die Produkte als persönliche Schutzausrüstung zu vermarkten. Unter Berücksichtigung der oben genannten Maßnahmen wurde beschlossen, die Vorräte abzuschreiben, die sich auf die von INAIL angegebenen Produkte beschränken. Die Abschreibung betrifft den Wert der in den Lagern der Gesellschaft beschlagnahmten Waren in Höhe von 3.308.631,85 € und den Wert der in Wien befindlichen Waren in Höhe von 3.298.550 €, da es sich um Waren mit denselben Eigenschaften handelt wie die beschlagnahmten, weil sie von der INAIL als nicht konform angesehen wurden; insgesamt beträgt die Abschreibung 6.607.181,85 €.

Die angewandten Bewertungskriterien sind unverändert gegenüber der in der Vermögensbilanz des Vorjahres angeführten Bewertung.

**Tab. 15 – Bewegungen in den Restbeständen von sanitären und nicht sanitären Gütern**

CODE MOD. SP	RESTBESTÄNDE	Anfangswert	Überträge und Umbuchungen	Zunahme	Zunahme / Nutzung Abwertungs-fonds Magazin	Abnahme	Abschluss-wert	davon bei Dritten zum Vertrieb im Namen und auf Rechnung von	davon Bestände der Abteilung
ABA020	Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte:	14.315.015,75	-	106.274.970,42	3.495,08	104.220.321,37	16.366.169,72	469.237,32	2.926.489,83
	Arzneimittel mit AIC, mit Ausnahme von Impfstoffen und Blutprodukten aus regionaler Herstellung	14.144.723,22	-	104.973.062,61	3.269,31	103.014.934,95	16.099.581,57	469.237,32	2.763.806,73
	Arzneimittel ohne AIC	281.206,32	-	1.301.907,81	225,77	1.205.772,52	377.115,84	-	161.762,40
	Blutprodukte aus regionaler Herstellung	534,60	-	-	-	386,10	920,70	-	920,70
ABA030	Blut und Blutbestandteile	-	-	44.412,00	-	44.412,00	-	-	-
ABA040	Medizinprodukte:	20.410.240,25	-	87.088.627,06	72.829,28	74.508.539,46	32.917.498,57	1.444.736,88	18.437.337,64
	Medizinprodukte	16.404.472,70	-	49.875.383,66	66.278,13	42.715.875,27	23.497.702,96	1.444.736,88	14.544.685,68
	Aktive implantierbare medizinische Geräte	815.292,62	-	2.960.696,74	3.653,00	3.488.580,00	283.756,36	-	228.533,11
	In-vitro-Diagnostika (IVD)	3.239.454,21	-	34.252.546,66	2.898,15	28.304.084,19	9.185.018,53	-	3.664.118,85
ABA050	Diatprodukte	99.455,45	-	863.608,00	3.255,55	835.371,53	124.436,37	-	12.094,58
ABA060	Materialien für die Prophylaxe (Impfungen)	1.060.174,17	-	5.219.647,17	13.852,08	5.382.900,21	883.069,05	-	609.056,90
ABA070	Chemische Produkte	45.677,62	-	202.531,09	-	209.132,82	39.075,89	-	9.764,35
ABA080	Materialien und Produkte für veterinären Gebrauch	9.286,67	-	6.775,87	-	13.310,83	2.751,71	-	2.751,71
ABA090	Sonstige sanitäre Güter und Produkte	3.079.299,87	-	23.157.662,52	6.621.856,44	12.731.816,18	6.883.289,77	-	2.190.524,79
ABA100	Anzahlungen für Einkäufe von sanitären Gütern und Produkten	-	-	-	-	-	-	-	-
	RESTBESTÄNDE SANITÄRE GÜTER	39.019.149,78	-	222.858.234,13	6.715.288,43	197.945.804,40	57.216.291,08	1.913.974,20	24.188.019,80
ABA120	Lebensmittel	212.290,97	-	4.577.915,92	426,91	4.517.502,38	272.277,60	-	134.416,29
ABA130	Kleidung, Reinigungs- und Haushaltsmaterial	1.256.887,19	-	4.456.778,54	104,46	3.887.809,62	1.825.751,65	-	990.543,33
ABA140	Brenn-, Treib- und Schmierstoffe	85.533,38	-	4.351.563,78	-	4.169.023,08	268.074,08	-	132,98
ABA150	Informatikträger und Kanzleiwaren	1.218.339,16	-	1.607.845,72	1.615,89	1.690.730,03	1.133.838,96	-	687.244,81
ABA160	Material für die Instandhaltung	53.545,25	-	3.297.317,29	-	3.299.891,41	50.971,13	-	26.337,56
ABA170	Sonstige nicht sanitäre Güter und Produkte	48.286,87	-	434.708,02	-	408.772,48	74.222,41	-	61.238,03
ABA180	Anzahlungen für Einkäufe von anderen nicht sanitären Gütern und Produkten	-	-	-	-	-	-	-	-
	RESTBESTÄNDE NICHT SANITÄRE GÜTER	2.874.882,82	-	18.726.129,27	2.147,26	17.973.729,00	3.625.135,83	-	1.899.913,00
	RESTBESTÄNDE INSGESAMT	41.894.032,60	-	241.584.363,40	6.717.435,69	215.919.533,40	60.841.426,91	1.913.974,20	26.087.932,80

Die Bestände werden mit einem Detaillierungsgrad dargestellt, welcher zum größten Teil den entsprechenden Kostenkonten entspricht.

Aus einem Vergleich der Daten Ende 2020 mit demselben Zeitraum 2019 geht hervor, dass sich der Wert der sanitären Güter von 39.019.149,78 Euro im Jahr 2019, um 18.197.141,30 Euro, +46,64%, auf 57.216.291,08 Euro im Jahr 2020 erhöht hat. Bei den nicht sanitären Gütern ist ein Zuwachs um 750.253,01 Euro, +26,10%, von 2.874.882,82 Euro im Jahr 2019 auf 3.625.135,83 Euro im Jahr 2020 zu verzeichnen. Die deutliche Veränderung ist auf die Pandemie COVID 19 zurückzuführen, die Zuwächse sind vor allem bei Medizinprodukten und hier insbesondere bei In-vitro-Diagnostika (Abstriche und Schnelltests) sowie bei sonstigen Gesundheitsgütern und Produkten der persönlichen Schutzausrüstung zu verzeichnen.

Der "Abwertungs-fonds Magazin" beläuft sich Ende 2020 auf 6.923.178,96 €. Der starke Anstieg ist auf die Abschreibung von Vorräten in Bezug auf Produkte zurückzuführen, die vom INAIL als nicht konform deklariert wurden. Es gibt keine weiteren Änderungen, da gegen eine Verwendung für abgelaufene oder anderweitig unbrauchbar gewordene Materialien in Höhe von 110.253,84 € (davon 108.106,58 € für sanitäre Materialien und 2.147,26 € für nicht sanitäre Materialien) eine neue Rückstellung in gleicher Höhe gebildet wurde.

Bei einer detaillierteren Betrachtung der Situation in den einzelnen Gesundheitsbezirken ist zu bemerken, dass in allen Bezirken ein relativ starker Zuwachs des Gesamtwertes der Warenendbestände zum 31.12.2020 gegenüber 2019 zu verzeichnen ist (Bozen +58,15%, Meran +28,99%, Brixen +42,08%, Bruneck +29,62%).

## RIM01 – Abwertungen.

<b>RIM01 – JA</b>	Im Laufe des Geschäftsjahres wurde der Abwertungsfonds für verfallene Waren wie folgt verwendet:		
	Anfangsbetrag des Fonds	Euro	205.743,27
	Verwendung für verfallene Waren	Euro	110.253,84
	Auflösung Fonds	Euro	0,00
	Neue Rückstellungen	Euro	6.717.435,69
	Endbetrag des Fonds	Euro	6.923.178,96

## Sonstige Informationen bezüglich der Restbestände.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>RIM02 – Belastungen.</b> Bestehen auf den Restbeständen des Betriebs Belastungen, wie Pfandrechte, Eigentumsvorbehalte, Pfändungen usw.?	Nein	
<b>RIM03 – Bewertungsänderungen.</b> Hat es im Laufe des Geschäftsjahres beträchtliche Änderungen bei der Bewertung der Posten gegeben?	Nein	
<b>RIM04 – Marktpreiswert.</b> Besteht ein positiver signifikanter Unterschied zwischen dem Wert der Restbestände zu Marktpreisen und ihrer Wertsetzung im Jahresabschluss?	Nein	
<b>RIM05 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Nein	

## 7. Forderungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	527.794.893,72
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	253.415.038,05
Delta	Euro	+274.379.855,67

**Tab. 16 – Bewegungen in den Forderungen (Nennwert) – Teil I**

CODE MOD. SP	FORDERUNGEN (Nennwert)	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR				
		Anfangswert	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert	davon für noch auszustellende Rechnungen
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - LAUFENDER TEIL</b>	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben und Anzahlungen:</b>	-	-	-	-	-
ABA201	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - nicht-verwendungsgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA220	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - zweckgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA230	Forderungen gegenüber dem Staat für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA240	Forderungen gegenüber dem Staat für internationale aktive Mobilität	-	-	-	-	-
ABA250	Forderungen gegenüber dem Staat für Anzahlung des Anteils des regionalen sanitären Standardbedarfs	-	-	-	-	-
ABA260	Forderungen gegenüber dem Staat für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat - Sonstiges:</b>	-	-	-	-	-
ABA270	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	28.250.081,00	-	28.250.081,00	-
ABA271	Forderungen gegenüber dem Staat für STP (ges. Dek. 286/98)	1.029.845,67	-	-	1.029.845,67	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - INVESTITIONEN</b>	-	-	-	-	-
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen:	-	7.178.639,20	-	7.178.639,20	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - FORSCHUNG</b>	-	-	-	-	-
ABA300	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA310	Forderungen gegenüber dem Staat für zielgerichtete Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA320	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - andere Zentralverwaltungen	-	-	-	-	-
ABA330	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - Finanzierungen von Investitionen	-	-	-	-	-
ABA340	Forderungen gegenüber Präfekturen	35.361,03	14.022,05	14.022,05	35.361,03	93,00
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	1.065.206,70	35.442.742,25	14.022,05	36.493.926,90	93,00

Aufgrund der Bestimmungen des Gesetzes Nr. 232 vom 23.12.2016 („Bilanzgesetz“) sind die Kosten für Leistungen an ausländische Bürger, welche sich zeitweilig in Italien aufhalten und keinen Versicherungsschutz haben (cittadini stranieri temporaneamente presenti STP), nicht mehr von den Präfekturen (Regierungskommissariat) zu tragen, sondern diese werden vom Gesundheitsministerium rückerstattet. Dem entsprechend wurden die noch offenen Forderungen der vergangenen Jahre bereits im Jahr 2017 von den Forderungen gegenüber Präfekturen auf Forderungen gegenüber dem Staat umgebucht. Im Jahr 2019 wurde eine weitere Umbuchung auf den spezifischen Forderungsposten für STP vorgenommen. Insgesamt sind unter diesem Posten Forderungen im Ausmaß von rund 1.030.000 Euro zu verzeichnen.

Die nach obengenannter Umbuchung verbleibenden Brutto-Forderungen gegenüber Präfekturen (Regierungskommissariat) im Ausmaß von 35.361,03 Euro betreffen offene Rechnungen für Kontrollvisiten und von Polizei und Carabinieri durchgeführte Alkoholtests.

CODE MOD. SP	FORDERUNGEN (Nennwert)	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR				
		Anfangswert	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert	davon für noch auszustellende Rechnungen
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR LAUFENDE AUSGABEN</b>	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für ordentliche laufende Gesundheitsfinanzierung:</b>	-	-	-	-	-
ABA390	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	96.006.135,43	1.346.817.887,44	1.245.876.929,35	196.947.093,52	-
ABA400	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA410	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	29.125.435,34	29.125.435,34	-	-
ABA420	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Anzahlung RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA430	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-	-	-
ABA440	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	11.875.345,90	48.346.000,00	21.161.276,15	39.060.069,75	-
ABA450	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - Sonstiges	7.482.635,83	12.325.981,64	8.831.537,32	10.977.080,15	577.509,01
ABA451	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - STP (ex ges. Dek. 286/98)	403.608,74	355.495,35	371.000,38	388.103,71	-
ABA460	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Forschung	108.068,40	233.585,41	180.713,67	160.940,14	-
ABA461	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive internationale Mobilität	-	14.942.042,00	14.942.042,00	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR EIGENKAPITALEINZÄHLUNGEN</b>	-	-	-	-	-
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen von Investitionen	119.930.297,44	125.494.157,91	19.130.802,16	226.293.653,19	-
ABA490	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich:</b>	-	-	-	-	-
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich	-	-	-	-	-
ABA501	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Betriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. Nr. 208/201	-	-	-	-	-
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-	-	-	-	-
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92:</b>	-	-	-	-	-
ABA522	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92 - Sanitätsbetriebe	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	235.806.091,74	1.577.640.585,09	1.339.619.736,37	473.826.940,46	577.509,01

Aus einem Vergleich mit den Daten der Bilanz 2019 geht eine starke Zunahme der Forderungen (+2.242.508,07 Euro) gegenüber dem Land sowohl betreffend die Zuweisungen für laufende Ausgaben als auch die Finanzierungen betreffend Investitionen (+ 238.020.848,72 Euro 100,94 %) hervor. Der Zuwachs ist hauptsächlich auf die Finanzierungen zurückzuführen, welche auf nationaler und provinzieller Ebene, um dem COVID-19-Notstand entgegenzutreten, bestimmt wurden. Von den Forderungen gegenüber dem Land im Ausmaß von 473.826.940,46 Euro betreffen 226.293.653,19 Euro Investitionsbeiträge und 247.533.287,27 Euro Beiträge für laufende Kosten.

In der Anlage zum Anhang werden die Detaillierte Aufstellungen der Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen, die unter den Forderungen des Umlaufvermögens (N.I.3.b und N.I.4.b) ausgewiesen sind, nach Beschluss und Jahr und mit Markierung der Bewegungen im Laufe des Geschäftsjahres aufgegliedert aufgeführt.



**Tab. 17 – Bewegungen in den Forderungen (Nennwert) – Teil II**

CODE MOD. SP	FORDERUNGEN (Nennwert)	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR				
		Anfangswert	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert	davon für noch auszustellende Rechnungen
ABA530	FORDERUNGEN GEGENÜBER GEMEINDEN	19.431,88	131.964,07	110.297,96	41.097,99	23.831,34
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>	-	-	-	-	-
ABA560	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung	-	-	-	-	-
ABA570	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung	-	-	-	-	-
ABA580	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen	-	-	-	-	-
ABA590	Anzahlung auf den zu verteilenden RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA591	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-
ABA600	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben ausserhalb der Region	691.057,63	1.761.622,70	1.350.355,20	1.102.325,13	493.307,17
ABA601	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	<b>691.057,63</b>	<b>1.761.622,70</b>	<b>1.350.355,20</b>	<b>1.102.325,13</b>	<b>493.307,17</b>
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	-	-	-	-	-
ABA620	Forderungen gegenüber regionalen Körperschaften:	1.174.115,50	4.521.058,09	4.518.383,61	1.176.789,98	1.173.029,78
ABA630	Forderungen für Versuchsprojekte des Betriebs:	-	-	-	-	-
ABA640	Forderungen gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>1.174.115,50</b>	<b>4.521.058,09</b>	<b>4.518.383,61</b>	<b>1.176.789,98</b>	<b>1.173.029,78</b>
ABA650	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER STAATSKASSE	106.544,89	1.074.572,07	1.059.458,42	121.658,54	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>	-	-	-	-	-
ABA670	Forderungen gegenüber Privatkunden	20.807.169,29	29.498.927,54	29.030.307,14	21.275.789,69	1.545.011,16
ABA680	Forderungen gegenüber Abwicklungsmanagement	-	-	-	-	-
ABA690	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten	2.584.314,65	31.143.327,78	30.600.918,00	3.126.724,43	2.343.652,12
ABA700	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten für Forschung	-	-	-	-	-
	<b>WEITERE SONSTIGE FORDERUNGEN</b>	-	-	-	-	-
ABA711	Weitere sonstige Forderungen	2.505.005,40	2.204.086,13	2.485.196,34	2.223.895,19	-
ABA712	Auszustellende Gutschriften (verschiedene)	-	-	-	-	-
ABA713	Sonstige Forderungen gegenüber Erbringern (akkreditierte vertragsgebundenen private)	-	-	-	-	-
ABA714	Sonstige Forderungen von Gesundheitsleistungen (akkreditierte vertragsgebundenen private)	-	303.024,14	53.063,48	249.960,66	115.181,46
ABA715	Auszustellende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>	<b>25.896.489,34</b>	<b>63.149.365,59</b>	<b>62.169.484,96</b>	<b>26.876.369,97</b>	<b>4.003.844,74</b>

Die Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb der Provinz stiegen um ca. 417.700 € (+68,37%).

Die Forderungen gegenüber Privaten nehmen von 2019 auf 2020 um rund 468.600 Euro zu. Nach wie vor wird ein Teil der Leistungen nicht unmittelbar bei Erbringung bezahlt. Andererseits wird festgehalten, dass im Jahr 2020, wie bereits im Jahr zuvor, die Zusendung von Mahnungen und von Inverzugsetzungsakten weiter forciert wurde und auch die außergerichtliche Eintreibung der Forderungen gegenüber ausländischen Patienten an einen externen Partner anvertraut worden ist. Mit den Südtiroler Einzugsdiensten wurde zudem ein Vertrag für die Zwangseintreibung von Forderungen von Schuldern auf dem italienischen Staatsgebiet mit Wirksamkeit 01.01.2020 abgeschlossen.

Die Forderungen sind zu ihrem voraussichtlichen Realisierungswert eingetragen. Die Forderungen gegenüber der Provinz aufgrund von Beiträgen für laufende Ausgaben und für Investitionen werden zum Betrag des formalen Zuweisungsaktes der Provinz eingeschrieben. Die vinkulierten Zuweisungen werden unter Berücksichtigung der Gesetzesverordnung 118/2011 eingeschrieben.

Der Abwertungsfonds für Forderungen hat im Laufe des Geschäftsjahres folgende Bewegungen erfahren:

**Tab. 18 – Bewegungen im Abwertungsfonds – Teil I**

CODE MOD. SP	ABWERTUNGSFONDS FORDERUNGEN	Abwertungsfonds Anfangswert	Rücklagen	Berichtigungen / Umbuchungen	Verwendungen	Abwertungsfonds Abschlusswert
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - LAUFENDER TEIL</b>					
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben und Anzahlungen:</b>					
ABA201	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - nicht-verwendungsgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA220	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - zweckgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA230	Forderungen gegenüber dem Staat für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA240	Forderungen gegenüber dem Staat für internationale aktive Mobilität	-	-	-	-	-
ABA250	Forderungen gegenüber dem Staat für Anzahlung des Anteils des regionalen sanitären Standardbedarfs	-	-	-	-	-
ABA260	Forderungen gegenüber dem Staat für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat - Sonstiges:</b>					
ABA270	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	-	-
ABA271	Forderungen gegenüber dem Staat für STP (ges. Dek. 286/98)	705.518,59	-	- 705.518,59	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - INVESTITIONEN</b>					
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen:	-	-	-	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - FORSCHUNG</b>					
ABA300	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA310	Forderungen gegenüber dem Staat für zielgerichtete Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA320	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - andere Zentralverwaltungen	-	-	-	-	-
ABA330	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - Finanzierungen von Investitionen	-	-	-	-	-
ABA340	Forderungen gegenüber Präfekturen	35.238,33	29,70	-	-	35.268,03
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	<b>740.756,92</b>	<b>29,70</b>	<b>- 705.518,59</b>	<b>-</b>	<b>35.268,03</b>
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR LAUFENDE AUSGABEN</b>					
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für ordentliche laufende Gesundheitsfinanzierung:</b>					
ABA390	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA400	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA410	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA420	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Anzahlung RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA430	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-	-	-
ABA440	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	-	-	-	-	-
ABA450	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	-	-
ABA451	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - STP (ex ges. Dek. 286/98)	-	-	-	-	-
ABA460	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Forschung	-	-	-	-	-
ABA461	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive internationale Mobilität	-	-	-	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR EIGENKAPITALEINZAHLUNGEN</b>					
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen von Investitionen	-	-	-	-	-
ABA490	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich:</b>					
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich	-	-	-	-	-
ABA501	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Betriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. Nr. 208/201	-	-	-	-	-
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-	-	-	-	-
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92:</b>					
ABA522	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92 - Sanitätsbetriebe	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Im Jahr 2020 wurde die Rückstellung für die Abschreibung von Forderungen gegenüber dem Staat für STP angepasst, da sie in den von der Provinz gemäß den staatlichen Richtlinien gemeldeten Forderungen enthalten ist und daher nicht abgeschrieben wird.

**Tab. 19 – Bewegungen im Abwertungsfonds – Teil II**

CODE MOD. SP	ABWERTUNGSFONDS FORDERUNGEN	Abwertungsfonds Anfangswert	Rücklagen	Berichtigungen / Umbuchungen	Verwendungen	Abwertungsfonds Abschlusswert
ABA530	FORDERUNGEN GEGENÜBER GEMEINDEN	-		-		-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>					
ABA560	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung	-	-		-	-
ABA570	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung	-	-		-	-
ABA580	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen	-	-		-	-
ABA590	Anzahlung auf den zu verteilenden RGF-Anteil	-	-		-	-
ABA591	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-		-	-
ABA600	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben ausserhalb der Region	80.114,10	-	6.449,22		73.664,88
ABA601	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-		-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	80.114,10	-	6.449,22	-	73.664,88
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>					
ABA620	Forderungen gegenüber regionalen Körperschaften:	-	-		-	-
ABA630	Forderungen für Versuchsprojekte des Betriebs:	-	-		-	-
ABA640	Forderungen gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:	-	-		-	-
ABA650	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER STAATSKASSE	-	-		-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>					
ABA670	Forderungen gegenüber Privatkunden	10.106.554,04	1.285.601,21	-	64.005,73	11.328.149,52
ABA680	Forderungen gegenüber Abwicklungsmanagement	-	-		-	-
ABA690	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten	416.474,57	-	23.614,26		392.860,31
ABA700	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten für Forschung	-	-		-	-
	<b>WEITERE SONSTIGE FORDERUNGEN</b>					
ABA711	Weitere sonstige Forderungen	-	-		-	-
ABA714	Sonstige Forderungen von Gesundheitsleistungen (akkreditierte vertragsgebundenen private)	-	14.272,51		-	14.272,51
	<b>INSGESAMT TAB. NI.19</b>	10.603.142,71	1.299.873,72	30.063,48	64.005,73	11.808.947,22
	<b>INSGESAMT TAB. NI.18 und TAB. NI.19</b>	11.343.899,63	1.299.903,42	675.455,11	64.005,73	11.844.215,25

Dem Fonds für die Abwertung von Forderungen gegenüber Privatkunden wurden im Jahr 2020 rund weitere 1.285.600 Euro zugeführt. Die Verwendungen belaufen sich auf rund 64.000 Euro, welche den mit eigenem Verwaltungsakt festgestellten uneinbringlichen Forderungen entsprechen.

**Tab. 20 – Nennwert der Forderungen nach Entstehungsjahr – Teil I**

COD. MOD. SP	FORDERUNGEN	NENNWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2020				
		Jahr 2016 und vorhergehende	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - LAUFENDER TEIL</b>					
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben und Anzahlungen:</b>					
ABA201	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - nicht-verwendungsgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA220	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - zweckgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA230	Forderungen gegenüber dem Staat für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA240	Forderungen gegenüber dem Staat für internationale aktive Mobilität	-	-	-	-	-
ABA250	Forderungen gegenüber dem Staat für Anzahlung des Anteils des regionalen sanitären Standardbedarfs	-	-	-	-	-
ABA260	Forderungen gegenüber dem Staat für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat - Sonstiges:</b>					
ABA270	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	-	28.250.081,00
ABA271	Forderungen gegenüber dem Staat für STP (ges. Dek. 286/98)	1.029.845,67	-	-	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - INVESTITIONEN</b>					
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen:	-	-	-	-	7.178.639,20
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - FORSCHUNG</b>					
ABA300	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA310	Forderungen gegenüber dem Staat für zielgerichtete Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA320	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - andere Zentralverwaltungen	-	-	-	-	-
ABA330	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - Finanzierungen von Investitionen	-	-	-	-	-
ABA340	Forderungen gegenüber Präfekturen	35.268,03	-	-	-	93,00
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	1.065.113,70	-	-	-	35.428.813,20

COD. MOD. SP	FORDERUNGEN	NENNWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2020				
		Jahr 2016 und vorhergehende	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR LAUFENDE AUSGABEN</b>	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für ordentliche laufende Gesundheitsfinanzierung:</b>	-	-	-	-	-
ABA390	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	-	-	-	15.765.540,98	181.181.552,54
ABA400	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA410	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA420	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Anzahlung RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA430	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-	-	-
ABA440	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	-	-	-	330.767,85	38.729.301,90
ABA450	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	-	10.977.080,15
ABA451	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - STP (ex ges. Dek. 286/98)	-	-	-	-	388.103,71
ABA460	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Forschung	-	-	-	63.068,40	97.871,74
ABA461	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive internationale Mobilität	-	-	-	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR EIGENKAPITALEINZAHLUNGEN</b>	-	-	-	-	-
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen von Investitionen	38.760.741,77	11.380.691,84	18.474.747,97	33.174.726,30	124.502.745,31
ABA490	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich:</b>	-	-	-	-	-
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich	-	-	-	-	-
ABA501	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Betriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. Nr. 208/201	-	-	-	-	-
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-	-	-	-	-
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92:</b>	-	-	-	-	-
ABA522	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92 - Sanitätsbetriebe	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	38.760.741,77	11.380.691,84	18.474.747,97	49.334.103,53	355.876.655,35

**Tab. 21 – Nennwert der Forderungen nach Entstehungsjahr – Teil II**

CODE MOD. SP	FORDERUNGEN	NENNWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2020 NACH ENTSTEHUNGSAJAHR				
		Jahr 2016 und vorhergehende	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020
ABA530	FORDERUNGEN GEGENÜBER GEMEINDEN					41.097,99
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>					
ABA560	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung					
ABA570	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung					
ABA580	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen					
ABA590	Anzahlung auf den zu verteilenden RGF-Anteil					
ABA591	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015					
ABA600	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben ausserhalb der Region	63.122,97	1.713,17	274,42	52.463,54	984.751,03
ABA601	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	<b>63.122,97</b>	<b>1.713,17</b>	<b>274,42</b>	<b>52.463,54</b>	<b>984.751,03</b>

<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>						
ABA620	Forderungen gegenüber regionalen Körperschaften:					1.176.789,98
ABA630	Forderungen für Versuchsprojekte des Betriebs:					
ABA640	Forderungen gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:					
<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>		-	-	-	-	<b>1.176.789,98</b>
ABA650 FORDERUNGEN GEGENÜBER DER STAATSKASSE		165,00	-	-		121.493,54
<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>						
ABA670	Forderungen gegenüber Privatkunden	10.231.719,53	1.410.556,22	1.694.314,22	2.048.148,69	5.891.051,03
ABA680	Forderungen gegenüber Abwicklungsmanagement					
ABA690	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten	360.143,51	32,50	56.101,11	79.994,17	2.630.453,14
ABA700	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten für Forschung					
<b>WEITERE SONSTIGE FORDERUNGEN</b>						
ABA711	Weitere sonstige Forderungen	780.398,80	-		73.369,60	1.370.126,79
ABA712	Auszustellende Gutschriften (verschiedene)					
ABA713	Sonstige Forderungen gegenüber Erbringern (akkreditierte vertragsgebundenen private)					
ABA714	Sonstige Forderungen von Gesundheitsleistungen (akkreditierte vertragsgebundenen private)	1.926,06		114,10		247.920,50
ABA715	Auszustellende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	-			-
<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>		<b>11.374.187,90</b>	<b>1.410.588,72</b>	<b>1.750.529,43</b>	<b>2.201.512,46</b>	<b>10.139.551,46</b>

**Tab. 22 – Nettowert der Forderungen nach Jahr der Fälligkeit – Teil I**

COD. MOD. SP	FORDERUNGEN	NETTOWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2020 NACH FÄLLIGKEIT		
		Innerhalb 12 Monaten	zwischen 1 und 5 Jahren	Über 5 Jahren
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - LAUFENDER TEIL</b>			
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben und Anzahlungen:</b>			
ABA201	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - nicht-verwendungsungebundener NGF	-	-	-
ABA220	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - zweckgebundener NGF	-	-	-
ABA230	Forderungen gegenüber dem Staat für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-
ABA240	Forderungen gegenüber dem Staat für internationale aktive Mobilität	-	-	-
ABA250	Forderungen gegenüber dem Staat für Anzahlung des Anteils des regionalen sanitären Standardbedarfs	-	-	-
ABA260	Forderungen gegenüber dem Staat für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat - Sonstiges:</b>	-	-	-
ABA270	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - Sonstiges	28.250.081,00	-	-
ABA271	Forderungen gegenüber dem Staat für STP (ges. Dek. 286/98)	1.029.845,67	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - INVESTITIONEN</b>	-	-	-
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen:	7.178.639,20	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - FORSCHUNG</b>	-	-	-
ABA300	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-
ABA310	Forderungen gegenüber dem Staat für zielgerichtete Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-
ABA320	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - andere Zentralverwaltungen	-	-	-
ABA330	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - Finanzierungen von Investitionen			
ABA340	Forderungen gegenüber Präfekturen	93,00	-	-
<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>		<b>36.458.658,87</b>	-	-

COD. MOD. SP	FORDERUNGEN	NETTOWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2020 NACH FÄLLIGKEIT		
		Innerhalb 12 Monaten	zwischen 1 und 5 Jahren	Über 5 Jahren
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR LAUFENDE AUSGABEN</b>			
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für ordentliche laufende Gesundheitsfinanzierung:</b>			
ABA390	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil</i>	196.947.093,52	-	-
ABA400	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität innerhalb der Region</i>	-	-	-
ABA410	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität außerhalb der Region</i>	-	-	-
ABA420	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Anzahlung RGF-Anteil</i>	-	-	-
ABA430	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS</i>	-	-	-
ABA440	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS</i>	39.060.069,75	-	-
ABA450	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - Sonstiges</i>	10.977.080,15	-	-
ABA451	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - STP (ex ges. Dek. 286/98)</i>	388.103,71	-	-
ABA460	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Forschung</i>	160.940,14	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR EIGENKAPITALEINZAHLUNGEN</b>			
ABA480	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen von Investitionen</i>	76.939.842,08	149.353.811,11	-
ABA490	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Erhöhung des Ausstattungskapitals</i>	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich:</b>			
ABA500	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich</i>	-	-	-
ABA501	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Betriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. Nr. 208/201</i>	-	-	-
ABA510	<i>Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005</i>	-	-	-
ABA520	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre</i>	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92:</b>			
ABA522	<i>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92 - Sanitätsbetriebe</i>	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	<b>324.473.129,35</b>	<b>149.353.811,11</b>	<b>-</b>

Die Fälligkeiten der Forderungen gegenüber Provinz für Finanzierungen von Investitionen wurden aufgrund von Erfahrungswerten geschätzt.

Die Analyse nach geografischen Zonen wird in folgender Tabelle dargelegt:

**Tab. 23 – Nettowert der Forderungen nach Jahr der Fälligkeit und geographischem Gebiet – Teil II**

SP		Innerhalb 12 Monaten	zwischen 1 und 5 Jahren	Über 5 Jahren	Italien	Ausland
ABA530	FORDERUNGEN GEGENÜBER GEMEINDEN	41.097,99	-	-	41.097,99	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>					
ABA560	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung	-	-	-	-	-
ABA570	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung	-	-	-	-	-
ABA580	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen	-	-	-	-	-
ABA590	Anzahlung auf den zu verteilenden RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA591	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-
ABA600	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben ausserhalb der Region	1.028.660,25	-	-	1.028.660,25	-
ABA601	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov. (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	<b>1.028.660,25</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.028.660,25</b>	<b>-</b>
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>					
ABA620	Forderungen gegenüber regionalen Körperschaften:	1.176.789,98	-	-	1.176.789,98	-
ABA630	Forderungen für Versuchsprojekte des Betriebs:	-	-	-	-	-
ABA640	Forderungen gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>1.176.789,98</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.176.789,98</b>	<b>-</b>
ABA650	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER STAATSKASSE	121.658,54	-	-	121.658,54	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>					
ABA670	Forderungen gegenüber Privatkunden	9.947.640,17	-	-	7.276.951,64	2.670.688,53
ABA680	Forderungen gegenüber Abwicklungsmanagement	-	-	-	-	-
ABA690	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten	2.733.864,12	-	-	2.733.864,12	-
ABA700	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten für Forschung	-	-	-	-	-
	<b>WEITERE SONSTIGE FORDERUNGEN</b>					
ABA711	Weitere sonstige Forderungen	2.223.895,19	-	-	2.223.895,19	-
ABA712	Auszustellende Gutschriften (verschiedene)	-	-	-	-	-
ABA714	Sonstige Forderungen von Gesundheitsleistungen (akkreditierte vertragsgebundene private)	235.688,15	-	-	235.688,15	-
ABA715	Auszustellende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>	<b>15.141.087,63</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12.470.399,10</b>	<b>2.670.688,53</b>

Auf dem Territorium existiert ein einziger Betrieb, weshalb die Tabelle 24 "Detaillierte Übersicht der intraregionalen Forderungen für Mobilität (mit und ohne Verrechnung) und für sonstige Leistungen" nicht erstellt wird.

**Tab. 25 – Details zu den Forderungen zur Erhöhung des Eigenkapitals**

CODE MOD. SP	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER ZUR ERHÖHUNG DES EIGENKAPITALS BESCHLOSSENEN FORDERUNGEN	Beschluss Nr. / Jahr	Betrag des Beschlusses	Eingenommen in den vorhergehenden Geschäftsjahren (-)	Anfangsbestand	Betrag der neuen Beschlüsse	Einnahmen (-)	Abschlussbestand
<b>ABA280</b>	<b>Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen</b>							
	Detail angeben							
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für Finanzierungen von Investitionen							
	Detail angeben							
<b>ABA490</b>	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für Erhöhung des Ausstattungskapitals</b>							
	Detail angeben							
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für Verlustausgleich							
	Detail angeben							
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005							
	Detail angeben							
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Autonomen Provinz zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre							
	Detail angeben							

Diese Tabelle wird nicht ausgefüllt – man verweist auf die Anlage N.I.3.b und N.I.4.b

## **CRED01 – Abwertungen der im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen.**

<b>CRED01 – JA</b>	<p>Die Anpassung des Nominalwertes der Guthaben an den voraussichtlichen Verkaufswert erfolgt mittels eigenem Wertberichtigungsfonds. Die Schätzung der Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen erfolgt durch Prüfung und Gruppierung der Forderungen in grundsätzlich zwei Klassen, für deren Berechnung im Jahr 2020 einheitliche Kriterien für alle vier Gesundheitsbezirke angewendet wurden. Die erste Klasse besteht aus Forderungen gegenüber Land und den Landeskörperschaften; ab dem Geschäftsjahr 2020 sind auch die vom Land gemeldeten Forderungen gegenüber Gemeinden, Steuerbehörden und vom Land mitgeteilten Forderungen gegenüber dem Staat, einschließlich der Forderungen für STP, in dieser Klasse enthalten und werden nicht abgeschrieben. Unter Berücksichtigung der neuen Informationen in Bezug auf Forderungen wegen Überschreitung der Gehaltsgrenze gemäß Artikel 13 der L.D. 66/2014, umgewandelt in G. 88/2014, werden diese Forderungen gegenüber Vertragspersonal abzüglich der Einbehalte neu ausgewiesen und nicht abgeschrieben. Die Minderung des überschüssigen Wertberichtigungsfonds wird den außerordentlichen Erträgen zugeordnet. Für die übrigen Forderungen, die die zweite Klasse bilden und insbesondere Forderungen gegenüber Sanitätsbetrieben, Präfekturen, Privatpersonen und andere sonstige Forderungen betreffen, gilt die unten beschriebene Formel. Als einziges Kriterium für die Einschreibung von Rückstellungen für zukünftige uneinbringliche Forderungen wurde das Alter der jeweiligen Forderung herangezogen, wobei für die Berechnung des rückzustellenden Betrages, folgende Prozentsätze bezogen auf die Außenstände der jeweiligen Jahre zum 31.12.2020 angewendet wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forderungen 2015 und ältere                      100 %</li> <li>• Forderungen 2016                                      50 %</li> <li>• Forderungen 2017                                      40 %</li> <li>• Forderungen 2018                                      30 %</li> <li>• Forderungen 2019                                      20 %</li> <li>• Forderungen 2020                                      10 %</li> </ul> <p>Am Anfang des Geschäftsjahres 2020 belief sich der Gesamtwert des Fonds für Forderungsabwertungen auf 11.343.899,63 €. Am Ende des Geschäftsjahres wurden Abwertungen bei Forderungen gegenüber Präfekturen für 29,70 €, gegenüber privaten akkreditierten und konventionierten Erbringern für sanitäre Leistungen (14.272,51 €) und, vor allem Forderungen gegenüber Privaten für 1.285.601,21 vorgenommen. Die Verwendungen im Laufe des Jahres belaufen sich auf 64.005,73 Euro, während die Fondsstreichungen sich auf insgesamt 735.343,84 Euro belaufen. Am Ende des Geschäftsjahres 2020 belaufen sich somit die Abwertungsfonds auf einen Gesamtbetrag von 11.844.215,25 €.</p>
--------------------	--

### **Sonstige Informationen bezüglich der Forderungen.**

<b>Information</b>	<b>Fall im Betrieb vorhanden?</b>	<b>Wenn ja, bitte erläutern</b>
<b>CRED02 – Belastungen.</b> Bestehen auf den Forderungen des Betriebs Belastungen wie Pfändungen usw.?	Nein	
<b>CRED03 – Verbriefungen in</b>	Nein	



<p><b>Wertpapieren.</b> Hat der Betrieb Forderungen in Wertpapieren verbrieft?</p>			
<p><b>CREDO4 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?</p>	<p>Ja</p>		<p>Der Sanitätsbetrieb hat im Jahr 2017 einen externen Partner mit der Einbringung der Forderungen von privaten ausländischen Schuldnern beauftragt. Der Auftrag wurde mit Beschluss des Generaldirektors Nr. 2021-A-000293 vom 13.04.2021 bis 31.12.2021 verlängert. Nach Konsultation des Rechnungshofes Bozen wurde auch für die Einbringung der Forderungen gegenüber privaten nationalen Schuldnern ein entsprechender Vertrag mit den Südtiroler Einzugsdiensten mit Wirksamkeit 01.01.2020 abgeschlossen. Festgehalten, dass mit Urteil Nr. 29867 vom 13. Dezember 2017 das Kassationsgericht einen wichtigen Grundsatz bestätigte, wonach INAIL-Beiträge für die Bestimmung der IRAP-Steuerbemessungsgrundlage auch von öffentlichen Verwaltungen und gleichgestellten Körperschaften, die die "Vergütungsmethode" anwenden, abzugsfähig sind, wodurch die Abzugsfähigkeit der Beiträge zur Pflichtversicherung bei Arbeitsunfällen unabhängig von der Methode zur Bestimmung der angenommenen IRAP-Steuerbemessungsgrundlage (analytisch oder vergeltend) ermöglicht wird, hat der Sanitätsbetrieb innerhalb der gesetzlichen Frist für den Steuerzeitraum 2013 eine ergänzende Steuererklärung zwecks Rückforderung des Irap-Betrags von 237.021 Euro gestellt und hat zwei Anträge, einen auf Rückerstattung der IRAP für den Steuerzeitraum 2014-2017 für einen Betrag von 744.154 Euro und den anderen für den Zeitraum 2018 und 2019 für die Rückerlangung eines Betrages von 491.094,70 gestellt. Mit Datum 25.02.2021 wurde Rekurs bei der Steuerkommission 1. Grades gegen die stillschweigende Ablehnung des Antrags eingelegt. Außerdem wird der Sanitätsbetrieb im Laufe des Jahres 2021 auch den Antrag um Rückerstattung von rund 265.000 Euro für 2020 an das Steueramt in</p>

			Bozen stellen. Der Gesamtbetrag von 1.737.000 Euro für den Zeitraum 2013-2020 wurde, mit Ausnahme des Betrages für 2013 im Ausmaß von rund 237.000 Euro, welcher im Zuge der Irap-Erklärung für das Jahr 2018 verrechnet wurde, aufgrund der Unsicherheit dieser Forderungen weder in die vorherigen Jahresabschlüsse noch in jenen des Jahres 2020 aufgenommen.
--	--	--	--

## 8. Finanzaktiva, die kein Anlagevermögen darstellen

Der Betrieb hatte am 31.12.2020 keine Aktiva, die der betreffenden Kategorie angehören.

## 9. Liquide Mittel

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	120.828.784,39
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	187.476.800,93
Delta	Euro	-66.648.016,54

**Tab. 29 – Bewegungen in den flüssigen Mitteln**

CODE MOD. SP	FLÜSSIGE MITTEL	Anfangswert	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR		Abschlusswert
			Zunahme	Abnahme	
ABA760	Kassa	357.875,73	12.405.156,14	12.460.548,36	302.483,51
ABA770	Mit dem Schatzamtsdienst betraute Bank	187.000.676,81	1.399.320.187,60	1.465.875.138,07	120.445.726,34
ABA780	Einheitlicher Schatzamtsdienst	-	-	-	-
ABA790	Postgirokonto	118.248,39	920.156,04	957.829,89	80.574,54
<b>ABA750</b>	<b>INSGESAMT FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>187.476.800,93</b>	<b>1.412.645.499,78</b>	<b>1.479.293.516,32</b>	<b>120.828.784,39</b>

Der Saldo stellt die flüssigen Mittel und den Bestand an Bargeld und Werten zum Abschlussdatum des Geschäftsjahres dar.

Das Geschäftsjahr 2020 konnte mit einem Kassenbestand bei der mit dem Schatzamtsdienst beauftragten Bank im Ausmaß von 120.445.725,76 Euro abgeschlossen werden, wobei auch Aktivzinsen der Banca d'Italia im Betrage von 0,58 € aufscheinen.

Im Jahr 2020 wurden keine Passivzinsen für Kassavorschüsse an den Schatzmeister bezahlt. (sie beliefen sich auf rund 17.800 Euro im Jahr 2019).

In diesem Zusammenhang wird daran erinnert, dass der Art. 35 des Gesetzesdekretes 1/2012 „*Dringende Bestimmungen über den Wettbewerb, die Entwicklung der Infrastrukturen und die Konkurrenzfähigkeit*“, abgeändert durch Art. 1 des Gesetzes

Nr. 190 vom 23.12.2014, im Wesentlichen, wenn auch nur für einen weiteren Übergangszeitraum, den einheitlichen Schatzamtsdienst wieder eingeführt, mit der Verpflichtung, die beim Schatzmeister bestehenden liquiden Mittel beim provinziellen Schatzamtsdienst des Staates zu hinterlegen, wobei Beiträge und Einzahlungen öffentlicher Körperschaften (Beiträge des Landes) auf zinslose Konten und Überweisungen Privater auf zinsbringende Konten gutgeschrieben werden. Es besteht auch die Verpflichtung, dass die auf den zinsbringenden Konten bei der Banca d'Italia gutgeschriebenen Beträge vorrangig für fällige Zahlungen verwendet werden müssen.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Bewertungskriterien unverändert geblieben, Kriterien, welche, im Prinzip, mit dem Nominalwert der am Ende des Geschäftsjahres befindlichen Geldmittel übereinstimmen, während für die Bank- und Postdeposits und eventuelle Zirkularscheck oder ähnliche Titel, die sich in den verschiedenen Kassen befinden, deren voraussichtlicher Ertragswert angegeben wird, der, in unserem Falle, auch mit dem Nominalwert übereinstimmt.

### DL01 – Verwendungsgebundene Fonds.

<b>DL01 NEIN</b>	-	Die flüssigen Mittel umfassen keinerlei verwendungsgebundene Fonds.
----------------------	---	---

### Sonstige Informationen bezüglich der flüssigen Mittel.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>DL02 – Belastungen.</b> Bestehen auf den flüssigen Mitteln des Betriebs Belastungen wie Pfändungen usw.?	Nein	
<b>DL03 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Nein	

## 10. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	4.711.165,50
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	3.883.390,39
Delta	Euro	+827.775,11

Zum 31.12.2020 scheinen keine Beträge für antizipative Aktiva auf. Deshalb werden die Tabellen Tab. 30 – *Antizipative Aktiva – Details auf der Ebene der Erlöse (GuV-*

Code) sowie Tab. 30.a – Antizipative Aktiva – Details auf der Ebene der Erlöse (per Konto) nicht ausgefüllt.

**Tab. 31 – Transitorische Aktiva – Details auf der Ebene der Kosten (GuV-Code)**

CODE MOD. CE	TRANSITORISCHE ANTIZIPATIVA	Betrag	davon über 12 Monate
BA1970	B.3.F) Sonstige Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen	30.973,21	
BA2000	B.4.A) Passive Mieten	39.230,27	
BA2030	B.4.B.2) Gebühren für Miete - nicht-medizinischer Bereich	806.315,87	
BA1740	B.2.B.1.12.C) Sonstige nicht-medizinische Leistungen bei privaten Subjekten	35.896,50	
BA1690	B.2.B.1.11.A) Versicherungsprämien - Berufshaftpflicht	3.701.002,00	
BA1700	B.2.B.1.11.B) Versicherungsprämien - andere Versicherungsprämien	58.192,38	-
BA1900	B.2.B.3.2) (externe und interne) Ausbildung von privaten Subjekten	33.511,03	
BA2510	B.9.A) Steuern und Gebühren (ausschließlich Wertschöpfungssteuer IRAP und IRES)	139,44	
BA2020	B.4.B.1) Gebühren für Miete - Bereich Gesundheit	5.904,80	
		0,00	
		0,00	
	SUMME	4.711.165,50	-

In nachstehender Tabelle wird die detaillierte Aufstellung der „Transitorischen Aktiva“ auf der Ebene des Kontenplans aufgeführt:

**Tab. 31.a – Transitorische Aktiva – Details auf der Ebene der Kosten (per Konto)**

Kontoplan Nummer	TRANSITORISCHE ANTIZIPATIVA	Vorheriges Geschäftsjahr	Zunahmen	Abnahmen	Laufendes Geschäftsjahr
140.200.10	TRANSITORISCHE AKTIVA	-			-
300.450.10	MEDIZINPRODUKTE	-		-	-
330.100.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN GÜTERN				
330.300.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON SOFTWARE	-	30.973,21	-	30.973,21
350.300.10	TELEFONGEBÜHREN	505,71		505,71	-
350.450.10	SONSTIGE DATENÜBERTRAGUNGSNETZE	5.124,00		5.124,00	-
400.500.40	VERGÜTUNGEN FÜR ÄRZTLICHE BETREUUNG IN DEN SENIORENWOHNHEIMEN - VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN DES LANDES				
410.100.50	STATIONÄRE KRANKENHAUSBETREUUNG VON KONVENTIONIERTEN PRIVATKLINIKEN - POST-AKUTPFLEGE				
430.100.10	MIETEN - GESUNDHEITLICHER BEREICH	38.633,48	39.060,22	38.633,48	39.060,22
430.100.20	MIETEN - NICHT GESUNDHEITLICHER BEREICH	618,79	170,05	618,79	170,05
430.200.10	GEBÜHREN FÜR MIETE VON MEDIZINTECHNISCHEN GERÄTEN	7.515,20		1.610,40	5.904,80
430.300.90	GEBÜHREN FÜR MIETE VON SONSTIGEN NICHT-MEDIZINTECHNISCHEN GERÄTEN		366,00		366,00
430.900.10	SONSTIGE KOSTEN FÜR DIE NUTZUNG VON GÜTERN DRITTER	-	805.949,87	-	805.949,87
460.400.10	POSTSPESEN	3.264,30		3.264,30	-
460.500.10	ABONNEMENTS	1.715,20	6.381,77	1.715,20	6.381,77
460.550.10	VERSICHERUNGSPRÄMIEN - HAFTPFLICHTVERSICHERUNG FÜR DIE KRANKENHAUSTÄTIGKEIT	3.701.002,00	3.701.002,00	3.701.002,00	3.701.002,00
460.550.20	ANDERE VERSICHERUNGSPRÄMIEN	44.854,01	58.192,38	44.854,01	58.192,38
460.700.10	KONDOMINIUMSPESEN	5.088,81	29.514,73	5.088,81	29.514,73
460.900.10	SONSTIGE ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN	1.345,86		1.345,86	-
510.400.10	KOSTEN FÜR AUSBILDUNG, SPEZIALISIERUNG UND WEITERBILDUNG DES PERSONALS	73.606,83	33.511,03	73.606,83	33.511,03
590.900.10	VERSCHIEDENE STEUERN UND GEBÜHREN	116,20	139,44	116,20	139,44
	SUMME	3.883.390,39	4.705.260,70	3.877.485,59	4.711.165,50

**Sonstige Informationen bezüglich der aktiven Rechnungsabgrenzungen.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern

<b>RR01</b> – Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?		Nein	
---	--	------	--

## 11. Eigenkapital

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	615.935.332,43
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	481.757.332,49
Delta	Euro	+134.177.999,94

Das Nettovermögen, obwohl es sich um einen Einzelwert handelt und untrennbar ist, wird in verschiedene „ideale“ Komponenten unterteilt, welche den verschiedenen juristischen, buchhalterischen und steuerrechtlichen Eigenschaften Rechnung tragen.

**Tab. 32 – Bestand, Bewegungen und Verwendungen der Posten des Eigenkapitals**

CODICE MOD. SP	EIGENKAPITAL	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR						Abschluss-bestand
		Anfangs-bestand	Überträge und Umbuchungen	Zuweisungen im Laufe des Geschäfts-jahres	Verwendungen für Stilllegungen im Laufe des Geschäftsjahres	Sonstige Abweichungen (+/-)	Betriebsergebnis (+/-)	
PAA000	AUSSTATTUNGSKAPITAL	- 27.291.156,74	1.488.322,81			13.000.000,00		- 12.802.833,93
PAA010	FINANZIERUNGEN FÜR INVESTITIONEN:	432.589.643,55	-	132.523.775,58	26.066.674,59	- 45.540,41	-	539.001.204,13
PAA020	Finanzierungen für anfängliche Güterausstattung	39.370.845,78			1.307.114,84	-		38.063.730,94
PAA030	Finanzierungen vom Staat für Investitionen	1.170,00	-	7.622.324,57	262.793,87	-	-	7.360.700,70
PAA040	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - ex Art. 20 Gesetz 67/88</i>	-						-
PAA050	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - Forschung</i>	-						-
PAA060	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - Sonstiges</i>	1.170,00		7.622.324,57	262.793,87			7.360.700,70
PAA070	Finanzierungen von der Region für Investitionen	392.736.081,28	-	124.898.767,01	24.427.799,27	- 45.540,41		493.161.508,61
PAA080	Finanzierungen von anderen öffentlichen Subjekten für Investitionen	355.627,27	-	-	15.392,86	-		340.234,41
PAA090	Finanzierungen für Investitionen aus Berichtigung laufende Beiträge	125.919,22		2.684,00	53.573,75			75.029,47
PAA100	RÜCKLAGEN AUS SCHENKUNGEN UND HINTERLASSENSCHAFTEN, DIE AN INVESTITIONEN GEBUNDEN SIND	476.176,51	-	963.994,59	331.416,95			1.108.754,15
PAA110	SONSTIGE RÜCKLAGEN:	26.052.039,70	1.511.677,19	-	-	19.655,00	-	27.583.371,89
PAA120	Rücklagen aus Aufwertungen	-						-
PAA130	Rücklagen aus Veräußerungsgewinnen zur Verwendung für Investitionen	344.296,39				10.154,00		354.450,39
PAA140	Beiträge zur Verwendung für Investitionen	93.614,53				9.501,00		103.115,53
PAA150	Rücklagen aus Jahresgewinnen für Investitionen	24.986.890,84	1.511.677,19					26.498.568,03
PAA160	Andere Rücklagen	627.237,94						627.237,94
PAA170	BEITRÄGE FÜR DEN VERLUSTAUSGLEICH:	-	-	-	-	-	-	-
PAA180	Beiträge zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-						-
PAA190	Beiträge zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-						-
PAA200	Sonstiges	-						-
PAA210	GEWINNVORTRAG/VERLUSTVORTRAG	22.298.234,38	- 3.000.000,00			14.632.395,09		33.930.629,47
PAA220	JAHRESGEWINN (JAHRESFEHLBETRAG)	27.632.395,09				- 27.632.395,09	27.114.206,72	27.114.206,72
	SUMME EIGENKAPITAL	481.757.332,49	-	133.487.770,17	26.398.091,54	- 25.885,41	27.114.206,72	615.935.332,43

CODICE MOD. SP	EIGENKAPITAL	ÜBERSICHT DER VERWENDUNGEN IN DEN DREI VORHERGEHENDEN GESCHÄFTSJAHREN		
		Verlustdeckung	Stilllegungen	Sonstige Gründe
PAA000	AUSSTATTUNGSKAPITAL			
PAA010	FINANZIERUNGEN FÜR INVESTITIONEN:	-	75.907.356,99	-
PAA020	Finanzierungen für anfängliche Güterausstattung		3.940.483,78	
PAA030	Finanzierungen vom Staat für Investitionen	-		-
PAA040	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - ex Art. 20 Gesetz 67/88</i>			
PAA050	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - Forschung</i>			
PAA060	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - Sonstiges</i>			
PAA070	Finanzierungen von der Region für Investitionen		71.726.226,83	
PAA080	Finanzierungen von anderen öffentlichen Subjekten für Investitionen		46.178,58	
PAA090	Finanzierungen für Investitionen aus Berichtigung laufende Beiträge		194.467,80	
PAA100	RÜCKLAGEN AUS SCHENKUNGEN UND HINTERLASSENSCHAFTEN, DIE AN INVESTITIONEN GEBUNDEN SIND		1.020.916,26	
PAA110	SONSTIGE RÜCKLAGEN:	-	-	-
PAA120	Rücklagen aus Aufwertungen			
PAA130	Rücklagen aus Veräußerungsgewinnen zur Verwendung für Investitionen			
PAA140	Beiträge zur Verwendung für Investitionen			
PAA150	Rücklagen aus Jahresgewinnen für Investitionen			
PAA160	Andere Rücklagen		-	
PAA170	BEITRÄGE FÜR DEN VERLUSTAUSGLEICH:	-	-	-
PAA180	Beiträge zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005		-	
PAA190	Beiträge zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre		-	
PAA200	Sonstiges			
PAA210	GEWINNVORTRAG/VERLUSTVORTRAG	12.072.535,76	-	-
PAA220	JAHRESGEWINN (JAHRESFEHLBETRAG)			
	SUMME EIGENKAPITAL	12.072.535,76	76.928.273,25	-

In der Tabelle sind die Erhöhungen und Verminderungen für jeden einzelnen Posten der im Nettovermögen des Betriebes verbuchten Bewegungen ersichtlich. Gegenüber den Daten der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020, ist eine Erhöhung von insgesamt Euro 134.177.999,94 zu verzeichnen, wobei diese Erhöhung im Wesentlichen auf die Zunahme der Finanzierungen seitens der Provinz für Investitionen (+100.425.427,33 Euro) und auf den Gewinn des Geschäftsjahres (+27.114.206,72 Euro), bei gleichzeitiger Reduzierung anderer Posten, zurückzuführen ist.

Die in der Spalte „Überträge und Umbuchungen“ ausgewiesenen Beträge betreffen zum einen die Verwendung eines Anteils des Gewinns 2019 im Ausmaß von 3.000.000 Euro für Investitionen und somit Umbuchung auf die „FÜR INVESTITIONEN ZU VERWENDEnde GEWINNRÜCKLAGE“ und zum anderen wurde im Jahr 2020 ein Betrag im Ausmaß von 1.488.322,81 Euro aus den Gewinnrücklagen für Investitionen investiert und somit auf das „Ausstattungskapital“ umgebucht.

Der Betrag in der Spalte „Zuweisungen im Laufe des Geschäftsjahres“ betrifft Investitionsbeiträge des Landes im Ausmaß von 132.523.775,58 Euro, von 7.622.324,57 Euro Zuweisungen für Investitionsbeiträge des Staates, sowie Schenkungen/Überlassungen von Privaten (963.994,59 Euro).

Bei den in Spalte „Stilllegungen im Laufe des Geschäftsjahres“ ausgewiesenen Beträgen im Ausmaß von 26.398.091,54 Euro, handelt es sich um die Neutralisierungen der Abschreibungen. Die Neutralisierung von Minusvalenzen aus Veräußerungen und Entlastungen (34.386,96 Euro) sind hingegen in der Spalte „Sonstige Abweichungen“ enthalten. Die Neutralisierungen sowohl der Abschreibungen als auch der Minusvalenzen aus Veräußerungen und Entlastungen erfolgen mit Bezug auf den jeweiligen Eigenkapitalposten, mit welchen die Investition finanziert worden ist.

### **Neutralisierung der Abschreibungen des Jahres 2020**

Die Summe der Abschreibungen 2020 beläuft sich auf 27.189.818,58 Euro. Die Neutralisierung der Abschreibungen wurde wie folgt gehandhabt:

Die Berechnung der Neutralisierungen der Abschreibungen für das Jahr 2020 hat einen Betrag von 26.398.091,54 € ergeben und bezieht sich sowohl auf die Ankäufe vorhergehender Jahre als auch auf die Ankäufe des Jahres 2020. Die Abschreibungen wurden durch Buchung der entsprechenden Erlöskonten und Konten des Eigenkapitals sterilisiert.

Die Abschreibungen bezogen auf die mit Eigenmitteln getätigten Ankäufe und Anschaffungen, welche mit reinvestierten Gewinnen getätigt wurden (in Summe 239.562,63 Euro), wurden nicht neutralisiert. Nicht neutralisiert wurden auch die Abschreibungen des materiellen und immateriellen Anlagevermögens der Hospital Parking AG im Betrage von 552.164,41 Euro, welche 2016 mit dem Sanitätsbetrieb fusioniert wurde.

Aus nachstehender Tabelle sind die Neutralisierungsquoten getrennt nach Jahr 2019 und Jahr 2020 angeführt, wobei 34.386,96 Euro Neutralisierungen für Minusvalenzen aus Veräußerungen und Entlastungen betreffen:



### **Tabella Sterilisierungen**

Konto Soll	Konto Haben	Beschreibung	Quote Sterilisierung 2019	Quote Sterilisierung 2020
200.100.10	810.400.10	Anfangsbewertungsrücklage des Anlagevermögens	181.546,51	181.546,51
200.100.15	810.500.10	Rücklage für bereits in vorhergehenden Jahren zweckgebundenen Investitionen	1.126.739,62	1.125.568,33
200.200.10	810.300.10	Investitionsbeiträge des Landes	23.565.816,88	24.226.047,81
200.200.11	810.300.20	Investitionsbeiträge aus Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben	54.983,31	45.661,93
200.200.11	810.300.30	Investitionsbeiträge aus Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben (zusätzlicher Fond)	11.946,16	7.911,82
200.200.20	810.300.40	Investitionsbeiträge von staatlichen Verwaltungen	-	262.793,87
200.200.30	810.300.10	Investitionsbeiträge von Anderen	-	-
200.210.10	810.310.10	Schenkungen und Legate seitens des Landes	250.533,34	250.533,34
200.210.20	810.310.20	Schenkungen und Legate seitens anderer öffentlicher Körperschaften	997,94	997,94
200.500.10	810.600.10	Rücklage für Schenkungen und Legate	249.998,62	331.416,95
200.500.30		Für Investitionen zu verwendende Gewinnrücklage	-	-
Summe			25.442.562,38	26.432.478,50

**Tab. 33 – Detaillierte Aufstellung der Finanzierungen für Investitionen (letzten 3 Geschäftsjahre)**

CODE MOD. SP	DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZIERUNGEN FÜR INVESTITIONEN, DIE IN DEN LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHREN ERHALTEN WURDEN	INFORMATIONEN					
		verwendungs- gebunden oder verwendungs- ungebunden	Geschäftsjahr der Zuweisung	Angaben der Verfügung	Bestimmung (Art der gekauften Güter)	Betrag	
<b>PAA020</b>	<b>Für anfängliche Güterausstattung:</b>						
	im Voraus zugewiesen am 01.01.2017						
<b>PAA030</b>	<b>Vom Staat:</b>						
	im Voraus zugewiesen am 01.01.2017						
	zugewiesen im Haushalt 2017	-	-	-	-	-	
	zugewiesen im Haushalt 2018	-	-	-	-	-	
	zugewiesen im Haushalt 2019	-	-	-	-	-	
<b>PAA070</b>	<b>Von der Region:</b>						
	im Voraus zugewiesen am 01.01.2017						
	zugewiesen im Haushalt 2017	v	2017	Beschl. L.R. Nr. 1443	außerordentliche Instandhaltungs- und Umstrukt. von Immobilien	17.000.000,00	
		v	2018	Beschl. L.R. Nr. 563	außerordentliche Instandhaltungs- und Umstrukt. von Immobilien	750.000,00	
		v	2018	Beschl. L.R. Nr. 913	außerordentliche Instandhaltungs- und Umstrukt. von Immobilien	2.890.000,00	
		v	2018	Beschl. L.R. Nr. 882	Strumente, Anlage, Einrichtungen und andere beweglich. Güter, Hard- u. Software für Sprengel	13.624.225,60	
		v	2017	Beschl. L.R. Nr. 1442	Strumente, Anlage, Einrichtungen und andere beweglich. Güter	7.000.000,00	
			2016	Beschl. L.R. Nr. 1451	medizinische Geräte	30.000,00	
	<b>GESAMTBETRAG</b>					<b>41.294.225,60</b>	
	zugewiesen im Haushalt 2019	v	2019	Beschl. L.R. Nr. 1099	außerordentliche Instandhaltungs- und Umstrukt. von Immobilien	17.000.000,00	
		v	2019	Beschl. L.R. Nr. 1147	Strumente, Anlage, Einrichtungen und andere beweglich. Güter, Hard- u. Software für Sprengel	1.425.780,00	
			2019	Beschl. L.R. Nr. 1148	Strumente, Anlage, Einrichtungen und andere beweglich. Güter, Hard- u. Software	3.000.000,00	
		v	2019	Beschl. L.R. Nr. 807	medizinische Geräte	3.080.000,00	
		v	2017	Beschl. L.R. Nr. 1442	Modernisierung des Informatik Systems	7.000.000,00	
		v	2018	Beschl. L.R. Nr. 882		2.150.000,00	
	<b>GESAMTBETRAG</b>					<b>33.655.780,00</b>	
			-				
			-	2020	Beschl. L.R. Nr. 977	außerordentliche Instandhaltungs- und Umstrukt. von Immobilien	17.000.000,00
				2020	Beschl. L.R. Nr. 793	Strumente, Anlage, Einrichtungen und andere beweglich. Güter, Hard- u. Software für Sprengel	1.000.000,00
				2020	Beschl. L.R. Nr. 792	Strumente, Anlage, Einrichtungen und andere beweglich. Güter, Hard- u. Software	3.000.001,00
				2018	Beschl. L.R. Nr. 882	medizinische Geräte	3.650.000,00
				201	Beschl. L.R. Nr. 1408	Modernisierung des Informatik Systems	7.000.000,00
				2019	Beschl. L.R. Nr. 807	medizinische Geräte	1.190.000,00
				2020	Beschl. L.R. Nr. 549	medizinische Geräte	1.660.000,00
				2020	Beschl. L.R. Nr. 550	Medizinprodukten für den COVID-19-Notstand	2.000.000,00
				2020	Beschl. L.R. Nr. 977	Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	22.525.314,48
				2020	Dekr.Nr.24785	Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	10.695.726,39
				2020		Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	55.142.725,14
				2015	Beschl. L.R. Nr. 1543		35.000,00
						<b>124.898.767,01</b>	
<b>PAA080</b>	<b>Von anderen öffentlichen Subjekten:</b>						
	im Voraus zugewiesen am 01.01.2017						
	zugewiesen im Haushalt 2017		2017	Privaturkunde Nr.30 v.09.04.2015 zwisch. Bezirksgem. Überetsch Unterland u. Aut. Provinz Bozen	Einrichtung und Ausstattung	32.337,00	
	zugewiesen im Haushalt 2018					-	
	zugewiesen im Haushalt 2019						
	<b>GESAMTBETRAG</b>						
<b>PAA090</b>	<b>Für Investitionen aus Berichtigungen Beiträge für laufende Ausgaben:</b>						
	im Voraus zugewiesen am 01.01.2017						
	zugewiesen im Haushalt 2017						
	zugewiesen im Haushalt 2018						
	zugewiesen im Haushalt 2019						

CODE MOD. SP	DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZIERUNGEN FÜR INVESTITIONEN, DIE IN DEN LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHREN ERHALTEN WURDEN	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR							
		Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	Überträge und Umbuchungen	Zuweisungen im Laufe des Geschäftsjahres	Verwendung für Stilllegungen im Laufe des Geschäftsjahres	Sonstige Abweichungen (+/-)	Abschluss-bestand	davon eingenommen	davon investiert
<b>PAA020</b>	<b>Für anfängliche Güterausstattung: 200.150.10-200.150.20</b>								
	Situation Haushalt 2017	43.230.997,84			1.331.061,86		41.899.935,98	41.899.935,98	41.899.935,98
	Situation Haushalt 2018	41.899.935,98			1.325.082,81	104.278,74	40.679.131,91	40.679.131,91	40.679.131,91
	Situation Haushalt 2019	40.679.131,91			1.308.286,13	-	39.370.845,78	39.370.845,78	39.370.845,78
	Situation Haushalt 2020	39.370.845,78			1.307.114,84	-	38.063.730,94	38.063.730,94	38.063.730,94
<b>PAA030</b>	<b>Vom Staat: 200.200.20</b>						-		
	Situation Haushalt 2017	1.170,00					1.170,00	1.170,00	1.170,00
	Situation Haushalt 2018	1.170,00					1.170,00	1.170,00	1.170,00
	Situation Haushalt 2019	1.170,00					1.170,00	1.170,00	1.170,00
	Situation Haushalt 2020	1.170,00		7.622.324,57	262.793,87		7.360.700,70	11.731,37	4.106.725,40
<b>PAA070</b>	<b>Von der Region: 200.200.10 e 200.210.10</b>	-	-				-		
	Situation Haushalt 2017	354.268.417,64		49.880.596,26	20.635.964,17	- 7.826.958,10	375.686.091,63	243.766.302,76	265.923.458,29
	Situation Haushalt 2018	375.686.091,63		41.294.225,60	23.496.472,26	- 10.005.122,57	383.478.722,40	258.995.765,98	273.053.496,74
	Situation Haushalt 2019	383.478.722,40		33.655.780,00	23.801.955,30	- 596.465,82	392.736.081,28	272.805.783,84	286.956.978,93
	Situation Haushalt 2020	392.736.081,28		124.898.767,01	24.427.799,27	- 45.540,41	493.161.508,61	302.609.703,01	314.980.000,83
<b>PAA080</b>	<b>Von anderen öffentlichen Subjekten: 200.200.30 e 200.210.20</b>						-		
	Situation Haushalt 2017	0,00		32.337,00	24.852,48		7.484,52	7.484,52	7.484,52
	Situation Haushalt 2018	7.484,52	378.928,47		15.392,86		371.020,13	371.020,13	371.020,13
	Situation Haushalt 2019	371.020,13	-		15.392,86		355.627,27	355.627,27	355.627,27
	Situation Haushalt 2020	355.627,27	-		15.392,86		340.234,41	340.234,41	340.234,41
<b>PAA090</b>	<b>Für Investitionen aus Berichtigungen Beiträge für laufende Ausgaben: 200.200.11 und 200.200.12</b>						-		
	Situation Haushalt 2017	217.159,30			71.063,71	118.883,43	264.979,02	264.979,02	264.979,02
	Situation Haushalt 2018	264.979,02	1.834,25		73.964,58		192.848,69	192.848,69	192.848,69
	Situation Haushalt 2019	192.848,69	-		66.929,47		125.919,22	125.919,22	125.919,22
	Situation Haushalt 2020	125.919,22	-	2.684,00	53.573,75		75.029,47	125.919,22	125.919,22

**Tab. 34 – Detaillierte Aufstellung der Rücklagen aus Veräußerungsgewinnen zur Verwendung für Investitionen**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER RÜCKLAGEN AUS VERÄUSSERUNGSGEWINNEN ZUR VERWENDUNG FÜR INVESTITIONEN	VORHERGEHENDE GESCHÄFTSJAHRE			Abschlusswert zum 31.12.2020
	Wert am 31.12.2017 und vorhergehende	Wert am 31.12.2018	Wert am 31.12.2019 (Anfangswert)	
Anfangswert	141.351,88	256.887,20	287.553,91	344.296,39
Zunahme	115.535,32	30.666,71	56.742,48	10.154,00
Verwendungen	-	-	-	-
Abschlusswert	256.887,20	287.553,91	344.296,39	354.450,39

**Tab. 35 – Detaillierte Aufstellung der Beiträge zur Verwendung für Investitionen**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER BEITRÄGE ZUR VERWENDUNG FÜR INVESTITIONEN	VORHERGEHENDE GESCHÄFTSJAHRE			Abschlusswert zum 31.12.2020
	Wert am 31.12.2017 und vorhergehende	Wert am 31.12.2018	Wert am 31.12.2019 (Anfangswert)	
Anfangswert	24.576,84	76.460,03	76.790,03	93.614,53
Zunahme	51.883,19	330,00	16.824,50	9.501,00
Verwendungen	-	-	-	-
Abschlusswert	76.460,03	76.790,03	93.614,53	103.115,53

Der Verwendungszweck der beiden Reserven „Mehrwert aus Veräußerungen“ und „Beiträge zur Verwendung für Investitionen“ wird mit einer späteren Maßnahme des Generaldirektors bestimmt.

### PN01 – Investitionsgebundene Schenkungen und Hinterlassenschaften

<b>PN 01 – JA</b>	Im Geschäftsjahr wurden investitionsgebundene Schenkungen und Hinterlassenschaften von 963.994,59 Euro erfasst.
-------------------	---

### PN02 – Ausstattungskapital

<b>PN 02 – JA</b>	Das Ausstattungskapital hat sich im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um 13.000.000 Euro (Anteil von Verwendung Gewinn 2019) und um 1.488.322,81 Euro (Umbuchung von im Jahr 2020 investierten Gewinnen von „Für Investitionen zu verwendende Gewinnrücklagen“) erhöht.
-------------------	--

### Sonstige Informationen bezüglich des Eigenkapitals

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>PN03 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein	Nein	

wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben" (Art. 2423 ZGB)?			
--	--	--	--

## 12. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	105.979.145,21
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	49.965.396,48
Delta	Euro	+56.013.748,73

Das Land hat mit Dekret der Direktorin der Abteilung Gesundheit Nr. 1103/2018 vom 27.01.2018 die „Regelung zur verwaltungsmäßigen Handhabe und Bewertung der Risiken für eine periodische Überprüfung der Angemessenheit des Umfangs des Risikofonds im Südtiroler Sanitätsbetrieb (laut Art. 29 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 118/2011) verabschiedet und der Sanitätsbetrieb hat in der Folge die entsprechende „Prozedur für die Bewertung der potentiellen Passiva“ mit Beschluss des Generaldirektors Nr. 2018-A-000227 vom 24.04.2018 genehmigt. Im Rahmen des Projektes „PAC“ (Percorso attuativo di certificabilità) wurde mit Unterstützung des externen Partners Ernst & Young AG bereits für die Bilanzerstellung 2017 die Risikobeurteilung durch die Identifizierung und Bewertung von potenziellen Verbindlichkeiten durchgeführt, die im "Register der Ereignisse" erfasst sind.

Wie im Rechnungslegungsgrundsatz OIC 31 hervorgehoben wird, stellen die Rückstellungen für Risiken und Belastungen bestimmte oder wahrscheinliche Verbindlichkeiten mit einem unbestimmten Datum des Eintretens oder der Höhe dar. Rückstellungen für Risiken stellen Verbindlichkeiten dar, deren Art bekannt und deren Existenz wahrscheinlich ist, und deren Werte geschätzt werden. Es handelt sich also um Eventualverbindlichkeiten, die mit Situationen verbunden sind, die zum Zeitpunkt des Abschlusses bereits bestehen, deren Ausgang aber vom Eintreten oder Nichteintreten eines oder mehrerer Ereignisse in der Zukunft abhängt. Aufwandsrückstellungen sind der Höhe nach oder zum Zeitpunkt ihres Entstehens geschätzte Verpflichtungen, die zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses bereits eingegangen wurden, aber erst in den Folgejahren entstehen werden, und die einen bestimmten Charakter haben und sicher bestehen.

**Tab. 36 – Bestand und Bewegungen der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen**

CODE MOD. SP	RÜCKSTELLUNG FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN	Anfangsbestand	Rücklagen im Geschäftsjahr	Umbuchungen im Geschäftsjahr	Verwendungen	Abschlusswert
<b>PBA000</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN FÜR STEUERN, AUCH AUFGESCHOBENE</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>PBA010</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN:</b>	<b>27.984.751,73</b>	<b>13.746.713,99</b>	<b>0,00</b>	<b>10.873.426,79</b>	<b>30.858.038,93</b>
PBA020	Rückstellung für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten	373.385,36	13.303.412,33	0,00	58.902,18	13.617.895,51
PBA030	Rückstellung für Risiken aus Streitfällen mit abhängig beschäftigtem Personal	256.711,62	284.357,51	0,00	46.209,96	494.859,17
PBA040	Rückstellung für Risiken, die mit dem Einkauf von sanitären Leistungen bei privaten Subjekten zusammenhängen	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA050	Rückstellung für Risiken aus Direktdeckung der Risiken (Selbstversicherung)	33.601,89	0,00	0,00	0,00	33.601,89
PBA051	Rückstellungen für Risiken für Selbstbehalt der Versicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PBA052	Rückstellungen für Risiken für Verzugszinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PBA060	Sonstige Abgabenrückstellungen:	27.321.052,86	158.944,15	0,00	10.768.314,65	16.711.682,36
	...				0,00	0,00
	...				0,00	0,00
<b>PBA070</b>	<b>RÜCKLAGEN ZUR VERTEILUNG:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
PBA080	verwendungsungebundener RGF zur Verteilung	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA090	verwendungsgebundener RGF zur Verteilung	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA100	Rücklage zum Ausgleich früherer Fehlbeträge	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA110	Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA120	Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA130	Rücklage Finanzierung für Forschung	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA140	Rücklage Finanzierung für Investitionen	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA141	Rückstellung Finanzierung der zusätzlichen laugenden Gesundheitsfinanzierung (außerhalb Rücklage) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung zusätzliche WBS	0,00	0,00		0,00	0,00
<b>PBA150</b>	<b>NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE:</b>	<b>8.189.985,73</b>	<b>38.290.744,58</b>	<b>0,00</b>	<b>423.293,04</b>	<b>46.057.437,27</b>
PBA151	Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Aut. Prov. für Anteil am verwendungsgebundenen GF	7.997.714,06	4.800.391,44		384.927,54	12.413.177,96
PBA160	Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Autonomen Provinz für Anteil am verwendungsgebundenen GF	0,00	33.413.051,84		0,00	33.413.051,84
PBA170	Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Rücklage)	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA180	Nicht verwendete Anteile der Beiträge für Forschung	192.271,67	77.301,30		38.365,50	231.207,47
PBA190	Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten	0,00	0,00		0,00	0,00
<b>PBA200</b>	<b>SONSTIGE ABGABEN- UND AUSGABENRÜCKLAGEN:</b>	<b>13.790.659,02</b>	<b>28.723.821,05</b>	<b>0,00</b>	<b>13.450.811,06</b>	<b>29.063.669,01</b>
PBA210	Rücklagen für Zusatzrente	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA230	Rücklage für Vertragsverlängerungen abhängig beschäftigtes Personal	4.444.734,27	17.194.785,60		4.444.734,27	17.194.785,60
PBA240	Rücklage für die Erneuerung von Konventionen ALLGEMEINÄRZTE - KINDERÄRZTE FREIER WAHL - BEREITSCHAFTSÄRZTE	7.292.598,64	1.299.524,23		7.292.598,64	1.299.524,23
PBA250	Rücklage für die Erneuerung von Konventionen SUMAI-Ärzte	26.518,00	10.267,00		26.518,00	10.267,00
PBA260	Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen	2.026.808,11	10.219.244,22		1.686.960,15	10.559.092,18
PBA270	Sonstige Rückstellungen für Produktivitätssteigerungsprämien Art. 113 ges. Dek. 50/2016	0,00	0,00		0,00	0,00
	...				0,00	0,00
	...				0,00	0,00
	<b>SUMME RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN</b>	<b>49.965.396,48</b>	<b>80.761.279,62</b>	<b>0,00</b>	<b>24.747.530,89</b>	<b>105.979.145,21</b>

**Tab. 36.a – Fälligkeit der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen**

CODE MOD. SP	RÜCKSTELLUNG FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN	Abschlusswert	davon binnen 12 Monate	davon über 12 Monate
<b>PBA000</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN FÜR STEUERN, AUCH AUFGESCHOBENE</b>	-	-	-
<b>PBA010</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN:</b>	<b>30.858.038,93</b>	<b>1.261.594,68</b>	<b>29.596.444,25</b>
PBA020	Rückstellung für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten	13.617.895,51	185.952,90	13.431.942,61
PBA030	Rückstellung für Risiken aus Streitfällen mit abhängig beschäftigtem Personal	494.859,17	137.859,17	357.000,00
PBA040	Rückstellung für Risiken, die mit dem Einkauf von sanitären Leistungen bei privaten Subjekten zusammenhängen	-	-	-
PBA050	Rückstellung für Risiken aus Direktdeckung der Risiken (Selbstversicherung)	33.601,89	33.601,89	-
PBA051	Rückstellungen für Risiken für Selbstbehalt der Versicherung	-	-	-
PBA052	Rückstellungen für Risiken für Verzugszinsen	-	-	-
PBA060	Sonstige Abgabenrückstellungen:	16.711.682,36	904.180,72	15.807.501,64
	...			
	...			
<b>PBA070</b>	<b>RÜCKLAGEN ZUR VERTEILUNG:</b>	-	-	-
PBA080	verwendungsungebundener RGF zur Verteilung	-	-	-
PBA090	verwendungsgebundener RGF zur Verteilung	-	-	-
PBA100	Rücklage zum Ausgleich früherer Fehlbeträge	-	-	-
PBA110	Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-
PBA120	Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	-	-	-
PBA130	Rücklage Finanzierung für Forschung	-	-	-
PBA140	Rücklage Finanzierung für Investitionen	-	-	-
PBA141	Rückstellung Finanzierung der zusätzlichen laugenden Gesundheitsfinanzierung (außerhalb Rücklage) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung zusätzliche WBS	-	-	-
<b>PBA150</b>	<b>NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE:</b>	<b>46.057.437,27</b>	<b>46.057.437,27</b>	-
PBA151	Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Aut. Prov. für Anteil am verwendungsgebundenen GF	12.413.177,96	12.413.177,96	-
PBA160	Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Autonomen Provinz für Anteil am verwendungsgebundenen GF	<b>33.413.051,84</b>	<b>33.413.051,84</b>	-
PBA170	Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Rücklage)	-	-	-
PBA180	Nicht verwendete Anteile der Beiträge für Forschung	231.207,47	231.207,47	-
PBA190	Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten	-	-	-
<b>PBA200</b>	<b>SONSTIGE ABGABEN- UND AUSGABENRÜCKLAGEN:</b>	<b>29.063.669,01</b>	<b>29.063.669,01</b>	-
PBA210	Rücklagen für Zusatzrente	-	-	-
PBA230	Rücklage für Vertragsverlängerungen abhängig beschäftigtes Personal	17.194.785,60	17.194.785,60	-
PBA240	Rücklage für die Erneuerung von Konventionen ALLGEMEINÄRZTE - KINDERÄRZTE FREIER WAHL - BEREITSCHAFTSÄRZTE	1.299.524,23	1.299.524,23	-
PBA250	Rücklage für die Erneuerung von Konventionen SUMAI-Ärzte	10.267,00	10.267,00	-
PBA260	Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen	10.559.092,18	10.559.092,18	-
PBA270	Sonstige Rückstellungen für Produktivitätssteigerungsprämien Art. 113 ges. Dek. 50/2016	-	-	-
	...	-	-	-
	...	-	-	-
	<b>SUMME RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN</b>	<b>105.979.145,21</b>	<b>76.382.700,96</b>	<b>29.596.444,25</b>

Nachstehend wird ein genauer Überblick über die Fonds für Risiken und Aufwendungen gegeben, mit Angabe der für die Bestimmung des Ausmaßes der Fonds angewandten Kriterien (siehe Protokoll des Kollegiums der Rechnungsprüfer Nr. 8/21 vom 03.09.2021).

Rückstellungen für Steuern, auch aufgeschobene (Code Mod. SP PBA000)

Der Fonds wurde nicht aktiviert.

Aufgrund der vom Land genehmigten Kontenplanänderung (siehe Schreiben des Amtes für Gesundheitsökonomie vom 05.08.2016), werden die Steuern (IRAP) auf nicht genossene Urlaube und für Personalnachzahlungen nicht mehr unter den „Rückstellungen für Steuern, auch aufgeschobene“, B) 1), sondern unter den „Steuerverbindlichkeiten“, D) 9) verbucht.

### Rückstellung für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten (PBA020)

In den Fonds für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten sind in die Bilanz aufgrund der zuverlässigsten Schätzung und unter Berücksichtigung aller zur Verfügung stehenden Informationen, die tatsächlichen oder die wahrscheinlichen Verluste oder Verbindlichkeiten aus Rechtsstreitigkeiten, deren genaues Ausmaß und Realisierungsdatum zum Zeitpunkt des Abschlusses des Geschäftsjahres allerdings nicht festlegbar war, eingeschrieben worden. Die Bewertung der potenziellen Verluste und Verbindlichkeiten, welche sich aus dem Risiko ergeben, in den Streitverfahren zu unterliegen, wurden von den Juristen des Betriebes in Zusammenarbeit mit den anderen Verwaltungsabteilungen vorgenommen oder von externen Anwälten, sofern ein Auftrag an einen externen Rechtsanwalt ergangen ist, die Interessen des Betriebes zu verteidigen.

Der Fonds für Risiken aus Zivilklagen und für Prozesskosten hatte am Anfang des Geschäftsjahres 2020 eine Verfügbarkeit von 373.385,36 Euro. Die Zuschreibungen 2020 an den „Fonds für Risiken aus Zivilklagen und für Prozesskosten“, mit Ausnahme der Verfahren für nicht-bediensstetes Personal, welche sich in den sonstigen Risikofonds befinden, belaufen sich auf 13.303.412,33 Euro, während der Betrag von 56.215,86 Euro verwendet worden ist. Nach Streichung von 2.686,32 Euro beläuft sich der Saldo des Fonds zum Ende des Geschäftsjahres auf 13.617.895,51 Euro, welcher als angemessen für die Abdeckung aller voraussichtlichen Verpflichtungen betrachtet wird.

Der starke Anstieg der Rückstellung im Vergleich zum Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass eine offizielle Aufforderung (Warnung) von Oberalp in Höhe von 25.463.885,22 EUR in das Ereignisregister aufgenommen wurde. Da das Rechtsamt es für wahrscheinlich hält, dass eine Klage eingereicht wird, ist es richtig, eine Wahrscheinlichkeit von 50 % anzusetzen, wie es bei allen Fällen der Fall ist, bei denen der Ausgang sehr ungewiss ist. Die Ende 2020 für dieses Ereignis gebildete Rückstellung beläuft sich somit auf 12.731.942,61 €.

### Rückstellung für Risiken aus Streitfällen mit abhängig beschäftigtem Personal (PBA030)

Die „Rückstellung für Risiken aus Streitfällen mit abhängig beschäftigtem Personal“ wurden von der Rechtsabteilung in Zusammenarbeit mit der Personalabteilung nach denselben Bewertungskriterien wie für den Fonds für Risiken aus Zivilklagen und für Prozesskosten angewandt, ermittelt.

Der Fonds für Risiken aus Streitfällen mit abhängig beschäftigtem Personal hatte am Anfang des Geschäftsjahres eine Verfügbarkeit von 256.711,62 Euro. Die Zuschreibungen 2020 beliefen sich auf 284.357,51 Euro, die Verwendungen betragen Euro 24.252,45. Nach Streichung von 21.957,51 Euro beläuft sich der Saldo des Fonds zum Ende des Geschäftsjahres auf 494.859,17 Euro, welcher als angemessen für die Abdeckung aller voraussichtlichen Verpflichtungen betrachtet wird.

### Rückstellung für Risiken, die mit dem Einkauf von sanitären Leistungen bei privaten Subjekten zusammenhängen (PBA040)



Der Fonds wurde nicht aktiviert, da es keine Streitigkeiten über den Erwerb von Gesundheitsdienstleistungen von Privatpersonen gibt.

#### Rückstellung für Risiken aus Direktdeckung der Risiken (Selbstversicherung - PBA050)

Der Fonds beinhaltet den Restwert des Selbstbehaltes der Haftpflichtversicherung des Gesundheitsbezirkes Bruneck vom Jahr 2007, welcher im Sinne der weiter oben beschriebenen Bewertungskriterien aufgrund der bemessenen Wahrscheinlichkeit von 50 %, im Jahr 2017 auf Euro € 33.601,89 angepasst worden ist, wobei dieser Fonds im Geschäftsjahr 2020 beibehalten wird.

#### Sonstige Abgabenrückstellungen (PBA060)

Dieser Posten ist mit dem Konto 225.600.25 verbunden, das Rückstellungen für Streitigkeiten mit nicht abhängigem Personal (hauptsächlich Werkverträge) vorsieht.

Vom zum Ende des Geschäftsjahres 2019 bestehenden Fonds (27.321.052,86 Euro), welcher dem Anfangssaldo 2020 entspricht, betrifft der weitaus überwiegende Teil die Streitverfahren betreffend die „Werkverträge“ (27.156.026,09 Euro), wobei 5.513.890,54 Euro davon für beim Sanitätsbetrieb bereits effektiv eingelangte Verfahren und 21.642.135,55 Euro für als wahrscheinlich anfallend eingestufte Fälle im Sinne der weiter unten aufgezeigten Bewertung vorgesehen sind.

Der Anteil des Fonds für andere Streitverfahren dieser Kategorie belief sich Ende 2019 auf 165.026,77 Euro. Im Laufe des Jahres 2020 wurden Rückstellungen für 158.944,15 Euro erhoben, Verwendungen für 3.752,69 Euro und nicht vorhandener Posten um 6.274,08 Euro. Zum Abschluss 2020 beläuft sich der Anteil der Rückstellung betreffend anderer Streitverfahren auf 313.944,15 Euro.

In Bezug auf die wahrscheinlichen Ereignisse im Zusammenhang mit den Werkverträgen hatte der Betrieb zunächst eine analytische Berechnung des "schlimmsten Falles" auf der Grundlage des erstinstanzlichen Urteils für den ersten eingetretenen Fall durchgeführt und das steuerpflichtige Einkommen der IRPEF für alle möglichen Fälle quantifiziert (2.130 Verträge) über einen Zeitraum von 10 Jahren, von 2008 bis 2017, in Höhe von 303.645.930,12 € sowie die möglichen Kosten, so dass das Verhältnis zwischen dem zugesprochenen Schadenersatz (230.000 €) und dem steuerpflichtigen Einkommen des Klägers für die IRPEF im Bezugszeitraum (503.000 €) 45,74 % beträgt. Der auf diese Weise berechnete ungünstigste Fall belief sich auf rund 139.000.000 €. Im Haushaltsplan 2017 wurde der Anteil der wahrscheinlichen Ursachen mit 30 % angesetzt.

Ende 2019 wurde es unter Berücksichtigung der Erfahrungen der letzten Jahre (die Forderungen waren zurückgegangen, einige Fälle waren verjährt und die fälligen Beträge in Bezug auf abgeschlossene Fälle lagen weit unter der Worst-Case-Berechnung) als notwendig und angemessen erachtet, die Risikorückstellung für Werkverträge vorübergehend um 10.000.000 EUR zu verringern.

In Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards müssen Ende 2020 die Schätzungen sowohl für die laufenden Fälle als auch für die möglichen und wahrscheinlichen Ereignisse aktualisiert werden, wobei die in Bezug auf 41 Fälle

gewonnenen Erfahrungen zu berücksichtigen sind, da in der Zwischenzeit 24 Fälle beigelegt wurden und in 17 Fällen ein Urteil ergangen ist. Im Einzelnen führte ein Fall zu einem für den Betrieb günstigen Ergebnis und 16 Fälle zu einem ungünstigen Ergebnis; In Bezug auf letztere weist die Rechtsabteilung darauf hin, dass acht Urteile rechtskräftig geworden sind, während der Betrieb in acht Streitfällen nach dem erstinstanzlichen Urteil beschlossen hat, in Berufung zu gehen. Die Schätzung der Beträge im Zusammenhang mit den eingetretenen Ereignissen, die zuvor auf der Grundlage des ungünstigsten Falles vorgenommen wurde, bei dem nur das erste Urteil berücksichtigt wurde, wurde daher auf der Grundlage des Verhältnisses zwischen der insgesamt geschuldeten Entschädigung und dem steuerpflichtigen Einkommen der IRPEF in den 41 Fällen (die beigelegt wurden oder für die ein Urteil ergangen ist) von 24,56 % mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit von 90 % revidiert. Der überschüssige Fond wurde nach der neuen Berechnung freigegeben.

In Bezug auf die als wahrscheinlich erachteten Ereignisse, die Ende 2019 mit 21.642.135,55 € beziffert wurden, wurde zunächst der ungünstigste Fall neu berechnet, indem die ursprünglich ermittelten möglichen Fälle aktualisiert wurden. Beträge, die sich auf bereits eingetretene Ereignisse beziehen, wurden zunächst von den potenziellen Fällen ausgeschlossen. Bereits im vergangenen Jahr hatte das Rechtsamt darauf hingewiesen, dass sehr alte Fälle, die 5 bis 10 Jahre zurückliegen und sich auf Vertragslaufzeiten von nur 2 bis 3 Jahren beziehen, inzwischen als verjährt gelten und daher nicht mehr berücksichtigt werden sollten. Daher gelten Fälle, die sich auf Verträge mit einer Laufzeit von weniger als drei Jahren beziehen, die bis 2015 abgeschlossen wurden, und auf jeden Fall alle Fälle, die sich auf vor 2010 beendete Verträge beziehen, als verjährt oder als ferne Passivität. Von den ursprünglich 2130 Verträgen sind noch 1217 Verträge mit 1055 Vertragspartnern übrig geblieben, was einen aktualisierten steuerpflichtigen Gesamtbetrag von 236.713.550,00 € ergibt. Auf diesen Betrag wurde dann der anhand der Ergebnisse ermittelte Prozentsatz von 24,56 % angewandt.

Der neue ungünstigste Fall potenzieller Ereignisse beläuft sich derzeit auf 58.146.855,88 € in Bezug auf 1055 Vertragspartner. Nach einem anfänglichen erheblichen Anstieg der Zahl der nach dem ersten Urteil eingereichten Anträge ist im Laufe der Jahre ein Rückgang der neuen Rekurse zu verzeichnen; auf der Grundlage der aktualisierten Situation ist das Rechtsamt der Ansicht, dass die Eintrittswahrscheinlichkeit in Bezug auf den schlimmsten Fall weniger als 50 % beträgt und somit als möglich und nicht als wahrscheinlich anzusehen ist.

Das historische Ereignis wird auch in Bezug auf das Personal mit Werkvertrag untersucht. In den vier Jahren von 2017 bis 2020 wurden 73 Anträge für Überwachungs- und Gerichtsverfahren mit einem geschätzten Haftungspotenzial von 6.967.107,34 € eingereicht. Es ist zu bedenken, dass für Beträge, die der Verjährung unterliegen (5-10 Jahre), die letzte Frist im Jahr 2027 endet, so dass weitere Ereignisse wahrscheinlich in den Jahren 2021-2027 eintreten werden; zu Beginn des Jahres 2021 gingen sieben weitere Anträge ein.

Die vom Rechtsamt vorgeschlagene historische Untersuchung zur Definition wahrscheinlicher Ereignisse im Zusammenhang mit werkvertraglich angestelltem Personal zeigt einen Durchschnitt von etwa 18 Anträgen pro Jahr mit einem durchschnittlichen Betrag von etwa 95.440 €. Kombiniert man die Wahrscheinlichkeit

von Ereignissen in den nächsten Jahren mit der durchschnittlichen Anzahl von Fällen und der durchschnittlichen Verbindlichkeit, so sind 120 neue Fälle mit einem Gesamtbetrag von 11.466.697,49 € in den nächsten sechs Jahren und sieben Monaten wahrscheinlich, was als 90%ige Wahrscheinlichkeit angesehen wird, und die entsprechende Rückstellung beläuft sich daher auf 10.320.027,74 €.

Im Laufe des Jahres 2020 wurden Inanspruchnahmen in Höhe von 34.085,98 EUR verzeichnet (nur für Werkverträge); das zum Jahresende festgestellte Nichtbestehen beläuft sich auf 10.724.201,90 Euro, der Endwert des Fonds nur für Werkverträge beläuft sich auf 16.397.738,21 Euro.

Nachstehend wird für die oben beschriebenen Fonds eine Übersicht über die Wahrscheinlichkeit des Eintretens der Ereignisse (sicher, sehr wahrscheinlich, wahrscheinlich), mit Anzahl der Fälle, Art der Verfahren und Ausmaß der entsprechenden Risikorückstellung am Ende des Jahres gegeben:

Art des Streiverfahrens /der Vorhaltung	Wahrscheinlichkeit des Ereignisses						Summe	
	Sicher		Sehr wahrscheinlich		Wahrscheinlich			
	Nr.	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres	Nr.	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres	Nr.	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres		
Zivilverfahren des bediensteten Personals	22	50.994	15	16.338	8	280.448	45	347.780
Verfahren des Verwaltungsrechts	26	41.236	6	28.411	9	499.542	41	569.189
Verfahren des Rechnungswesens	3	-	1	18.000	0	-	4	18.000
Verfahren des Strafrechts	41	53.463	11	83.534	3	10.082	55	147.079
Andere Beanstandungen des Zivilrechts	0	-	1	2.800	0	-	1	2.800
Andere Verfahren des Zivilrechts	11	1.979	2	12.525	4	13.040.029	17	13.054.533
Zivilverfahren des nicht bediensteten Personals	33	1.452.976	173	15.095.771	3	162.936	209	16.711.682
Beanstandungen des Verwaltungsrechts	1	6.976	0	-	0	-	1	6.976
<b>TOTALE</b>	<b>137</b>	<b>1.607.622</b>	<b>209</b>	<b>15.257.379</b>	<b>27</b>	<b>13.993.037</b>	<b>373</b>	<b>30.858.039</b>

Neben den in der Tabelle aufscheinenden Fällen bestehen noch zwei weitere Verfahren mit einem Streitwert von jeweils 5.000,00 Euro, deren Wahrscheinlichkeit als „möglich“ eingestuft wurde.

In der folgenden Tabelle wird ein Überblick über die Bewegungen der Risikofonds im Laufe des Jahres nach Art des Streitverfahrens gegeben:

Art des Streiverfahrens /der Vorhaltung	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Anfang des Jahres	Wert der Rückstellung des Jahres	Verwendungen	Nichtexistenz am Jahresende	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres
Zivilverfahren des bediensteten Personals	130.114	223.975	-	6.309	347.780
Verfahren des Verwaltungsrechts	88.451	533.199	49.774	2.686	569.189
Verfahren des Rechnungswesens	-	22.946	4.946	-	18.000
Verfahren des Strafrechts	126.598	60.383	24.252	15.648	147.079
Andere Beanstandungen des Zivilrechts	-	2.800	-	-	2.800
Andere Verfahren des Zivilrechts	311.561	12.744.467	1.495	0	13.054.533
Zivilverfahren des nicht bediensteten Personals	27.321.053	158.944	37.839	10.730.476	16.711.682
Beanstandungen des Verwaltungsrechts	6.976	-	-	-	6.976
<b>TOTALE</b>	<b>27.984.752</b>	<b>13.746.714</b>	<b>118.307</b>	<b>10.755.120</b>	<b>30.858.039</b>

## RÜCKLAGEN ZUR VERTEILUNG: (PBA070)

Die Fonds dieser Kategorie (*verwendungsungebundener RGF zur Verteilung PBA080, verwendungsgebundener RGF zur Verteilung PBA090, Rücklage zum Ausgleich früherer Fehlbeträge PBA100, Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS PBA110, Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS PBA120, Rücklage Finanzierung für Forschung PBA130 und Rücklage Finanzierung für Investitionen PBA140*) wurden nicht aktiviert, da es sich um Posten handelt, welche ausschließlich von der GSA ausgefüllt werden.

### NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE: (PBA150)

Bei der Bewertung der Fonds gemäß nachfolgenden Tab 37-39 (für nicht verwendete Anteile laufender, verwendungsgebundener Beiträge) wurden die allgemeinen Kriterien der Vorsicht und Zuständigkeit eingehalten und es wurden keine allgemeinen Risikofonds ohne wirtschaftliche Rechtfertigung eingerichtet.

### Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Aut. Prov. für Anteil am verwendungsgebundenen GF (PBA151)

Was die NICHT VERWENDUNGSGEBUNDENEN ZIELGERICHTETETEN BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN DER APB betrifft, die dem Sanitätsbetrieb von der Provinz für verschiedene Zwecke zugewiesen wurden und die, wenn sie im Jahr ihrer Zuweisung nicht verwendet werden, über Sondermittel auf das folgende Jahr übertragen werden können, wurden im Jahr 2020 neue Zuweisungen in Höhe von insgesamt 4.800.391,44 € verbucht, von denen der größte Teil (3.943.466,68 €) auf nicht verwendete Teile der staatlichen Covid-Mittel für 2020 entfällt.

Die Summe der Rückstellungen des Kontos 225.800.05 beläuft sich zum 31.12.2020 auf 12.413.177,96 Euro. Dieser Betrag umfasst sowohl den gesamten Fonds in Höhe von 6.191.160,62 €, der 2019 für "Neueinstellungen zur Stärkung der Dienste" vorgesehen ist, als auch den Fonds in Höhe von 800.000 €, der sich aus der nicht genutzten Zuweisung für 2019 ergibt und zur Deckung der "zusätzlichen Kosten, die sich aus dem Übergang der frei wählbaren Kinderärzte von der Provinzialvereinbarung zu ACN und AIP ergeben" bestimmt ist. Für diese Mittel, die den Großteil der aus dem Haushaltsjahr 2019 übertragenen Mittel ausmachen (Gesamtmittel zum 31.12.2019: 7.997.714,06 €, davon 384.927,54 € im Jahr 2020 verwendet), gibt es also keine Verwendung im Jahr 2020.

### Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Autonomen Provinz für Anteil am verwendungsgebundenen GF (PBA160)

Was die "Mittel für nicht verwendete Teile von zweckgebundenen Beiträgen der APB" (Konto 225.800.10) betrifft, so gab es im Haushaltsjahr 2019 zwar keine Mittel, aber im Jahr 2020 wurden neue Rückstellungen in Höhe von 33.413.051,84 € gebildet. Dieser Betrag entspricht den nicht genutzten Teilen der gebundenen Beiträge, die von der Provinz im Haushaltsjahr 2020 für die Bewältigung des Covid-Notfalls bereitgestellt wurden.

In Tabelle 37 sind für einen Gesamtbetrag von 45.826.229,80 € sowohl die nicht genutzten Anteile der nicht zweckgebundenen zielgerichteten Finanzierung des Landes (Konto 225.800.05) als auch die nicht verwendeten Teile der Beiträge aus dem LGF mit zweckgebundener Finanzierung (Konto 225.800.10) aufgeführt.

**Tab. 37 – Details der Bewegungen beim nicht verwendeten Anteil der Beiträge von der Region oder Autonomen Provinz für den Anteil des verwendungsgebundenen RGF**

DETTAGLIO QUOTE INUTILIZZATE CONTRIBUTI	ASSEGNAZIONE INIZIALE CONTRIBUTIVO		UTILIZZI / COSTI					FONDO AL 31/12/2020	
	Esercizio	Importo contributo	Tipologia	Importo					
				Esercizio 2016 e precedenti	Esercizio 2017	Esercizio 2018	Esercizio 2019		Esercizio 2020
Costi aggiuntivi derivanti da passaggio pediatri di libera scelta da Accordo Provinciale a ACN ed AIP come fatti con MMG e medici SUMAI	2019	800.000,00	B.1) Acquisti di beni B.2) Acquisti di servizi sanitari B.3) Acquisti di servizi non sanitari B.6) Costi del personale * eliminazione fondo per inutilizzo Totale	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00
"Nuove assunzioni per il potenziamento dei servizi", previste in attuazione del Piano sanitario provinciale e non contabilizzate nel bilancio di previsione 2019 dell'Azienda sanitaria (delibera n. 2019-A-000022 del 23.01.2019)	2019	11.275.000,00	B.1) Acquisti di beni B.2) Acquisti di servizi sanitari B.3) Acquisti di servizi non sanitari B.6) Costi del personale * eliminazione fondo per inutilizzo Totale	0,00	0,00	0,00	5.083.839,38	0,00	6.191.160,62
Lotta alla dipendenza da gioco finanziato da PREU (L.P. 15/2011, art. 4)	2019	777.000,00	B.1) Acquisti di beni B.2) Acquisti di servizi sanitari B.3) Acquisti di servizi non sanitari B.6) Costi del personale * eliminazione fondo per inutilizzo Totale	0,00	0,00	0,00	301.926,00	301.670,00	100.552,71
Finanziamento di maggiori costi per lenti sclero-corneali da calco/rilievo oculare (DPCM 12 gennaio 2017 recepito con Del. GP 457 del 18/04/2017)	2019	400.000,00	B.1) Acquisti di beni B.2) Acquisti di servizi sanitari B.3) Acquisti di servizi non sanitari B.6) Costi del personale * eliminazione fondo per inutilizzo Totale	0,00	0,00	0,00	4.500,00	9.312,00	386.188,00
Finanziamento progetti del Dipartimento di Prevenzione	2019	300.000,00	B.1) Acquisti di beni B.2) Acquisti di servizi sanitari B.3) Acquisti di servizi non sanitari B.6) Costi del personale * eliminazione fondo per inutilizzo Totale	0,00	0,00	0,00	37.116,42	3.150,00	134.885,19
Lotta alla dipendenza da gioco finanziato da PREU (L.P. 15/2011, art. 4)	2020	598.239,91	B.1) Acquisti di beni B.2) Acquisti di servizi sanitari B.3) Acquisti di servizi non sanitari B.6) Costi del personale * eliminazione fondo per inutilizzo Totale	0,00	0,00	0,00	78.694,58	18.381,97	598.239,91
Assistenza con dispositivi medici innovativi delle persone diabetiche tramite le farmacie e gli esercizi commerciali autorizzati alla vendita di farmaci (delibera G.P. 315/2020)	2020	250.000,00	B.1) Acquisti di beni B.2) Acquisti di servizi sanitari B.3) Acquisti di servizi non sanitari B.6) Costi del personale * eliminazione fondo per inutilizzo Totale	0,00	0,00	0,00	11.433,84	16.338,00	174.003,20
Assegnazione all'azienda sanitaria per la gestione dei servizi di asilo nido a favore del proprio personale (LP 5/1998, art.18, LP 7/2001, art.28)	2020	565.113,28	B.1) Acquisti di beni B.2) Acquisti di servizi sanitari B.3) Acquisti di servizi non sanitari B.6) Costi del personale * eliminazione fondo per inutilizzo Totale	0,00	0,00	0,00	0,00	75.996,80	8.493,15
Applicazione della Legge Provinciale del 21 aprile 2017, n. 3, e del Piano Sanitario Provinciale 2016-2020 - Strutture complesse (delibera G.P. 129/2020)	2020	220.000,00	B.1) Acquisti di beni B.2) Acquisti di servizi sanitari B.3) Acquisti di servizi non sanitari B.6) Costi del personale * eliminazione fondo per inutilizzo Totale	0,00	0,00	0,00	0,00	556.620,13	53.825,77
Gettoni di presenza componenti commissioni prov. ricorsi medicina legale, Codice della strada e idoneità allo svolgimento di attività sportiva agonistica (Art. 27 LP 8/2019) decreto 21468/2020	2020	27.624,49	B.1) Acquisti di beni B.2) Acquisti di servizi sanitari B.3) Acquisti di servizi non sanitari B.6) Costi del personale * eliminazione fondo per inutilizzo Totale	0,00	0,00	0,00	0,00	166.174,23	22.362,73
Piano di recupero delle liste di attesa - Allegato B DL 104/2020	2020	4.104.097,00	B.1) Acquisti di beni B.2) Acquisti di servizi sanitari B.3) Acquisti di servizi non sanitari B.6) Costi del personale * eliminazione fondo per inutilizzo Totale	0,00	0,00	0,00	0,00	160.630,32	3.943.466,68
Acquisto di test del. 482/2020	2020	21.600.000,00	B.1) Acquisti di beni B.2) Acquisti di servizi sanitari B.3) Acquisti di servizi non sanitari B.4) Servizi per manutenzione di immobili B.5) Godimento beni di terzi B.6) Costi del personale * eliminazione fondo per inutilizzo Totale	0,00	0,00	0,00	0,00	11.588.668,08	10.011.331,92
Costo personale adibito ai test del. 482/2020	2020	2.400.000,00	B.1) Acquisti di beni B.2) Acquisti di servizi sanitari B.3) Acquisti di servizi non sanitari B.6) Costi del personale * eliminazione fondo per inutilizzo Totale	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.400.000,00

Premio speciale Covid-19 (Del. GP 678/2020, LP 3/2020 art.29)	2020	5.000.000,00	B.1) Acquisti di beni							400.919,87	
			B.2) Acquisti di servizi sanitari								
			B.3) Acquisti di servizi non sanitari								
			B.6) Costi del personale					4.599.080,13			
			* eliminazione fondo per inutilizzo								
Totale				0,00	0,00	0,00	0,00	4.599.080,13			
Integrazione premio speciale Covid-19 (Del. GP 944/2020)	2020	1.400.000,00	B.1) Acquisti di beni							1.400.000,00	
			B.2) Acquisti di servizi sanitari								
			B.3) Acquisti di servizi non sanitari								
			B.6) Costi del personale								
			* eliminazione fondo per inutilizzo								
Totale				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Potenziamento dei servizi di prevenzione e cura al fine di ridurre i rischi per la salute della popolazione connessi all'emergenza sanitaria (LP 4/2020 art.1 c.3)	2020	25.570.996,94	B.1) Acquisti di beni					4.791.169,53		19.200.800,05	
			B.2) Acquisti di servizi sanitari					1.004.406,02			
			B.3) Acquisti di servizi non sanitari					554.466,01			
			B.4) Servizi per manutenzione di immobili					20.155,33			
			B.6) Costi del personale								
* eliminazione fondo per inutilizzo											
Totale				0,00	0,00	0,00	0,00	6.370.196,89			
TOTALE				75.288.071,62	0,00	0,00	0,00	5.554.285,94	23.907.555,88	45.826.229,80	

### Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Rücklage - PBA170)

Im Bereich der „Rückstellungen für nicht verwendete zweckgebundene Beiträge des Landes außerhalb des LGF“ (225.800.15), wurden im Jahr 2020 keine neuen Rückstellungen vorgenommen. Die Tabelle 38 wird deshalb nicht ausgefüllt.

**Tab. 38 – Details der Bewegungen beim nicht verwendeten Anteil der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Rücklage)**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE	ANFÄNGLICHE ZUWEISUNG BEITRAG		VERWENDUNGEN/KOSTEN					RÜCKSTELLUNG AM 31/12/2020	
	Geschäfts- jahr	Betrag Beitrag	Art	Betrag					
				Geschäftsjahr 2016 und vorhergehende	Geschäftsjahr 2017	Geschäftsjahr 2018	Geschäftsjahr 2019		Geschäftsjahr 2020
	0	0,00	B.1) Einkäufe von Gütern						0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0	0,00	B.1) Einkäufe von Gütern						0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SUMME	SUMME	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

### Nicht verwendete Anteile der Beiträge für Forschung (PBA180)

Der Fonds „Rückstellungen für nicht verwendete Beiträge vergangener Geschäftsjahre für Forschung“ (Konto 225.800.30) mit einem Anfangswert zum 01.01.2020 von 192.271,67 Euro wurde im Jahr 2020 um die Rückstellungen für neue Forschungsprojekte im Betrag von 77.301,30 Euro erhöht und für 38.365,50 Euro verwendet. Die neuen Rückstellungen beziehen sich auf die zugewiesenen und im Jahr 2020 nicht genutzten Quoten für die Durchführung des Projekts "Überwachung von gastrointestinalen Norovirus- und Rotavirus-Infektionen im Zusammenhang mit der Gesundheitsversorgung" (47.301,30 €) und des EVA-Forschungsprojekts zu Autismus-

Spektrum-Störungen (30.000 €). Der entsprechende Endwert zum 31.12.2020 beläuft sich auf 231.207,47 Euro.

**Tab. 39 – Details der Bewegungen des nicht verwendeten Anteils der Beiträge für Forschung**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE	ANFÄNGLICHE ZUWEISUNG BEITRAG		VERWENDUNGEN/KOSTEN					RÜCKSTELLUNG AM 31/12/2020	
	Geschäfts-jahr	Betrag Beitrag	Art	Betrag					
				Geschäftsjahr 2016 und vorhergehende	Geschäftsjahr 2017	Geschäftsjahr 2018	Geschäftsjahr 2019		Geschäftsjahr 2020
Projekt der zweckgerichteten Forschung " Identifikation von therapieabhängigen und therapieunabhängigen biologischen.....(DLCL04) Nationale Ausschreibung 2010 2. Rate der staatlichen Finanzierung und der Mitfinanzierung des Landes	2014	236.420,00	B.1) Einkäufe von Gütern	913,54					67.008,13
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen	121.209,41					
			B.6) Personalkosten	47.288,92					
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	169.411,87	0,00	0,00	0,00	0,00	
Projekt der zweckgerichteten Forschung " Identifikation von therapieabhängigen und therapieunabhängigen biologischen.....(DLCL04) Nationale Ausschreibung 2010 3. Rate der Mitfinanzierung des Landes	2018	37.783,59	B.1) Acquisti di beni						37.783,59
			B.2) Acquisti di servizi sanitari						
			B.3) Acquisti di servizi non sanitari						
			B.6) Costi del personale						
			Altri costi (dettagliare)						
			Totale	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CCM-Projekt "Überwachung gastroente-rischer Infektionen durch Norovirus und Rotavirus im Rahmen der Gesundheits-versorgung	2019	63.068,40	B.1) Acquisti di beni						27.322,98
			B.2) Acquisti di servizi sanitari				34.019,35	1.726,07	
			B.3) Acquisti di servizi non sanitari						
			B.6) Costi del personale						
			Altri costi (dettagliare)						
			Totale	0,00	0,00	0,00	34.019,35	1.726,07	
CCM-Projekt "Überwachung gastroente-rischer Infektionen durch Norovirus und Rotavirus im Rahmen der Gesundheits-versorgung	2020	47.301,30	B.1) Acquisti di beni						47.301,30
			B.2) Acquisti di servizi sanitari						
			B.3) Acquisti di servizi non sanitari						
			B.6) Costi del personale						
			Altri costi (dettagliare)						
			Totale	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Projekt der Forschung "Integrierter Weg für Vorbeugung und Behandlung des Übergewichtes in den Migrantenfamilien"	2018	8.100,00	B.1) Acquisti di beni						2.630,90
			B.2) Acquisti di servizi sanitari						
			B.3) Acquisti di servizi non sanitari				5.469,10		
			B.6) Costi del personale						
			Altri costi (dettagliare)						
			Totale	0,00	0,00	5.469,10	0,00	0,00	
Projekt der Forschung "Integrierter Weg für Vorbeugung und Behandlung des Übergewichtes in den Migrantenfamilien"	2019	10.800,00	B.1) Acquisti di beni						10.800,00
			B.2) Acquisti di servizi sanitari						
			B.3) Acquisti di servizi non sanitari						
			B.6) Costi del personale						
			Altri costi (dettagliare)						
			Totale	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Forschungsprojekt "im Bereich der Autismus-Spektrum-Störung EVA	2019	45.000,00	B.1) Acquisti di beni						8.360,57
			B.2) Acquisti di servizi sanitari						
			B.3) Acquisti di servizi non sanitari						
			B.6) Costi del personale					36.639,43	
			Altri costi (dettagliare)						
			Totale	0,00	0,00	0,00	0,00	36.639,43	
Forschungsprojekt "im Bereich der Autismus-Spektrum-Störung EVA	2020	30.000,00	B.1) Acquisti di beni						30.000,00
			B.2) Acquisti di servizi sanitari						
			B.3) Acquisti di servizi non sanitari						
			B.6) Costi del personale						
			Altri costi (dettagliare)						
			Totale	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			SUMME	169.411,87	0,00	5.469,10	34.019,35	38.365,50	231.207,47

Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten (PBA190)

Da keine verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten gewährt wurden, wird die Tabelle 40 „Details der Bewegungen beim nicht verwendeten Anteil der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten“ nicht ausgefüllt.

SONSTIGE ABGABEN- UND AUSGABENRÜCKLAGEN: (PBA200)

Von den Fonds dieser Kategorie wurden die Fonds „Rücklagen für Zusatzrente“ (PBA210) und „Sonstige Rückstellungen für Produktivitätssteigerungsprämien Art. 113 ges. Dek. 50/2016 (PBA270) nicht aktiviert.

Rücklage für Vertragsverlängerungen abhängig beschäftigtes Personal (PBA230)

Die neuen Zuweisungen an den Fonds in Höhe von 17.194.785,60 Euro betreffen den zweiten Vereinbarungsentwurf (LR-Beschluss Nr. 23/2020) des Landeskollektivvertrags für Führungskräfte im Gesundheitsdienst in Höhe von 3.114.135,07 Euro und die Vereinbarungsentwürfe für das Bereichspersonal (LR-Beschluss Nr. 944/2020 und LR-Beschluss Nr. 945/2020) in Höhe von 14.080.650,53 Euro. Die Verwendungen im Ausmaß von 4.444.734,27 Euro betreffen Nachzahlungen von Produktivitätsprämien im Sinne des BÜKV an das nicht leitende bedienstete Personal.

#### Rücklage für die Erneuerung von Konventionen Allgemeinärzte – Kinderärzte freier Wahl – Bereitschaftsärzte (PBA240)

Zu Jahresbeginn 2020 betrug der Fonds 7.292.598,64 Euro. Von diesem Betrag wurden 3.267.005,30 Euro verwendet und 4.025.593,34 Euro gestrichen. Im Jahr 2020 wurden 1.299.524,23 Euro für die Erneuerung des Vertrages der Basisärzte eingeschrieben.

#### Rücklage für die Erneuerung von Konventionen SUMAI-Ärzte (PBA250)

Auf dem Fond sind nur Zuschreibungen im Ausmaß von 10.267,00 Euro für die Anwendung des neuen Kollektivvertrages zu verzeichnen.

#### Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen (PBA260)

Bei den „*Sonstigen Abgaben- und Ausgabenrücklagen*“ handelt es sich um Beträge, welche für die Deckung von Verbindlichkeiten vorgesehen sind, die bestimmter Natur sind, deren Existenz sicher oder sehr wahrscheinlich ist, deren Betrag aber bei Abschluss der Bilanz noch nicht bestimmbar war.

Der Fonds „*Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen*“ (PBA260) hatte zu Beginn des Geschäftsjahres einen Anfangssaldo von 2.026.808,11 Euro. Im Laufe des Jahres wurden davon 1.686.960,15 Euro verwendet, während die Neueinschreibungen sich auf 10.219.244,22 Euro belaufen, womit sich ein Saldo zum Ende des Geschäftsjahres im Ausmaß von 10.559.092,18 Euro ergibt.

Die Zusammensetzung des Postens „*Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen*“ (gemäß Bestimmungen Ziffer 7 des Art. 2427 ZGB) wird in nachfolgender Tabelle, welche im Detail die Rückstellungen aufweist, erläutert:



**Tab. 36.b - Neue Rückstellungen auf SONSTIGE ABGABEN- UND AUSGABENRÜCKLAGEN:**

BESCHREIBUNG	Betrag
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.200.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR ZU LIQUIDIERENDE ABGABEN FÜR DAS VERTRAGSGEBUNDENE PERSONAL)</b>	<b>4.286.963,83</b>
Zielvorhaben und andere Entschädigungen an das konventionierte Personal 2020 (GV-Ärzte, Päd. Ärzte, Intern konventionierte Fachärzte)	4.286.963,83
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.250.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR ZU LIQUIDIERENDE ZAHLUNGEN AN VERTRAGSGEBUNDENE EINRICHTUNGEN)</b>	
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.320.10 (ZUSÄTZLICHE RÜCKSTELLUNGEN FÜR DIE ALTERSVORSORGE)</b>	
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.350.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR VERTRAGSERNEUERUNGEN FÜR DAS BEDIENSTETE PERSONAL)</b>	<b>17.194.785,60</b>
Vertragsentwurf Zweiter Teilvertrag - Erneuerung des BÜKV Zeitraum 2019-2021 (Beschluss L.R. Nr. 944 vom.28.11.2020)	4.710.280,17
Vertragsentwurf Erster Teilvertrag zur Erneuerung des KV "Personal des Landesgesundheitsdienstes ohne sanitäre Leiter und ohne Führungskräfte" (Beschluss L.R. Nr. 945 vom.28.11.2020)	9.370.370,36
Landeskollektivvertrag Sanitäre Leiter des Landesgesundheitsdienstes - Zweiter Teilvertrag (Beschluss L.R. Nr. 23 /2020)	3.114.135,07
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.400.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR ERNEUERUNGEN DER ABKOMMEN FÜR DAS VERTRAGSGEBUNDENE PERSONAL)</b>	<b>1.299.524,23</b>
Rückstellungen für Vertragserneuerung Allgemeinmedizin gemäß ges.vertr. D. 502/1992, Art. 8 (Jahr 2020)	1.299.524,23
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.400.20 (RÜCKSTELLUNG FÜR ERNEUERUNGEN DER ABKOMMEN FÜR DAS VERTRAGSGEBUNDENE PERSONAL (EX SUMAI))</b>	<b>10.267,00</b>
Rückstellungen für Vertragserneuerung Ambulatoriumsfachärzte gemäß ges.vertr. D. 502/1992, Art. 8 (Jahr 2020)	10.267,00
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.500.10(RÜCKSTELLUNG FÜR AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL IM RUHESTAND)</b>	
Rückstellungen für Personal in Ruhestand	
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.550.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR ANGLEICHUNG DER TARIFE UND FÜR ERNEUERUNG DER VEREINBARUNGEN)</b>	
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.900.90 (SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN)</b>	<b>5.932.280,39</b>
Gesundheitsversorgung für Menschen mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen (Beschl. LR 408/2020)	4.245.551,45
Sonstige Verwaltungskosten (Spesenvergütungen, Leistungsprämie für Betriebsdirektoren und Bezirksdirektoren)	188.495,63
Spesensfonds Oberalp	660.543,96
Kondominiumspesen	800.000,00
Entschädigungen an externe Lehrkräfte	15.894,56
Entschädigung für Fortbildung	5.388,29
Rückst. Invalidenbüro	8.000,00
Ausbildungs- und Turnuspersonal	3.906,50
Rückst. Spesen Personal	4.500,00
<b>Insgesamt neue Rückstellungen PBA200</b>	<b>28.723.821,05</b>

Die Hauptposten der neuen Rückstellungen betreffen Nachzahlungen an das konventionierte Personal (Allgemeinmediziner, Kinderärzte) für Zielvorhaben und andere Entschädigungen (4.286.963,83 Euro), Nachzahlungen für Kosten für die Anwendung des Kollektivvertrages für die Allgemeinmediziner (1.299.524,23 Euro). Innerhalb des Kontos "Sonstige Rückstellungen" betreffen die neuen Rückstellungen die Gesundheitsversorgung für Menschen mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen (4.245.551,45 €), voraussichtliche Kondominiumspesen (800.000 Euro), den Fonds für Ausgaben im Zusammenhang mit dem Vertrag mit Oberalp vom

17.03.2020 (660.543,96), sowie Kosten für Leistungsprämien der Betriebs- und Bezirksdirektoren (188.495,63 Euro).

**Sonstige Informationen bezüglich der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?		Wenn ja, bitte erläutern
<b>FR01.</b> Besteht hinsichtlich der Risiken, für die eine Rücklage gebildet wurde, die Möglichkeit von zusätzlichen Verlusten zu den bereitgestellten Beträgen?		Nein	
<b>FR02.</b> Bestehen wahrscheinliche Risiken, für die aufgrund der Unmöglichkeit, vertretbare Schätzungen vorzunehmen, keine entsprechende Rücklage gebildet wurde?		Nein	
<b>FR03.</b> Bestehen Risiken (weder allgemeine noch ferne), für die keine entsprechende Rücklage gebildet wurde, da sie nur möglich anstatt wahrscheinlich sind? Könnten sich aus diesen Risiken beträchtliche Verluste ergeben?		Nein	
<b>FR04 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Ja		Die Risiken, die sich aufgrund der klinischen Tätigkeit des Betriebes bzw. der Belegschaft ergeben könnten, sind durch eine entsprechende Haftpflichtversicherung (ohne Selbstbehalt) abgedeckt. Die Risiken aufgrund von grober Fahrlässigkeit des Personals sind durch eigene vom Personal abgeschlossene Versicherungspolizzen gedeckt. Es wird auch darauf hingewiesen, dass die eingeschriebenen Risikorückstellungen keinerlei Auswirkung in irgendeiner Weise auf die Besteuerung des Betriebes haben.

**13. Abfertigungsfonds für lohnabhängiges Arbeitsverhältnis**

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	164.461.056,06
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	165.758.261,15
Delta	Euro	-1.297.205,09

**Tab. 41 – Bestand und Bewegungen bei der Abfertigung**

CODE MOD. SP	ABFERTIGUNG	Anfangsbestand	Klassifizierung Vorschüsse TFR/TFS	Rücklagen im Geschäftsjahr	Verwendungen im Geschäftsjahr	Abschlusswert	davon innerhalb 12 Monate	davon über 12 Monate
PCA000	RÜCKSTELLUNG FÜR LEISTUNGSPRÄMIE (SUMAI)	411.365,53		50.000,00	105.869,59	355.495,94	99.000,00	256.495,94
PCA010	RÜCKSTELLUNG FÜR ABFERTIGUNG LOHNABHÄNGIGES PERSONAL	165.346.895,62		3.911.368,31	5.152.703,81	164.105.560,12	3.970.000,00	160.135.560,12
PCA020	RÜCKSTELLUNG FÜR RUHESTANDSBEHANDLUNG UND ÄHNLICHES	-	-	-	-	-	-	-
PCZ999	SUMME ABFERTIGUNG	165.758.261,15	-	3.961.368,31	5.258.573,40	164.461.056,06	4.069.000,00	160.392.056,06

Die Überprüfung der Basis-Daten für die Berechnung der Abfertigungsfonds für das Bedienstete Personal und die informatisch unterstützten Prozeduren für deren Erhebung wurden im Geschäftsjahr 2020 weitergeführt bzw. verfeinert, wodurch ein höherer Präzisionsgrad in der Festlegung der Fonds erreicht werden konnte. Es wurde somit den Aufforderungen des Landes und des Rechnungshofes zur Überprüfung der Fonds Rechnung getragen.

Ab dem Geschäftsjahr 2018 hat der Betrieb die Prozedur für die Verwaltung der Abfertigung, welche im Rahmen des PAC vorgesehen ist, angewandt. Der Abfertigungsfonds zum Ende des Jahres beinhaltet auch die in den Vorjahren bereits bezahlten Vorschüsse auf die Abfertigung und die TFR-Abfertigungsanteile, welche an den Laborfonds überwiesen wurden.

Ab dem Geschäftsjahr 2019 wurden zudem auch die an das bereits ausgetretene Personal bezahlten Vorschüsse in die Bilanz eingeschrieben.

Im Jahr 2020 hat sich der Abfertigungsfond gegenüber dem HH-Jahr 2019 um 1.241.335,50 Euro verringert.

**Die Quote der Abfertigung zu Lasten des Betriebes wird folgendermaßen ermittelt:**

- 1) Dienstprämie nach dem L.G. Nr. 10/95 (bis 30.06.1999) und Aufwertungen
- 2) plus Quote „TFR“ (ab 01.07.1999) und Aufwertungen
- 3) abzgl. Quote „TFS“ NIFS (ex INPDAP)
- 4) ergibt Betriebsanteil der Abfertigung

Der so ermittelte Betriebsanteil der Abfertigung muss als Rückstellung für die Abfertigung in der Vermögensübersicht des Sanitätsbetriebes aufscheinen.

**Regelung für örtliche Körperschaften – Trattamento di fine servizio (TFS) –Gesetz Nr. 120 vom 13.03.1950; Gesetz Nr. 152 vom 08.03.1968:**

Die Bediensteten der Lokalkörperschaften, der Gesundheitsdienste und der anderen ehemals beim INADEL eingeschriebenen Körperschaften haben bei Ausscheiden aus dem Dienst Anspruch auf eine Abfertigung, die vom NISF ausbezahlt wird, sofern sie mindestens ein Jahr beim NISF eingeschrieben waren.

Die einzuzahlenden Beiträge werden auf 80% des Gehaltes berechnet und belaufen sich auf 3,6% zu Lasten des Arbeitgebers und 2,5% zu Lasten des Arbeitnehmers. Die Abfertigung wird ermittelt, indem 80% des in den letzten 12 Monaten erhaltenen Gehaltes durch 15 dividiert und mit der Anzahl der (gerundeten) Jahre multipliziert werden. Zeiträume von über sechs Monaten werden aufgerundet, Zeiträume von unter 6 Monaten werden abgerundet.

**Dienstprämie - Ergänzung der Abfertigung (L.G. Nr. 10/95):**

Laut Personalordnung der Autonomen Provinz Bozen steht den Bediensteten bei Dienstaustritt eine Dienstprämie in der Höhe des letzten auf die Pension anrechenbaren Monatsgehaltes multipliziert mit der Anzahl der Dienstjahre zu, wobei nur Zeiträume von mehr als sechs Monaten berechnet werden. Von dieser Dienstprämie wird die vom NISF gewährte Abfertigung in Abzug gebracht. Für die Berechnung werden dieselben

Lohnelemente herangezogen wie bei der TFS-Berechnung. Bei Teilzeitarbeitsverhältnissen wird für die Berechnung ein Vollzeitgehalt herangezogen und die Zeiträume werden im Verhältnis zur Stundenzahl reduziert. Diese Berechnung gilt für die Zeiträume vor dem 01.07.1999.

**TFR/Rückstellungen:**

Mit dem bereichsübergreifenden Kollektivvertrag vom 17.08.1999 wurde beginnend mit 01.07.1999 für die betroffenen Bediensteten das private Abfertigungssystem eingeführt. Demnach ist ab diesem Zeitpunkt die Abfertigung nach den Kriterien, die im Artikel 2120 des Bürgerlichen Gesetzbuches vorgesehen sind, zu berechnen. Dabei wird ein Prozentsatz von 6,91% des ausbezahlten Gehaltes herangezogen. Zur Ermittlung des Gehaltes werden alle Lohnelemente herangezogen, die nicht vom Kollektivvertrag ausdrücklich ausgeschlossen sind. Das bedeutet, dass die Berechnungsbasis für die Abfertigung laut genanntem Kollektivvertrag etwas umfangreicher ist als jene der vom NISF angewandten Regelung. Bei der Auszahlung der Abfertigung ist der zu Lasten des NISF angereifte Abfertigungsbetrag in Abzug zu bringen.

**Aufwertung:**

Der jährlich ermittelte Betrag wird zu dem im Vorjahr angereiften, aufgewerteten Betrag addiert und ergibt so den neuen Abfertigungsbetrag. Die Aufwertung der bis zum Vorjahr angereiften Quote erfolgt mit einem eigens ermittelten Koeffizienten. Dieser Koeffizient wird ermittelt, indem ein fixer Prozentsatz von 1,50% und ein variabler, welcher 75% der programmierten Inflationsrate entspricht, addiert werden.

**Laborfonds:**

Im Falle der Einschreibung in einen Rentenfond im Sinne des bereichsübergreifenden Abkommens werden 18% bzw. ab 01.01.2017, sofern die Bediensteten dafür optiert haben, 36,5%, der Abfertigung in den Rentenfond eingezahlt. Der diesbezügliche Betrag wird als Forderung gegenüber den Bediensteten in der Bilanz verbucht und ist also bei der Auszahlung der Abfertigung in Abzug zu bringen.

Es wird schlussendlich darauf hingewiesen, dass die im Jahr 2010 stattgefundene Änderung des gesetzlichen Rahmens für die Berechnung der Abfertigung der öffentlichen Bediensteten (Absatz 10 des Artikels 12 des Gesetzesdekretes Nr. 78 vom 31. Mai 2010, umgewandelt ins Gesetz 122/2010 - wie im erklärenden Rundschreiben des INPDAP Nr. 17 vom 08.10.2010 interpretiert, welcher festgelegt hat, dass beginnend mit dem am 1. Januar 2011, die Berechnung der Abfertigung der Bediensteten der öffentlichen Körperschaften, welche nicht dem TFR unterworfen sind, gemäß Art. 2120 des ZGB vorgenommen wird), mit Verfassungsgerichtsurteil Nr. 223/2012 annulliert und mit Dekret 185/2012 der Zustand, wie er am 31.12.2010 bestanden hatte, wieder hergestellt wurde.

**Sonstige Informationen bezüglich der Abfertigung.**

Information	Fall Betrieb vorhanden?	im	Wenn ja, bitte erläutern
<p><b>TR01 - Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein</p>		Nein	

wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben" (Art. 2423 ZGB)?			
--	--	--	--

## 14. Verbindlichkeiten

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	313.741.995,62
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	244.963.840,30
Delta	Euro	+68.778.155,32

Gegenüber dem Vorjahr sind die Bewertungskriterien unverändert geblieben, Kriterien, welche sich auf den Nominalwert der Verbindlichkeiten beziehen, so wie aus den Rechnungen oder ähnlichen Dokumenten, erhaltene oder zu erhaltende, ersichtlich ist. Dieser Wert wurde eventuell aufgrund von Retourware oder Fakturierungsberichtigungen abgeändert.

Betreffend die Konvertierungskriterien der Verbindlichkeiten nicht in Euro wird festgehalten:

- Die unter den Verbindlichkeiten eingeschriebenen Beträge und die entsprechenden noch zu liquidierenden Kosten sind zum Umrechnungskurs des Entstehungstages bewertet worden. Es scheint nicht notwendig diese Werte dem Umrechnungskurs des 31.12.2020 anzupassen, da es sich um bescheidene Beträge handelt (falls überhaupt vorhanden);
- Die in den Kosten eingeschriebenen schon bezahlten Beträge, sind zum Umrechnungskurs des Tages, an welchem die Zahlung stattgefunden hat, bewertet worden.

Bei den in der Bilanz 2020 ausgewiesenen langfristigen Verbindlichkeiten im Ausmaß von 27.820.128,66 Euro, handelt es sich ausschließlich um Verbindlichkeiten gegenüber dem Land für im Zeitraum 2009-2015 gewährte Finanzierungen für Abfertigungsvorschüsse. Im Sinne des Dekretes des Gesundheitsministers vom 24.05.2019 werden diese Verbindlichkeiten weiterhin zum Nennwert ausgewiesen.

**Tab. 42 – Bestand und Bewegungen bei den Verbindlichkeiten**

CODE MOD. SP	VERBINDLICHKEITEN	Anfangswert	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR		Abschlusswert	davon für zu erhaltende Rechnungen	davon für Einkäufe von unter Anlagevermögen
			Zunahme	Abnahme			
<b>PDA000</b>	<b>PASSIVDARLEHEN</b>	-	-	-	-	-	-
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>						
PDA020	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für passive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-	-
PDA030	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für internationale passive Mobilität	-	-	-	-	-	-
PDA040	Anzahlung RGF-Anteil gegenüber dem Staat	-	-	-	-	-	-
PDA050	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für Rückzahlung Finanzierungen - für Forschung:	-	-	-	-	-	-
PDA060	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat	68.092,66	22.725,65	42.139,12	48.679,19	1.246,94	-
<b>PDA010</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	<b>68.092,66</b>	<b>22.725,65</b>	<b>42.139,12</b>	<b>48.679,19</b>	<b>1.246,94</b>	<b>-</b>
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>						
PDA080	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen - TUC	31.531.120,89	2.088.584,78	3.938.123,68	29.681.581,99	309.176,36	-
PDA081	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen	-	-	-	-	-	-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomem Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-	-	-
PDA100	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für passive Mobilität außerhalb der Region	-	27.074.794,58	27.074.794,58	-	-	-
PDA101	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für passive internationale Mobilität	-	2.727.863,00	2.727.863,00	-	-	-
PDA110	Anzahlung RGF-Anteil von der Region oder Autonomem Provinz	-	-	-	-	-	-
PDA111	Anzahlung von Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-	-
PDA112	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Gesetz 210/92	-	-	-	-	-	-
PDA120	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. - TUC	-	-	-	-	-	-
PDA121	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov.	68.220,73	309.176,36	68.220,73	309.176,36	-	-
<b>PDA070</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	<b>31.599.341,62</b>	<b>32.200.418,72</b>	<b>33.809.001,99</b>	<b>29.990.758,35</b>	<b>309.176,36</b>	<b>-</b>
<b>PDA130</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEN GEMEINDEN:</b>	<b>1.202.777,00</b>	<b>5.688.817,33</b>	<b>5.748.880,13</b>	<b>1.142.714,20</b>	<b>965.619,49</b>	<b>-</b>
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>						
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil	-	-	-	-	-	-
PDA170	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-	-	-	-
PDA180	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	-	-	-	-	-	-
PDA190	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung	-	-	-	-	-	-
PDA200	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung	-	-	-	-	-	-
PDA210	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen	-	-	-	-	-	-
PDA211	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - ander Leistungen STP	-	-	-	-	-	-
PDA212	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-	-
PDA212	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-	-
PDA220	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb der Region	1.058.655,32	4.482.846,15	3.923.722,57	1.617.778,90	1.131.514,66	-
PDA230	<b>Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Eigenkapitaleinzahlungen</b>	-	-	-	-	-	-
PDA231	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Eigenkapitaleinzahlungen - Finanzierungen für Investitionen	-	-	-	-	-	-
PDA232	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-	-	-	-
PDA233	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-
PDA234	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-	-
PDA235	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - sonstiges	-	-	-	-	-	-
<b>PDA140</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	<b>1.058.655,32</b>	<b>4.482.846,15</b>	<b>3.923.722,57</b>	<b>1.617.778,90</b>	<b>1.131.514,66</b>	<b>-</b>
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>						
PDA250	Verbindlichkeiten gegenüber regionalen Körperschaften:	-	-	-	-	-	-
PDA260	Verbindlichkeiten für Versuchsprojekte des Betriebs:	-	-	-	-	-	-
PDA270	Verbindlichkeiten gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:	829.900,50	7.982.705,85	8.333.710,13	478.896,22	926.690,43	-
<b>PDA240</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>829.900,50</b>	<b>7.982.705,85</b>	<b>8.333.710,13</b>	<b>478.896,22</b>	<b>926.690,43</b>	<b>-</b>
<b>PDA280</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN:</b>						
PDA290	<b>Verbindlichkeiten gegenüber (akkreditierten und vertraglichen privaten) Erbringern von sanitären Leistungen:</b>						
PDA291	Verbindlichkeiten gegenüber (akkreditierten und vertragsgebundenen, privaten) Erbringern von Gesundheitsleistungen	5.452.189,91	51.458.285,49	45.566.727,70	11.343.747,70	5.388.570,47	-
PDA292	Zu erhaltende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	-	-	-	-	-
PDA300	<b>Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten:</b>						
PDA301	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten	59.817.683,52	575.554.559,99	532.555.836,78	102.816.406,73	34.323.356,95	-
PDA302	Zu erhaltende Gutschriften (weitere Erbringer)	-	-	1.822.838,69	-	1.822.838,69	-
<b>PDA280</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN</b>	<b>65.269.873,43</b>	<b>627.012.845,48</b>	<b>579.945.403,17</b>	<b>112.337.315,74</b>	<b>37.889.088,73</b>	<b>-</b>
<b>PDA310</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER MIT DEM SCHATZAMTSDIENST BETRAUTEN BANK</b>	<b>57.815,46</b>	<b>691.933,02</b>	<b>343.055,89</b>	<b>406.692,59</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>PDA320</b>	<b>STEUERVERBINDLICHKEITEN:</b>	<b>37.631.308,58</b>	<b>339.971.441,97</b>	<b>334.647.853,76</b>	<b>42.954.896,79</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>PDA330</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VOR- UND FÜRSORGEKÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>35.525.067,08</b>	<b>248.968.961,26</b>	<b>246.078.143,83</b>	<b>38.415.884,51</b>	<b>9.393,21</b>	<b>-</b>
...	...	-	-	-	-	-	-
...	...	-	-	-	-	-	-

<b>PDA340</b>	<b>SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN:</b>						
PDA350	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Geldgebern	-	-	-	-		
PDA360	Verbindlichkeiten gegenüber lohnabhängigem Personal	48.971.561,32	597.143.007,52	594.132.143,81	51.982.425,03		
PDA370	Verbindlichkeiten gegenüber Abwicklungsmanagement	-	-	-	-		
PDA380	Weitere sonstige Verbindlichkeiten:	22.749.447,33	241.740.746,13	230.124.239,36	34.365.954,10		
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBELEGE - SONSTIGE ÖFFENTLICHE VERWALTUNGEN					7.089.432,03	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN VON EXTERNEM PERSONAL					4.089.606,55	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN VON LEITUNGS- UND INSTITUTIONELLEN ORGANEN					5.490,63	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBELEGE - EHRENAMTLICHE VEREINE					2.872.894,92	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBELEGE VON APOTHEKEN					5.495.494,52	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBELEGE - SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER PRIVATEN					60.108,27	
<b>PDA340</b>	<b>SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>71.721.008,65</b>	<b>838.883.753,65</b>	<b>824.256.383,17</b>	<b>86.348.379,13</b>	<b>19.613.026,92</b>	<b>-</b>
<b>PD2999</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>244.963.840,30</b>	<b>2.105.906.449,08</b>	<b>2.037.128.293,76</b>	<b>313.741.995,62</b>	<b>60.845.756,74</b>	<b>-</b>

Aus der obigen Detailtabelle ist ersichtlich, dass die Verbindlichkeiten, insgesamt betrachtet, eine Zunahme von 68.778.155,32 (28,08 %) verzeichnen.

Die größten Änderungen gegenüber dem Vorjahr betreffen die Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben (+559.123,58, +52,81 %) die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten (+47.067.442,31 Euro, +72,11 %), die Steuerverbindlichkeiten (+5.323.588,21 Euro, +14,15 %), die Verbindlichkeiten gegenüber Fürsorge- und Vorsorgekörperschaften (+2.890.817,43 Euro, +8,14 %) und die Anderen Verbindlichkeiten (+14.627.370,48 Euro, -20,39 %) zu verzeichnen.

Was die Bezahlung der Lieferantenverbindlichkeiten anbelangt, so werden diese unter Beachtung der Bestimmungen (Art. 62, Notverordnung Nr. 1/2012, MD 19.10.2012 für den Nahrungsmittelsektor und Leg. Dekret vom 9.10.2002, Nr. 231, Leg. Dekret 9.11.2012, Nr. 192) ausbezahlt.

Der Indikator für die Pünktlichkeit der Zahlungen für das Jahr 2020 ist negativ (-8), d. h. der Betrieb bezahlt seine Schulden im Durchschnitt 8 Tage vor dem Fälligkeitsdatum.

Weiters wird festgehalten, dass keine Streitverfahren, Pfändungen oder ähnliches wegen zu spät oder überhaupt nicht bezahlter Rechnungen anhängig sind.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten nach Entstehungsjahr wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

**Tab. 43 – Detaillierte Aufstellung der Verbindlichkeiten nach Entstehungsjahr**

CODE MOD. SP	VERBINDLICHKEITEN	VERBINDLICHKEITEN NACH ENTSTEHUNGSJAHR				
		2016 und vorhergehende	2017	2018	2019	2020
<b>PDA000</b>	<b>PASSIVDARLEHEN</b>					
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>					
PDA020	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für passive Mobilität außerhalb der Region					-
PDA030	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für internationale passive Mobilität					-
PDA040	Anzahlung RGF-Anteil gegenüber dem Staat					-
PDA050	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für Rückzahlung Finanzierungen - für Forschung:					-
PDA060	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat	47.432,25	-	-	-	1.246,94
<b>PDA010</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	<b>47.432,25</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.246,94</b>
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>					
PDA080	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomem Provinz für Finanzierungen	29.674.803,91	-	-	-	6.778,08
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomem Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region					-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomem Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region					-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomem Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region					-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomem Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region					-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomem Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region					-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomem Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region					-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomem Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region					-
PDA100	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomem Provinz für passive Mobilität außerhalb der Region					-
PDA110	Anzahlung RGF-Anteil von der Region oder Autonomem Provinz					-
PDA120	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomem Provinz					309.176,36
<b>PDA070</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	<b>29.674.803,91</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>315.954,44</b>
<b>PDA130</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEN GEMEINDEN:</b>				50.221,82	<b>1.092.492,38</b>
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>					
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA170	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	440,33	229,54	562,46	26.283,08	1.590.263,49
PDA180	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS					-
PDA190	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung					-
PDA200	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung					-
PDA210	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen					-
PDA220	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb der Region					-
PDA230	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Eigenkapitaleinzahlungen					-
<b>PDA140</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	<b>440,33</b>	<b>229,54</b>	<b>562,46</b>	<b>26.283,08</b>	<b>1.590.263,49</b>
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>					
PDA250	Verbindlichkeiten gegenüber regionalen Körperschaften:					-
PDA260	Verbindlichkeiten für Versuchsprojekte des Betriebs:					-
PDA270	Verbindlichkeiten gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:					478.896,22
<b>PDA240</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>478.896,22</b>
<b>PDA280</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN:</b>					
PDA290	<b>Verbindlichkeiten gegenüber (akkreditierten und vertraglichen privaten) Erbringern von sanitären Leistungen:</b>					
PDA291	Verbindlichkeiten gegenüber (akkreditierten und vertragsgebundenen, privaten) Erbringern von Gesundheitsleistungen	-	760,70	-	-	11.342.987,00
PDA292	Zu erhaltende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	760,70	-	-	11.342.987,00
PDA300	<b>Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten:</b>	868.864,10	286.394,14	326.241,90	510.227,93	99.001.839,97
PDA301	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten	868.864,10	286.394,14	326.241,90	532.124,39	100.802.782,20
PDA302	Zu erhaltende Gutschriften (weitere Erbringer)	-	-	-	21.896,46	1.800.942,23
<b>PDA280</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN</b>	<b>868.864,10</b>	<b>287.154,84</b>	<b>326.241,90</b>	<b>510.227,93</b>	<b>110.344.826,97</b>
<b>PDA310</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER MIT DEM SCHATZAMTSDIENST BETRAUTEN BANK</b>					<b>406.692,59</b>
<b>PDA320</b>	<b>STEUERVERBINDLICHKEITEN:</b>	8.973,79				<b>42.945.923,00</b>
<b>PDA330</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VOR- UND FÜRSORGEKÖRPERSCHAFTEN</b>	27.977,11	-	-	-	38.387.907,40
	...					
	...					
<b>PDA340</b>	<b>SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN:</b>					
PDA350	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Geldgebern					-
PDA360	Verbindlichkeiten gegenüber lohnabhängigem Personal	105.574,00	-	-	-	51.876.851,03
PDA370	Verbindlichkeiten gegenüber Abwicklungsmanagement					-
PDA380	Weitere sonstige Verbindlichkeiten:					34.365.954,10
<b>PDA340</b>	<b>SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>105.574,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>86.242.805,13</b>
<b>PD2999</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>30.734.065,49</b>	<b>287.384,38</b>	<b>326.804,36</b>	<b>586.732,83</b>	<b>281.807.008,56</b>



Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Nennwert angesetzt und ihre Fälligkeit ist folgendermaßen unterteilt:

**Tab. 44 – Dettaglierte Aufstellung der Verbindlichkeiten nach Fälligkeit und geographischem Gebiet**

CODICE MOD. SP	DEBITI	DEBITI PER SCADENZA			VALORE NETTO DEI DEBITI PER AREA GEOGRAFICA	
		Entro 12 mesi	Tra 1 e 5 anni	Oltre 5 anni	Italia	Estero
<b>PDA000</b>	<b>MUTUI PASSIVI</b>					
	<b>DEBITI V/STATO</b>					
PDA020	Debiti v/Stato per mobilità passiva extraregionale					
PDA030	Debiti v/Stato per mobilità passiva internazionale					
PDA040	Acconto quota FSR v/Stato					
PDA050	Debiti v/Stato per restituzione finanziamenti - per ricerca:					
PDA060	Altri debiti v/Stato	48.679,19			48.679,19	
<b>PDA010</b>	<b>TOTALE DEBITI V/STATO</b>	<b>48.679,19</b>	-	-	<b>48.679,19</b>	-
	<b>DEBITI V/REGIONE O PROVINCIA AUTONOMA</b>					
PDA080	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per finanziamenti - GSA	1.861.453,33	7.418.701,00	20.401.427,66	29.681.581,99	
PDA081	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per finanziamenti					
PDA090	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per mobilità passiva intraregionale					
PDA100	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per mobilità passiva extraregionale					
PDA101	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per mobilità passiva internazionale					
PDA110	Acconto quota FSR da Regione o Provincia Autonoma					
PDA111	Acconto da Regione o Provincia Autonoma per anticipazione ripiano disavanzo programmato dai Piani aziendali di cui all'art. 1, comma 528, L. 208/2015					
PDA112	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per contributi L. 210/92					
PDA120	Altri debiti v/Regione o Provincia Autonoma - GSA					
PDA121	Altri debiti v/Regione o Provincia Autonoma	309.176,36			309.176,36	
<b>PDA070</b>	<b>TOTALE DEBITI V/REGIONE O PROVINCIA AUTONOMA</b>	<b>2.170.629,69</b>	<b>7.418.701,00</b>	<b>20.401.427,66</b>	<b>29.990.758,35</b>	-
<b>PDA130</b>	<b>DEBITI V/COMUNI:</b>	1.142.714,20			1.142.714,20	
	<b>DEBITI V/AZIENDE SANITARIE PUBBLICHE DELLA REGIONE</b>					
PDA160	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - per quota FSR					
PDA170	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - finanziamento sanitario aggiuntivo corrente LEA					
PDA180	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - finanziamento sanitario aggiuntivo corrente extra LEA					
PDA190	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - mobilità in compensazione					
PDA200	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - mobilità non in compensazione					
PDA210	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - altre prestazioni					
PDA211	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - altre prestazioni per STP					
PDA212	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - per Contributi da Aziende sanitarie pubbliche della Regione o Prov. Aut. (extra fondo)					
PDA213	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - per contributi L. 210/92					
PDA220	Debiti v/Aziende Sanitarie pubbliche fuori Regione	1.617.778,90			1.617.778,90	
PDA230	<b>Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto:</b>					
PDA231	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto - finanziamenti per investimenti					
PDA232	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto - incremento fondo dotazione					
PDA233	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto - ripiano perdite					
PDA234	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per anticipazione ripiano disavanzo programmato dai Piani aziendali di cui all'art. 1, comma 528, L. 208/2015					
PDA235	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto - altro					
<b>PDA140</b>	<b>TOTALE DEBITI V/AZIENDE SANITARIE PUBBLICHE</b>	<b>1.617.778,90</b>	-	-	<b>1.617.778,90</b>	-
	<b>DEBITI V/SOCIETA' PARTECIPATE E/O ENTI DIPENDENTI</b>					
PDA250	Debiti v/enti regionali:					
PDA260	Debiti v/sperimentazioni gestionali:					
PDA270	Debiti v/altre partecipate:	478.896,22			478.896,22	
<b>PDA240</b>	<b>TOTALE DEBITI V/SOCIETA' PARTECIPATE E/O ENTI DIPENDENTI</b>	<b>478.896,22</b>	-	-	<b>478.896,22</b>	-
<b>PDA280</b>	<b>DEBITI V/FORNITORI</b>					
PDA290	<b>Debiti verso erogatori (privati accreditati e convenzionati) di prestazioni sanitarie:</b>	11.343.747,70			11.343.747,70	
PDA291	Debiti verso erogatori (privati accreditati e convenzionati) di prestazioni sanitarie	11.343.747,70			11.343.747,70	
PDA292	Note di credito da ricevere (privati accreditati e convenzionati)	-			-	
	<b>Debiti verso altri fornitori:</b>					
PDA301	Debiti verso altri fornitori	102.816.406,73			92.658.281,04	10.158.125,69
PDA302	Note di credito da ricevere (altri fornitori)	- 1.822.838,69			- 1.745.964,74	76.873,95
<b>PDA280</b>	<b>TOTALE DEBITI V/FORNITORI</b>	<b>112.337.315,74</b>	-	-	<b>102.256.064,00</b>	<b>10.081.251,74</b>
<b>PDA310</b>	<b>DEBITI V/ISTITUTO TESORIERE</b>	406.692,59			406.692,59	
<b>PDA320</b>	<b>DEBITI TRIBUTARI:</b>	42.954.896,79			42.954.896,79	
<b>PDA330</b>	<b>DEBITI V/ISTITUTI PREVIDENZIALI, ASSISTENZIALI E SICUREZZA SOCIALE:</b>	38.415.884,51			38.415.884,51	
	---					
	---					
<b>PDA340</b>	<b>DEBITI V/ALTRI</b>					
PDA350	Debiti v/altri finanziatori	-			-	
PDA360	Debiti v/dipendenti	51.982.425,03			51.982.425,03	
PDA370	Debiti v/gestioni liquidatorie					
PDA380	Altri debiti diversi:	34.365.954,10			34.365.954,10	
<b>PDA340</b>	<b>TOTALE DEBITI V/ALTRI</b>	<b>86.348.379,13</b>	-	-	<b>86.348.379,13</b>	-
<b>PDA999</b>	<b>TOTALE DEBITI</b>	<b>285.921.866,96</b>	<b>7.418.701,00</b>	<b>20.401.427,66</b>	<b>303.660.743,88</b>	<b>10.081.251,74</b>

Wie bereits weiter oben angemerkt, betreffen die einzigen langfristigen Verbindlichkeiten die Schulden gegenüber dem Land für im Zeitraum 2009-2015 gewährte Finanzierungen für Abfertigungsvorschüsse im Ausmaß von 29.674.803,91 Euro, welche in 20 Jahresraten ohne Zinsen beginnend mit dem Jahr 2017 zurückgezahlt werden müssen.

Der Sanitätsbetrieb bedient sich lediglich der ordentlichen Kassabevorschussung des Schatzmeisters und hat demnach keinerlei Art von Darlehen aufgenommen. Die Tab. 45 wird demnach nicht ausgefüllt.

**Tab. 45 – Detaillierte Aufstellung Darlehen**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER DARLEHEN	Bestimmung	Darlehensgeber	Referenzen des Genehmigungsbeschlusses auf Landesebene	Anfangsbetrag	Fälligkeit	Restschuld	Zinssatz	Dingliche Sicherheiten

Es gibt keine Verbindlichkeiten, welche mit dinglichen Sicherheiten abgesichert sind.

Auf dem Territorium existiert ein einziger Betrieb, weshalb die Tabelle 46 "Detaillierte Aufstellung intraregionale Verbindlichkeiten für Mobilität (mit und ohne Verrechnung) und für sonstige Leistungen" nicht ausgefüllt wird.

### DB01 – Vergleichsverfahren

<b>DB01 NEIN</b>	-	Für die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten gab es keine regionalen Vergleichsverfahren.
------------------	---	--

Die bedeutendsten Posten bei den Verbindlichkeiten stellen sich am 31.12.2020 wie folgt dar:

**Tab. 46.a – bedeutendste Verbindlichkeiten**

CODE PDC	DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER BEDEUTENDSTEN POSTEN BEI DEN VERBINDLICHKEITEN	Betrag	% der Gesamtsumme der Verbindlichkeiten
270.100.00	Verschiedene Bedienstete - Fixe und zusätzliche Bezüge	51.982.425,03	16,57%
250.100.20	Verbindlichkeiten gegenüber Provinz für TFR-Vorschüsse	29.674.803,91	9,46%
250.500.10	Verbindlichkeiten gegenüber INPS (ex-INPDAP)	28.311.530,13	9,02%
260.300.10	Steuerverbindlichkeiten - Irpef	20.242.910,36	6,45%
270.200.00	Verbindlichkeiten gegenüber Vertragspersonal	10.801.205,71	3,44%
260.200.00	Steuerverbindlichkeiten - Irap	10.779.027,43	3,44%
280.400.00	Verbindlichkeiten gegenüber Apotheken	7.811.038,76	2,49%
260.800.20	Steuerverbindlichkeiten - IVA Split payment	7.014.790,01	2,24%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber RELAB SRL	5.450.022,00	1,74%
250.500.75	Verbindlichkeiten gegenüber Laborfonds	5.305.167,62	1,69%
260.400.10	Steuerverbindlichkeiten - IVA	4.892.542,99	1,56%
250.500.50	Verbindlichkeiten gegenüber Enpam	4.123.396,58	1,31%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Oberalp Spa	3.298.550,00	1,05%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber ROCHE DIAGNOSTICS SPA	2.211.160,25	0,70%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber WALDNER TECNOLOGIE MEDICALI SRL	2.143.518,61	0,68%
280.100.05	Verbindlichkeiten gegenüber VILLA MELITTA GMBH - PRIVATKLINIK	1.905.427,97	0,61%
280.100.05	Verbindlichkeiten gegenüber Casa di Cura Bonvicini	1.839.727,83	0,59%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber JANSSEN-CILAG SPA	1.416.208,26	0,45%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber ELITECHGROUP SPA	1.174.658,98	0,37%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber TELECOM ITALIA SPA O TIM SPA	1.085.135,42	0,35%
	SUMME	201.463.247,85	64,21%

## Verbindlichkeiten für zustehende, nicht genossene Ferien

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	105.574,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	157.361,00
Delta	Euro	-51.787,00

Nachstehend sind die Verbindlichkeiten gegenüber dem Personal für zustehende, nicht genossene Ferien am Stichtag 31.12.2020 angegeben. Die detaillierten Übersichten pro Gesundheitsbezirk und Stellenplan sind als Anlage beigefügt:

**Tab. 46.b – Detail der Verbindlichkeiten für zustehende, nicht genossene Ferien**

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM PERSONAL FÜR ZUSTEHENDE, NICHT GENOSSENE FERIE	Wert am 31/12/2019 (Anfangswert)	Wert am 31/12/2020 (Abschlusswert)	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
<b>PERSONAL DES SANITÄREN STELLENPLANS</b>				
Leitendes ärztliches Personal	157.361,00	105.574,00	- 51.787,00	-32,91%
Leitendes nicht ärztliches Personal	-	-	-	
Nicht leitendes Personals des sanitären Stellenplans	-	-	-	
<b>PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS</b>				
Leitendes Personal des Fachstellenplans				
Nicht leitendes Personal des Fachstellenplans				
<b>PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS</b>				
Leitendes Personal des technischen Stellenplans				
Nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans				
<b>PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS</b>				
Leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans				
Nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans				
<b>Summe Personal</b>	<b>157.361,00</b>	<b>105.574,00</b>	<b>- 51.787,00</b>	<b>-32,91%</b>

Seit dem Jahr 2014 werden die Rückstellungen für nicht genossene Urlaube nicht mehr vorgenommen. Die Situation der obigen Tabelle (Konto 270.100.20) am 31.12.2020 entspricht der Summe der nicht-genossenen Urlaube betreffend die Jahre 2013 und vorhergehende nur mehr des Gesundheitsbezirkes Bozen (in den anderen drei Bezirken wurde der Urlaub 2013 und vorhergehender Jahre aufgebraucht). Wie aus der Aufstellung oben ersichtlich, haben sich genannte Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr um 51.787,00 Euro, betreffend das ärztliche leitende Personal, vermindert. Bei dem in der Tabelle zum 31.12.2020 eingeschriebenen Abschlusswert (105.574,00 Euro) handelt es sich allerdings um die reinen Kosten für die nicht genossenen Urlaubstage, zu welchen noch Euro 8.973,79 für Verbindlichkeiten gegenüber der Ärar für Wertschöpfungssteuer und Euro 27.977,11 an Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsinstituten für Sozialabgaben hinzuzählen sind.

Die insgesamten Verbindlichkeiten für nicht genossene Urlaube zum Ende des Jahres 2020 sind aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen, wobei festzuhalten ist, dass der Gesamtwert von 2019 auf 2020 um rund 3.689.000 Euro weiter zugenommen hat.

Beschreibung	Endbestand Bozen	Endbestand Brixen	Endbestand Meran	Endbestand Bruneck	Endbestand Betrieb
Nicht genossene Urlaube	13.245.860,00	857.016,39	2.292.351,00	1.310.012,00	17.705.239,39
Sozialbeiträge - Nicht genossene Urlaube	3.510.152,90	227.109,34	607.473,02	347.153,18	4.691.888,44
IRAP - Nicht genossene Urlaube	1.125.898,10	72.846,39	194.849,84	111.351,02	1.504.945,35
<b>Summen</b>	<b>17.881.911,00</b>	<b>1.156.972,12</b>	<b>3.094.673,86</b>	<b>1.768.516,20</b>	<b>23.902.073,18</b>

Die effektiv getätigten Kosten für nicht genossene Urlaube für das Jahr 2020 (diese können nur in ganz spezifischen Fällen, wie bei Todesfall bezahlt werden), werden in nachstehender Tabelle dargelegt:

**Tabelle 46.c - Kosten für nicht genossener Urlaub**

KOSTEN FÜR NICHT GENOSSENEN URLAUB				
Konto	Beschreibung	2020	2019	Delta in absoluten Zahlen
	<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>	25.647,64	5.040,41	+ 20.607,23
470.100.20	ärztliches leitendes Personal - unbefristet	5.030,66	-	+ 5.030,66
470.100.21	ärztliches leitendes Personal - befristet	-	-	-
470.100.40	nichtärztliche Leiter - unbefristet	-	-	-
470.100.41	nichtärztliche Leiter - befristet	-	-	-
470.100.60	nicht leitendes Personal - unbefristet	20.616,98	5.040,41	+ 15.576,57
470.100.61	nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-
470.700.40	Sozialabgaben ärztliches leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
470.700.41	Sozialabgaben ärztliches leitendes Personal - befristet	-	-	-
470.700.50	Sozialabgaben nichtärztliche Leiter - unbefristet	-	-	-
470.700.51	Sozialabgaben nichtärztliche Leiter - befristet	-	-	-
470.700.60	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
470.700.61	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-
	<b>PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS</b>	-	-	-
480.100.20	leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
480.100.21	leitendes Personal - befristet	-	-	-
480.100.40	nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
480.100.41	nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-
480.600.30	Sozialabgaben leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
480.600.31	Sozialabgaben leitendes Personal - befristet	-	-	-
480.600.40	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
480.600.41	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-
	<b>PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS</b>	7.623,51	3.860,56	+ 3.762,95
490.100.20	leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
490.100.21	leitendes Personal - befristet	-	-	-
490.100.40	nicht leitendes Personal - unbefristet	7.623,51	3.860,56	+ 3.762,95
490.100.41	nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-
490.600.30	Sozialabgaben leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
490.600.31	Sozialabgaben leitendes Personal - befristet	-	-	-
490.600.40	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
490.600.41	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-
	<b>PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS</b>	-	1.831,99	- 1.831,99
500.100.20	leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
500.100.21	leitendes Personal - befristet	-	-	-
500.100.40	nicht leitendes Personal - unbefristet	-	1.831,99	- 1.831,99
500.100.41	nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-
500.600.30	Sozialabgaben leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
500.600.31	Sozialabgaben leitendes Personal - befristet	-	-	-
500.600.40	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-
500.600.41	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-
	<b>IRAP AUF NICHT GENOSSENEN URLAUB ( 8,5%)</b>	2.828,05	912,30	+ 1.915,75
	<b>Insgesamt</b>	<b>36.099,20</b>	<b>11.645,26</b>	<b>+ 24.453,94</b>

Die IRAP, welche auf den nicht genossenen Urlaub berechnet wird, gehört zum Einzelkonto „Wertschöpfungssteuer bedienstetes Personal“.

**Sonstige Informationen bezüglich der Verbindlichkeiten.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>DB02 - Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein	Nein	

wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben" (Art. 2423 ZGB)?			
--	--	--	--

## 15. Passive Rechnungsabgrenzungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	9.783.537,60
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	400.989,50
Delta	Euro	+9.382.548,10

Bei Abschluss des Geschäftsjahres 2020 war keine Antizipative Passiva (eigene Rückstände) zu verzeichnen.

Was hingegen die Transitorische Passiva (fremde Vorauszahlungen) im Betrag von 9.783.537,60 Euro betrifft wird folgendes festgestellt:

Vorausgeschickt, dass gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen der Bewertungskriterien vorgenommen worden sind, hat man bei der Festlegung der fremden Vorauszahlungen die Notwendigkeit berücksichtigt, die Erträge des Geschäftsjahres mit den betreffenden Kosten laut einem Konzept des „wirtschaftlichen Zeitraumes“ miteinander in Verbindung zu setzen, und zwar in all jenen Fällen, in denen der Anteil des Erlöses nicht eng verhältnismäßig an die reelle Zeit gebunden ist. Dies trifft konkret in den in der nachstehenden Tabelle aufgelisteten Werten zu.

Der Posten setzt sich folgendermaßen zusammen:

**Tab. 47 – Antizipative Passiva – Details auf Kostenniveau (GuV-Code)**

CODE MOD. CE	ANTIZIPATIVE PASSIVA	Betrag	davon über 12 Monate
		-	-

**Tab. 48 – Transitorische Passiva – Details auf Erlös-Niveau (GuV-Code)**

CODE MOD. CE	TRANSITORISCHE PASSIVA	Betrag	davon über 12 Monate
AA0090	A.1.B.1.3) Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung außerhalb WBS	9.751.035,85	-
AA0660	A.4.C) Erträge aus Gesundheits- und sozialen Leistungen mit medizinischer Relevanz an Private	842,19	-
AA0930	A.5.E.3) Sonstige Kostenbeiträge, Rückerstattungen und Rückerlangungen von Privaten	1.666,97	-
AA1080	A.9.B) Aktivmieten und andere Erträge aus Immobilientätigkeit	29.992,59	-
	SUMME	9.783.537,60	-

In nachstehender Tabelle wird die detaillierte Aufstellung der transitorischen Passiva auf der Ebene des Kontenplans aufgeführt:

**Tab. 48.a – Transitorische Passiva – Details auf Erlös-Niveau (per Konto)**

Kontoplan Nummer	TRANSITORISCHE ANTIZIPATIVA	Vorheriges Geschäftsjahr	Zunahmen	Abnahmen	Laufendes Geschäftsjahr
700.400.10	LEISTUNGEN GEM. ART. 15 LG 30/92 (AUSSERORDENTLICHE VERSORGUNG MIT PROTHESEN)	217.485,54	472.627,91	217.485,54	472.627,91
700.400.20	LEISTUNGEN GEM. LG 16/2012 (GALENIKA UND MEDIZINISCHES MATERIAL)	75.047,27	502.803,77	75.047,27	502.803,77
700.400.90	SONSTIGE BEITRÄGE DES LANDES FÜR ZUSÄTZLICHE BETREUUNG	38.235,04	-	38.235,04	-
720.600.10	ERLÖSE AUS TIERÄRZTLICHEN LEISTUNGEN BEREICH A FÜR PRIVATE	-	560,00	-	560,00
740.100.10	KOSTENBEITRÄGE VON SEITEN DES PERSONALS FÜR VERPFLEGUNG, KLEIDUNG UND UNTERKUNFT	-	-	-	-
740.200.55	RÜCKZAHLUNG FÜR VERPFLEGUNG UND UNTERKUNFT DES NICHT BEDIENSTETEN PERSONALS UND VON ANDEREN PRIVATEN SUBJEKTEN	10.303,33	1.666,97	10.303,33	1.666,97
750.900.10	SONSTIGE EIGENE ERLÖSE AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	29.980,09	282,19	29.980,09	282,19
760.400.10	AKTIVMIETEN	29.938,23	29.992,59	29.938,23	29.992,59
760.900.10	SONSTIGE ERLÖSE AUS NICHT-BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-	-	-	-
	<b>SUMME</b>	<b>400.989,50</b>	<b>1.007.933,43</b>	<b>400.989,50</b>	<b>1.007.933,43</b>

Die Transitorische Passiva ist für den überwiegenden Teil auf den Rückgang der Kosten für zusätzliche Betreuung im Jahr 2020 zurückzuführen.

**Sonstige Informationen bezüglich der passiven Rechnungsabgrenzungen.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>RP01 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Nein	

**16. Ordnungskonten**

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.124.410.611,57
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.187.920.444,11
Delta	Euro	-63.509.832,54

In den Anlagen C.1-2 und C.3 werden die Aufstellung der Gründe, bzw. die Aufstellung der Immobilien des Landes und die Aufstellung noch nicht abgelaufener Mieten in Bezug auf gemietete Immobilien dargestellt; die Aufstellung der Güter Dritter werden mittels Anlage C.4 dargelegt.

**Tab. 49 – Details und Bewegungen bei den Ordnungskonten**

CODE MOD. SP	ORDNUNGSKONTEN	Anfangswert	Umbuchungen	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert
PFA000	G.1) NOCH ZU BEZAHLENDE LEASINGRATEN	-	-	-	-	-
PFA010	G.2) GARANTIEDEPOTS	-	-	-	-	-
PFA020	G.3) GÜTER IN LEIHE	1.052.940.482,16	- 32.966.101,39	698.586.017,53	747.429.141,50	971.131.256,80
	<i>Verwahrer der Güter auf Leihbasis</i>	32.966.101,39	- 32.966.101,39	-	-	-
	<i>Land K/Güter bei uns</i>	1.019.974.380,77	-	698.586.017,53	747.429.141,50	971.131.256,80
PFA021	G.4) NOCH ZU BEZAHLENDE PROJECT-FINANCING-RATEN	-	-	-	-	-
PFA030	G.5) SONSTIGE ORDNUNGSKONTEN	134.979.961,95	32.966.101,39	-	14.666.708,57	153.279.354,77
	<i>Risiken</i>	-	-	-	-	-
	<i>Lieferanten K/sonstige Verpflichtungen</i>	106.595.336,53	14.699.229,79	-	11.128.652,31	110.165.914,01
	<i>Gläubiger K/erhaltene Bürgschaften</i>	-	-	-	-	-
	<i>geleistete Bürgschaften</i>	-	-	-	-	-
	<i>Verwahrer anderer Güter</i>	-	18.266.871,60	-	159.144,25	18.107.727,35
	<i>unsere Güter bei Dritten</i>	28.384.625,42	-	-	3.378.912,01	25.005.713,41
	Summe Wert der Ordnungskonten	1.187.920.444,11	-	698.586.017,53	762.095.850,07	1.124.410.611,57

Die Ordnungskonten bilden Anmerkungen zur Erinnerung oder besser gesagt Ausstattung zur finanziellen-vermögensrechtlichen Situation, die in der Vermögensrechnung wiedergegeben ist, bilden aber weder Aktiva noch Passiva im engeren Sinne. Deswegen werden sie nur einmal angegeben und werden weder dem Gesamtbetrag der Aktiva noch dem Gesamtbetrag der Passiva hinzugerechnet.

Die Wertminderung der Immobilien des Landes ist auf die Anwendung der neuen „Prozedur für die Verwaltung des materiellen und immateriellen Anlagevermögens“ die in „PAC“ vorgesehen ist, zurückzuführen. Diese Prozedur sieht es vor, dass die Werte, welche der Betrieb in seine Konten eingetragen hat mit denen des Landes übereinstimmen. Bis letztes Jahr waren die Immobilien des Landes durch die Technische Abteilung bewertet, so wie im Beschluss Nr. 1868 vom 9.12.2013 vorgesehen und so auch in das Inventarbuch eingeschrieben. In den kommenden Jahren werden weitere Anpassungen an den vom Bezirk Bruneck im Auftrag der Provinz errichteten Anlagen vorgenommen, deren Bewertung zu überdenken ist.

Die Beträge im Zusammenhang mit noch nicht abgelaufene Mietzahlungen Gebäude (Anhang C.3), die bis 2019 in den vom Betrieb gehaltenen Vermögenswerten Dritter enthalten waren, werden aufgrund ihrer Bedeutung auch im Haushaltsjahr 2020 in den Ordnungskonten ausgewiesen, jedoch in die sonstigen Verpflichtungen umgegliedert.

Die Vermögenswerte Dritter (Anhang C.4) befinden sich vorübergehend beim Betrieb, sind aber nicht ausgeliehen. Ab 2020 werden die Vermögenswerte Dritter daher von den ausgeliehenen Vermögenswerten Dritter (Konto 150.400.10) in die Position Sonstige Vermögenswerte Dritter (Konto 150.400.30) umgegliedert.

Wie schon im Jahr 2019 werden die vertraglichen Verpflichtungen für die Restlaufzeit der Verträge seitens des Sanitätsbetriebes gegenüber den beiden Beteiligungsgesellschaften zum 31.12.2020 in den Konten 150.200.20 „Sonstige zu begleichende Verpflichtungen“ und 295.200.20 „Lieferanten K/sonstige Verpflichtungen“ eingeschrieben: für die SAIM GmbH 4.016.000,00 Euro (für die vertragliche Restlaufzeit vom 01.01.2021 bis 25.12.2022) und für die Wabes GmbH 95.675.246,66 Euro (für die vertragliche Restlaufzeit vom 01.01.2021 bis 10.04.2046). Wird im Rahmen des Dienstleistungsvertrages zudem auf Mietwäsche umgestiegen erhöhen sich die Verpflichtungen für die Restlaufzeit um rund 1 Mio. Euro pro Jahr.

Betreffend anderer Risiken und Verpflichtungen, wie aus der Tabelle oben ersichtlich, wird folgendes festgestellt:

- es bestehen keine in Streitverfahren verwickelte Güter;
- keinerlei Garantie wurde direkt oder indirekt von Seiten des Betriebes übernommen.

**Sonstige Informationen bezüglich der Ordnungskonten.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?		Wenn ja, bitte erläutern
<b>CO01.</b> Wurden Maßnahmen der Projektfinanzierung aktiviert?		Nein	
<b>CO02.</b> Bestehen Güter des Betriebs bei Dritten (auf Lager, in Pfand oder in Leihe)?		Nein	
<b>CO03 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?		Nein	



# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## A) PRODUKTIONSWERT

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.521.556.858,14
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.382.351.170,73
Delta	Euro	+139.205.687,41

Die wirtschaftliche Entwicklung wird ausführlich im "Bericht über die Gebarung" der Bilanz 2020 behandelt und zwar insbesondere in der *Tabelle 6.2.a.2 „Analyse der Erlöse“*. Als Ergänzung dieser Betrachtungen, werden folgende zusätzliche Informationen geliefert.

Im untenstehenden Schema sind die Abweichungen in den Posten, die den Produktionswert bilden, aufgeführt.

**Tab. 49.a– Produktionswert**

PRODUKTIONSWERT	Wert am 31/12/2020	Wert am 31/12/2019	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
1) Beiträge für laufende Ausgaben	1.395.113.640,43	1.247.061.140,39	148.052.500,04	+ 11,87%
2) Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen	-2.684,00	0,00	-2.684,00	-
3) Verwendung Mittel aus nicht verwendeten Anteilen verwendungsgebundener Beiträge vorhergehender Geschäftsjahre	423.293,04	38.527,84	384.765,20	+ 998,67%
4) Erlöse aus sanitären Leistungen und soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz	56.899.549,75	61.670.279,97	-4.770.730,22	- 7,74%
5) Kostenbeiträge, Rückerlangungen und Rückerstattungen	24.067.725,89	21.756.124,34	2.311.601,55	+ 10,63%
6) Beteiligung an den Ausgaben für Gesundheitsleistungen (Ticket)	15.099.195,71	20.958.527,61	-5.859.331,90	- 27,96%
7) Anteil der dem Geschäftsjahr zugerechneten Investitionsbeiträge	26.432.478,50	25.442.562,38	989.916,12	+ 3,89%
8) Zuwachs des Anlagevermögens durch innerbetriebliche Arbeiten	0,00	4.718,84	-4.718,84	- 100,00%
9) Sonstige Erlöse und Erträge	3.523.658,82	5.419.289,36	-1.895.630,54	- 34,98%
<b>SUMME PRODUKTIONSWERT</b>	<b>1.521.556.858,14</b>	<b>1.382.351.170,73</b>	<b>139.205.687,41</b>	<b>+ 10,07%</b>

Im Vergleich zum endgültigen Haushaltsplan 2019 stieg der Wert der Produktion um 139.205.687,41 € (+10,07%), was im Wesentlichen auf die Erhöhung der Beiträge für laufende Ausgaben um rund 148.052.500 € zurückzuführen ist, die hauptsächlich zur Bewältigung des COVID-19-Notfalls gewährt wurden. Im Jahr 2020 wurden nämlich zielgerichtete Beiträge für COVID aus dem NGF (Gesetzesdekret 18/2020, Gesetzesdekret 34/2020, Gesetzesdekret 104/2020) in Höhe von 32.747.946,00 €, gebundene Beiträge der Provinz in Höhe von 61.106.003,64 € und Beiträge anderer staatlicher Verwaltungen in Höhe von 28.921.504,41 € zugewiesen, wovon 28.250.081 € auf COVID-19 entfielen. Außerdem gibt es Zuweisungen des Landes zur Deckung der Kosten, die sich aus den Arbeitsverträgen der Angestellten ergeben (33.332.107,93 €).

Die geringeren Einnahmen von rund 10.214.000 € im Vergleich zu 2019 bei den eigenen Einnahmen (Posten 4, 5, 6 und 9) setzen sich einerseits aus höheren Erstattungen und Rückforderungen (+2,3 Mio. € für pay back im Arzneimittelbereich) und andererseits aus geringeren Einnahmen für die Erbringung von stationären und ambulanten Leistungen (-4,77 Mio. €) infolge der Coronavirus-Pandemie und der damit verbundenen Verringerung der "normalen" Pflergetätigkeit, geringeren Einnahmen aus Ticket (-5,86 Mio. €), von denen etwa davon ca. 1,88 Mio. € im Zusammenhang mit der Änderung der Vorschriften zum Ticket in die Notaufnahmen und ca. 3,32 Mio. € geringere Einnahmen aufgrund des Rückgangs der "normalen" Tätigkeit) sowie geringere Einnahmen bei den "Sonstigen Einnahmen und Erträgen" (-

1,90 Mio. €), hauptsächlich geringere Einnahmen für die Führung von Parkplätzen und Tiefgaragen aufgrund der geringeren Nutzung infolge der Coronavirus-Pandemie.

Nachstehend wird eine Übersicht der Erträge aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten, angeführt.

Tab. 49.b Detail der Erträge aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten

KONTO	ERTRAGSPOSTEN	Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	Andere öffentl. Körperschaften	Ausländische Sanitätsbetriebe	Private Körperschaften	Insgesamt
720.100.20 720.100.30 720.100.40 720.100.50	Direkt verrechnete krankenhausbezogene Leistungen	-	260.447,38	-	-	260.447,38
720.100.21 720.100.41	Krankenhausbezogene Leistungen (Mobilität)	15.347.506,40		13.956.193,00		29.303.699,40
720.100.22	Psychiatrische Leistungen Wohnsätten und Übergangwohnheimen an öffentliche Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	-				-
720.200.20 720.200.30 720.200.31 720.200.32 720.200.40 720.200.50 720.200.80	Andre direkt verrechnete nicht aufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen	450.822,38	102.812,79	615,10	55.662,68	609.912,95
720.200.22	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für pharmazeutische Betreuung (über die Mobilität verrechnet)	544.257,64				544.257,64
720.200.23	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für gesundheitliche Grundversorgung (über die Mobilität verrechnet)	117.055,82				117.055,82
720.200.24 720.200.60	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für fachärztliche Betreuung (über die Mobilität verrechnet)	4.199.121,20				4.199.121,20
720.200.25	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Thermalkuren (über die Mobilität verrechnet)	7.972,30				7.972,30
720.200.26	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für direkte Verabreichung von Medikamenten (über die Mobilität verrechnet)	2.542.170,90				2.542.170,90
720.200.27	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Krankenwagen- oder Hubschraubertransporte (über die Mobilität verrechnet)	5.913.763,08				5.913.763,08
720.200.28	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Verabreichung von Hämokomponenten und Stammzellen (über die Mobilität verrechnet)	-				-
720.200.29	Andere nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes (über die Mobilität verrechnet)	453.588,00				453.588,00
720.250.10 720.250.20 720.250.25 720.250.30 720.250.40	Leistungen von Privaten für Ansässige anderer Regionen kompensiert				-	-
720.200.41	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für ausländische Sanitätsbetriebe (über die Mobilität verrechnet)			-		-
720.400.20 720.400.90	Sanitäre Beratungen	-	2.323,80			2.323,80
740.200.62	Rüchzahlung für Lohnabhängiges an andere öffentliche Körperschaften abgeordnetes Personal des Sanitätsbetriebes		4.015.775,77			4.015.775,77
750.100.20	Erlöse aus Lieferungen von Gütern für Betriebe außerhalb des Landes	-				-
780.100.11	Ausserordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Überregionale Mobilität	-				-
780.200.11	Passivschwund betreffend die überregionale Mobilität	-				-
	<b>INSGESAMTE ERTRÄGE</b>	<b>29.576.257,72</b>	<b>4.381.359,74</b>	<b>13.956.808,10</b>	<b>55.662,68</b>	<b>47.970.088,24</b>

# 17. Beiträge für laufende Ausgaben

**Tab. 50 – Details Beiträge für laufende Ausgaben**

CODE MOD. CE	BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN	Pro-Kopf-Anteil	Funktionen	Sonstiges	Anmerkungen
AA0030	Beiträge von Region oder Aut. Prov. für Anteil verwendungsungebundener RGF	990.880.088,99	-	274.450.122,97	Der Betrag der Kopfquote entspricht 78,31 % der Gesamtzuswendungen (siehe letzte Ermittlung der Kopfquote durch das Land - Anlage 2 der Weisungen des Landes für die Erstellung des Voranschlages 2017)
AA0080	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung der WBS	-	-	-	
AA0090	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung außerhalb WBS	-	-	38.925.732,00	siehe Tab. 52.a Detail der Beiträge für zusätzliche Betreuung

Bei den Beiträgen der Provinz (außerhalb Fonds) handelt es sich um die Finanzierungen für die sogenannte „zusätzliche Betreuung“ (zahnärztliche Betreuung, Heilbehelfe und Verbandsmaterialien, Galenika).

**Tab. 51 – Informationen Beiträge für laufende Ausgaben**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN	Urkunde (Beschluss)	Datum	Betreff	Zugewiesener Betrag	Verwendeter Betrag	Konto-Code
AA0020	VON DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR RGF-ANTEIL :						
AA0030	Anteil regionaler GF - verwendungsungebunden	1151 1051 304	04.12.2019 22.12.2020 30.03.2021	Finanzierung 2020 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	1.265.330.211,96	1.242.621.034,92	700.100.10 700.100.12 700.100.13 700.300.10
AA0040	Anteil regionaler GF - verwendungsgebunden:						
	Durchführung Tests	482	30.06.2020	Covid-Geldmittel del Landes 2020	24.000.000,00	11.588.668,08	700.200.12
	Covid-19 Sonderprämie LG 3/2020 Art.29	678	02.09.2020	Covid-Geldmittel del Landes 2020	5.000.000,00	4.599.080,13	700.200.12
	Ergänzung Covid-19 Sonderprämie	944	28.11.2020	Covid-Geldmittel del Landes 2020	1.400.000,00	-	700.200.12
	Stärkung der Prävention- und Pflegedienste, um die mit dem SARS-COV-2 Notstand zusammenhängenden Gesundheitsrisiken für die Bevölkerung zu verringern (LG 4/2020 Art.1 Abs.3)	1051 304	22.12.2020 30.03.2021	Covid-Geldmittel del Landes 2020	25.570.996,94	6.370.196,89	700.200.12
	Ärztliche Bezugspersonen für die Leitung der Seniorenwohnheime	855	03.11.2020	Covid-Geldmittel del Landes 2020	59.400,00	59.400,00	700.200.12
	Zuschüsse für COVID-bedingte Mehrkosten der vertragsgebundenen Einrichtungen	1014	15.12.2020	Covid-Geldmittel del Landes 2020	2.288.802,00	1.944.727,31	700.200.12
	Landesweites Screening "Südtirol testet"	918	17.11.2020	Covid-Geldmittel del Landes 2020	3.216.000,00	3.130.879,39	700.200.12
	Gesundheitsversorgung für Menschen mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen	408	09.06.2020	Finanzierung von Gesundheitsversorgung für Menschen mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen	510.000,00	-	700.200.10
	Vergütung an die Tutorinnen und Tutoren der Ärztinnen und Ärzte in Sonderausbildung in Allgemeinnmedizin	Dekr. Nr. 1541 Dekr. Nr. 13477	03.02.2020 17.08.2020	Befragung des Sanitätsbetriebes mit der Auszahlung der Vergütung an Tutorinnen u. Tutoren der Ärztinnen und Ärzte in Sonderausbildung in Allgemeinnmedizin 2020	169.250,84	165.905,86	700.200.10
	Weiterbildung für das Personal der Abteilung Infektionskrankheiten	Dekr. Nr. 21445	30.11.2020	Zuweisung für die Weiterbildung für das Personal der Abteilung Infektionskrankheiten Jahr	1.877,34	1.877,34	700.200.10
	Facharzt Ausbildung (LG Nr.14/2002)	Dekr. Nr. 15438 Dekr. Nr. 18889 Dekr. Nr. 1995	12.09.2019 15.10.2020 15.02.2021	Finanzierung von Ausbildungsstellen an den für die Facharzt Ausbildung zugelassenen Abteilungen der Krankenhäuser Jahr 2020	103.693,26	87.406,22	700.200.10

AA0050	AUSSERHALB FONDS:						
AA0070	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) verwendungsgebunden:						
	Projekt 1						
	Projekt ...						
AA0080	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung der WBS						
AA0090	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung außerhalb WBS	1053 Dekr. Nr. 1229 Dekr. Nr. 1230 1051	03.12.2019 11.02.2020 11.02.2020 22.12.2020	verschiedene	48.346.000,00	38.925.732,00	700.400.10 700.400.20 700.400.30 700.400.90
AA0100	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Sonstiges			Kindersitze in Mikrostrukturen	65.000,00	65.000,00	700.520.10
AA0120	Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) verwendungsgebunden:				-	-	
	Projekt 1				-	-	
	Projekt ...				-	-	
AA0130	Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben (außerhalb Fonds) Sonstiges:						
	...						
AA0150	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) verwendungsgebunden:	Schreiben des Innenministeriums prot.558/A/113.9/6650	06.11.2020	Beitrag NUE 112 Jahr 2020	283.702,17	283.702,17	710.100.10
		Art.24 GD 41/2021	05.09.2019	Staatliche Finanzierung Covid	28.250.081,00	28.250.081,00	710.100.10
AA0160	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) G 210/92:			-	-	-	-
AA0170	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) Sonstiges:	Gesetz 77/2020	17.07.2020	Beitrag v. für Personal CUR Covid-19 Notstand	38.611,38	38.611,38	710.100.12
		677	02.09.2020	Staatliche Zuwendungen für Quarantäneeinrichtungen zur Covid-19	166.916,52	166.916,52	710.100.12
		304	30.03.2021	Emergency Support Instrument EU Rückstattung Covid-Patiententransport	4.263,60	4.263,60	710.200.12
	FÜR FORSCHUNG:						
AA0190	Beiträge vom Gesundheitsministerium für laufende Forschung:						
	...						
AA0200	Beiträge vom Gesundheitsministerium für zielgerichtete Forschung:						
	CCM-Projekt "Überwachung gastroente-rischer Infektionen durch Norovirus und Rotavirus im Rahmen der Gesundheits-versorgung	Dekr. Nr. 5454	06.02.2018	Beiträge mit Finanzierung des Staates an den Sanitätsbetrieb für die Finanzierung der Forschungsprogramme (GVD 502/1992 Art.12,12/bis)	47.301,30	-	710.300.20
	Forschungsprojekt "im Bereich der Autismus-Spektrum-Störung EVA Jahr 2020	Dekr. Nr. 24998	02.12.2019	Beiträge mit Finanzierung des Staates an den Sanitätsbetrieb für die Finanzierung der Forschungsprogramme (GVD 502/1992 Art.12,12/bis)	30.000,00	-	710.300.20
	Projekt der zweckgerichteten Forschung " Identifizierung und Validierung von biologischen Faktoren... von Patienten mit Mantelzelllymphom " - 3. Rate der staatlichen Finanzierung	Dekr. Nr. 25132	04.12.2020	Beiträge mit Finanzierung des Staates an den Sanitätsbetrieb für die Finanzierung der Forschungsprogramme (GVD 502/1992 Art.12,12/bis)	20.570,44	20.570,44	710.300.20
	Projekt der zweckgerichteten Forschung " Polypharmakotherapie: Reduktion von unangemessenen Therapien.....(PRIMA)" - 3. Rate der staatlichen Finanzierung	Dekr. Nr.14613	25.08.2020	Beiträge mit Finanzierung des Staates an den Sanitätsbetrieb für die Finanzierung der Forschungsprogramme (GVD 502/1992 Art.12,12/bis)	30.057,00	30.057,00	710.300.20
AA0210	Beiträge von der Region und anderen öffentlichen Subjekten für Forschung:				-	-	-
	Projekt der zweckgerichteten Forschung " Polypharmakotherapie: Reduktion von unangemessenen Therapien.....(PRIMA)" - 3. Rate der Mitfinanzierung des Landes	Dekr. Nr.14617	25.08.2020		50.000,00	50.000,00	700.500.10
AA0220	Beiträge von Privaten für Forschung:						
	...						
AA0230	BEITRÄGE VON PRIVATEN:						
	SUMME BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN				1.404.982.735,75	1.338.404.110,25	

In der Anlage 51.a – „Beiträge für laufende Ausgaben“ sind die Beiträge für laufende Ausgaben dargelegt.

Infolge der Einfügung von Abs. 4/bis in Art. 23 des LG 11/2014 (erfolgt mit LG 8/2019), wird auch für die Zuweisungen an den Sanitätsbetrieb der Titel 2 des gesetzesvertretenden Dekrets 118/2011 angewandt, wonach die im Geschäftsjahr nicht genutzten verwendungsgebundenen Beiträge in den Folgejahren verwendbar sind.

Vorausgeschickt, dass die zugewiesenen Beträge von 65.350 und 320 für zusätzliche Kosten, welche im Finanzierungsplan 2020 für den Übergang der freiwählbaren Kinderärzte vom Landesabkommen zu ACN und AIP – Änderungen der Zusatzvereinbarungen des Landes – vorgesehen sind, in der Tabelle nicht aufscheinen, da sie nicht verbucht worden sind, angesichts dass die entsprechenden Zulagen erst ab 2021 ausbezahlt werden.

Der Gesamtbetrag der in der Abschlussbilanz 2020 ausgewiesenen Beiträge für laufende Ausgaben beläuft sich auf 1.395.113.640,43 Euro. Die Spalte "Verwendeter Betrag" in Tabelle 51 zeigt die tatsächliche Verwendung dieser Beiträge; diese Inanspruchnahmen belaufen sich auf insgesamt 1.338.404.110,25 Euro. Die Differenz zwischen den im Haushalt ausgewiesenen Beiträgen und der tatsächlichen Inanspruchnahme im Jahr 2020 in Höhe von 56.709.530,18 Euro wurde den verschiedenen Fonds zugewiesen. Konkret wurden 4.800.391,44 € in den Fonds 225.800,05 rückgestellt (dieser Betrag bezieht sich auf zweckgebundene Beiträge, von denen der größte Teil, nämlich 3.943.466,68 €, auf nicht verwendete Teile der staatlichen Covid 2020-Mittel entfällt - für die Verkürzung der Wartezeiten). Darüber hinaus wurden im Fonds 225.800.10 33.413.051,84 € als nicht verwendete Teile der von der Provinz zugewiesenen zweckgebundenen COVID-Beiträge zurückgestellt. Innerhalb der ungebundenen zielgerichteten Zuweisung wurde die Zuweisung von 714.000 € für die Gesundheitsversorgung schwer neurologisch beeinträchtigter Menschen vollständig der Rückstellung 225.900.90 (sonstige Rückstellungen) zugewiesen, ebenso wie der Betrag von 510.000 €, der für denselben Zweck im Rahmen der zweckgebundenen Zuwendungen bereitgestellt wurde. Was die Beiträge für laufende Ausgaben für Vertragsverlängerungen betrifft, so wurden 17.194.785,60 € zu Gunsten des Fonds 225.350.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR VERTRAGSERNEUERUNGEN FÜR DAS BEDIENSTETE PERSONAL) rückgestellt. Im Bereich der Forschungsprojekte belaufen sich die Rückstellungen auf dem Konto 225.800.30 für 2020 zugewiesene und nicht verwendete Beiträge 77.301,30 Euro.

Die Spalte "Zugewiesene Beträge" in Tabelle 51, die sich auf insgesamt 1.404.982.735,75 € beläuft, stimmt nicht mit den im Jahresabschluss ausgewiesenen Beiträgen für laufende Ausgaben überein, die sich auf 1.395.113.640,43 € belaufen, da in dieser Spalte auch die Beiträge für die zusätzliche Betreuungsformen im Jahr 2020, für die ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet wurde (9.420.268,00 €), sowie nicht verwendete zweckgebundene Zuweisungen in Höhe von 448.827,32 € berücksichtigt sind, die eliminiert wurden, weil ihre Zweckbindung eine Rückstellung in künftigen Jahren nicht zuließ (z.B.: Beiträge für das Massenscreening im November 2020 in Höhe von 344.074,69 €).

**Tab. 52 – Detaillierte Übersicht Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT BERICHTIGUNG BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN FÜR ZUWEISUNG AN INVESTITIONEN	Zugewiesener Beitrag	Für Investitionen bestimmter Anteil	Belastung %
AA0020	Beiträge für laufende Ausgaben von der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	1.327.201.405,02	2.684,00	0,00%
AA0060	Beiträge für laufende Ausgaben von der Region oder Aut. Prov. außerhalb Fonds	47.766.336,17	-	0,00%
AA0110	Beiträge für laufende Ausgaben von öffentlichen Sanitätsbetrieben (außerhalb Fonds)	-	-	
AA0150	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) zweckgebunden	28.533.783,17	-	0,00%
AA0170	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) - Andere	209.791,50		
AA0180	Beiträge für laufende Ausgaben für Forschung	177.928,74	-	0,00%
AA0230	Beiträge für laufende Ausgaben von Privaten	-	-	
	<b>Summe</b>	<b>1.403.889.244,60</b>	<b>2.684,00</b>	<b>0,00%</b>

Im Jahr 2020 wurden für Investitionen Beiträge verwendet worden, welche im Sinne der Buchhaltungsregeln vom Produktionswert storniert und auf die entsprechende Eigenkapitalreserve umgebucht wurden.

### Sonstige Informationen bezüglich der Beiträge für laufende Ausgaben.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>CT01.</b> Hat es signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr gegeben?	Ja	Die Gründe für die signifikanten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden weiter oben unter Tab 49.a beschrieben.

In der nachstehenden Tabelle werden die Details der Beiträge für zusätzliche Betreuung für den Betrieb aufgelistet:

**Tab. 52.a – Detail der Beiträge für zusätzliche Betreuung**

BEITRÄGE FÜR ZUSÄTZLICHE BETREUUNG	Abgerechnete Kosten	Konto	Beschluss		Kosten, die mit vorhergehenden Vorauszahlungen gedeckt sind	Kosten, die mit der Zuweisung 2020 gedeckt sind	Kosten, die nicht mit Zuweisung gedeckt sind	Amt
			Nummer	Jahr				
Leistungen gemäß LG 2/86 (Galenika und sanitäres Material)	17.029.053,73							
<i>RÜCKERSTATTUNGEN AN ÖFFENTLICHE APOTHEKEN FÜR SANITÄRE BEHELFE GEM. LG 2/86</i>	783.370,74	400.700.20	Dekret 1230	2020		16.868.000,00	- 502.803,77	23.2
<i>RÜCKERSTATTUNGEN AN PRIVATE APOTHEKEN UND HANDELSBETRIEBE FÜR SANITÄRE BEHELFE GEM. LG 2/86 VON PRIVATEN</i>	15.581.825,49	400.700.25						
<i>RÜCKERSTATTUNGEN AN ÖFFENTLICHE APOTHEKEN FÜR GALENIKA</i>	25.256,76	400.700.30	1053	2019	75.047,27	588.810,23		23.2
<i>RÜCKERSTATTUNGEN AN PRIVATE APOTHEKEN UND HANDELSBETRIEBE FÜR GALENIKA VON PRIVATEN</i>	638.600,74	400.700.35	1051 304	2020 2021				
Leistungen gemäß LG 16/88 (zahnärztliche Betreuung)	1.694.444,04		1051	2020		1.694.444,04		23.2
<i>RÜCKERSTATTUNGEN FÜR ZAHNÄRZTLICHE LEISTUNGEN LG 16/88</i>	1.630.237,16	420.150.10						
<i>EXTERNER PERSONAL - ZAHNÄRZTLICHE LEISTUNGEN LG 16/88 ART. 3</i>	64.206,88	510.150.20						
Leistungen gemäß Art. 15 LG 30/92 (außerordentliche Versorgung mit Prothesen)	519.857,63	400.950.10	Dekret 4091	2019 2020	217.485,54	775.000,00	- 472.627,91	23.2
Leistungen gemäß Art. 21, Abs. 3, LG 33/88 (Hausgeburt)	26.339,46	420.130.20	1051	2020		26.339,46	-	23.1
Erbringung von Leistungen über den WBS (LG 7/2001 Art. 28)	19.600.074,58	rschiedene Kont	1051	2020		28.375.678,75	- 8.775.604,17	23.3
Leistungen gemäß Art. 7 LG 22/95 (Auszahlung Leistungsprämie psychiatrische Patienten)	55.962,56		981 1051	2019 2020	38.235,04	17.727,52		23.1
<i>LEISTUNGSPRÄMIE PSYCHIATRISCHE PATIENTEN</i>	50.631,00	420.300.10				50.631,00		
<i>SOZIALABGABEN - NICHTLEITENDES PERSONAL - UNBEFRISTET</i>	5.331,56	(470.700.30)				5.331,56		
Leistungen gemäß Art. 5 LG 10/94 (sanitäre Betreuung von Bürgern aus Nicht-EU-Ländern)	-		1051	2020				23.1
SUMME	38.925.732,00				330.767,85	48.346.000,00	- 9.751.035,85	

Im Jahr 2020 wurden die Kosten für die zusätzliche Betreuung durch Sonderzuweisungen des Landes gedeckt. In Übereinstimmung mit der Richtlinie wurden die überschüssigen Beträge zur Verwendung in den Folgejahren abgegrenzt.

## 18. Sonstige Erlöse und Erträge

**Tab. 53 – Detaillierte Übersicht Erträge aus sanitären Leistungen in Mobilität**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT ERTRÄGE AUS SANITÄREN LEISTUNGEN IN MOBILITÄT	BETRAG
	<b>ERTRÄGE AUS SANITÄRER MOBILITÄT INNERHALB DER REGION (A)</b>	
AA0350	Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	
AA0360	Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung	
AA0370	Stationäre und teilstationäre psychiatrische Leistungen	
AA0380	Leistungen im Rahmen von File F	
AA0390	Leistungen für Dienste Allgemeinärzte, Kinderärzte freier Wahl, Bereitschaftsdienst	
AA0400	Leistungen für Dienste vertragsgebundene Medikamente	
AA0410	Thermalleistungen	
AA0420	Transportleistungen Krankenwagen und Hubschrauberrettungsdienst	
AA0430	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Leistungen	
	<b>ERTRÄGE AUS SANITÄRER MOBILITÄT AUSSERHALB DER REGION (B)</b>	29.125.435,34
AA0460	Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	15.347.506,40
AA0470	Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung	2.810.691,26
AA0471	Leistungen Notaufnahme ohne anschließende stationäre Aufnahme	1.388.429,94
AA0480	Stationäre und teilstationäre psychiatrische Leistungen	0,00
AA0490	Leistungen im Rahmen von File F	2.542.170,90
AA0500	Leistungen für Dienste Allgemeinärzte, Kinderärzte freier Wahl, Bereitschaftsdienst	117.055,82
AA0510	Leistungen für Dienste vertragsgebundene Medikamente	544.257,64
AA0520	Thermalleistungen	7.972,30
AA0530	Transportleistungen Krankenwagen und Hubschrauberrettungsdienst	5.913.763,08
AA0541	Sonstige Gesundheits- und soziale Leistungen mit gesundheitlicher Relevanz außerhalb der Region	0,00
AA0542	Leistungen der prothetischen Betreuung bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	0,00
AA0550	Erträge aus Abgabe von Blutbestandteilen und Stammzellen	0,00
AA0560	Kosten aufgrund der Tarifunterschiede zum Einheitstarif "TUC"	0,00
AA0561	Sonstige an öffentliche Einrichtungen außerhalb der Region erbrachte Gesundheits- und soziale Leistungen mit gesundheitlicher Relevanz	453.588,00
	<b>SUMME ERTRÄGE AUS MOBILITÄT (A+B)</b>	29.125.435,34
	<b>ERTRÄGE AUS LEISTUNGEN MIT DIREKTER INFRAREGIONALER RECHNUNGSSTELLUNG (C)</b>	0,00
AA0570	<b>ERTRÄGE AUS LEISTUNGEN MIT DIREKTER EXTRAREGIONALER RECHNUNGSSTELLUNG (D)</b>	450.822,38
	<b>SUMME ERTRÄGE AUS LEISTUNGEN MIT DIREKTER RECHNUNGSSTELLUNG (C+D)</b>	450.822,38
	<b>SUMME ERTRÄGE BETRIEBE REGION (A+C)</b>	0,00
	<b>SUMME ERTRÄGE BETRIEBE AUSSERHALB DER REGION (B+D)</b>	29.576.257,72
	<b>SUMME ERTRÄGE ÖFFENTLICHE SANITÄTSBETRIEBE (A+B+C+D)</b>	29.576.257,72
AA0600	<b>AKTIVE INTERNAZIONALE MOBILITÄT (E)</b>	13.956.193,00
AA0601	<b>AKTIVE INTERNAZIONALE MOBILITÄT VON AO, AOU, IRCCS. (F)</b>	0,00
AA0602	<b>ERTRÄGE AUS LEISTUNGEN MIT DIREKTER INTERNATIONALER RECHNUNGSSTELLUNG (G)</b>	615,10
AA0450	<b>INSGESAMTE ERTRÄGE VON ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN, INBEGR. INTERNATIONALE (A+B+C+D+E+F+G)</b>	43.533.065,82

Um das Detail aller Posten mit Bezug auf die Mobilität in Kohärenz mit dem CE-Ministerialmodell darzustellen, wird die nachstehende Tabelle durch die internationale Mobilität ergänzt.



Die Einnahmen aus der aktiven überregionalen Gesundheitsmobilität sinken im Vergleich zu 2019, auch unter Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge, um rund 2.942.617 Euro, insgesamt von 32.518.875,23 Euro in 2019 auf 29.576.257,72 Euro in 2020. Die Rückgänge sind auf Erlöse aus stationären Leistungen und auf die Leistungen des File F zurückzuführen und werden teilweise durch den Anstieg anderer Erlöspositionen ausgeglichen.

**Tab. 54 – Detaillierte Übersicht Erträge und Kosten für als Intramoenia-Tätigkeit erbrachte sanitäre Leistungen**

CODE MOD. CE	ALS INTRAMOENIA-TÄTIGKEIT ERBRACHTE SANITÄRE LEISTUNGEN	G+V-Wert zum 31/12/2020	G+V-Wert zum 31/12/2019	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
AA0680	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Krankenhausbereich	-	-		
AA0690	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Facharztbereich	1.518.487,90	2.869.327,20	-1.350.839,30	-47,08%
AA0700	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Bereich Öffentliches Gesundheitswesen	-	-		
AA0710	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Beratungen (ex Art. 55 Abs.1 Buchst. c), d) und ex Art. 57-58)	323.971,64	351.309,94	-27.338,30	-7,78%
AA0720	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Beratungen (ex Art. 55 Abs.1 Buchst. c), d) und ex Art. 57-58) (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-		
AA0730	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Sonstiges	217.421,26	474.344,79	-256.923,53	-54,16%
AA0740	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Sonstiges (Öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-		
	<b>SUMME ERTRÄGE AUS INTRAMOENIA-TÄTIGKEIT</b>	<b>2.059.880,80</b>	<b>3.694.981,93</b>	<b>-1.635.101,13</b>	<b>-44,25%</b>
BA1210	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Krankenhausbereich	-	-		
BA1220	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Facharztbereich	1.067.751,04	1.898.867,28	-831.116,24	-43,77%
BA1230	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Bereich Öffentliches Gesundheitswesen	-	-		
BA1240	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Beratungen (ex Art. 55 Abs.1 Buchst. c), d) und ex Art. 57-58)	70.786,74	104.588,22	-33.801,48	-32,32%
AA0720	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Beratungen (ex Art. 55 Abs.1 Buchst. c), d) und ex Art. 57-58) (Öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-		
BA1260	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Sonstiges	21.650,31	98.402,62	-76.752,31	-78,00%
BA1270	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Sonstiges (Öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-		
	<b>SUMME AN DAS PERSONAL ZURÜCKERSTATTETE ANTEILE (OHNE WERTSCHÖPFUNGSSTEUER IRAP)</b>	<b>1.160.188,09</b>	<b>2.101.858,12</b>	<b>-941.670,03</b>	<b>-44,80%</b>
	Entschädigung nur für ärztliches Personal für freiberufliche Tätigkeit	-	-		
	Wertschöpfungssteuer IRAP für freiberufliche Intramoenia-Tätigkeit	88.352,59	178.816,59	-90.464,01	-50,59%
	Direkte Betriebskosten	62.099,24	180.668,70	-118.569,46	-65,63%
	Allgemeine Betriebskosten	167.930,19	311.662,58	-143.732,39	-46,12%
	Ausgleichsfonds	73.567,82	139.051,92	-65.484,10	-47,09%
	<b>SUMME SONSTIGER KOSTEN FÜR INTRAMOENIA-TÄTIGKEIT</b>	<b>391.949,83</b>	<b>810.199,79</b>	<b>-418.249,96</b>	<b>-51,62%</b>

Im Jahr 2020 stehen den Gesamterträgen aus Intramoenia-Tätigkeit im Ausmaß von 2.059.880,80 Euro Gesamtaufwendungen im Ausmaß von 1.552.137,92 Euro gegenüber (Saldo von +507.742,88 Euro). Der Überschuss 2020 aus der reinen Intramoenia-Tätigkeit (Differenz zwischen Betrag Code Mod. CE AA0690 1.518.487,90 Euro und Summe aus an das Personal ausbezahlte Beteiligungen 1.067.751,04 Euro und Betrag sonstiger Kosten für Intramoenia-Tätigkeit 391.949,83 Euro) beläuft sich auf rund 58.787,03 Euro.

Nachstehend ist die detaillierte Übersicht der Tickets aufgeführt:

**Tab. 54.a – Detaillierte Übersicht Ticket**

BESCHREIBUNG	Abschluss 2019	Voranschlag 2020	Abschluss 2020	Anmerkungen
Apotheken/Medikamente <b>(Nicht vom Betrieb kassiert)</b>	<b>9.990.757,90</b>	<b>10.910.000,00</b>	<b>10.536.000,48</b>	PHT-Anteil inbegriffen
davon:				
- Fixquote für Rezepte	4.517.677,87	4.510.000,00	4.473.812,50	PHT-Anteil inbegriffen
- Differenz auf Generika	5.473.080,03	6.400.000,00	6.062.187,98	
Transporte mittels 118	0,00	0,00	0,00	
Programmierte Transporte	0,00	0,00	0,00	
Flugrettung	192.250,00	170.000,00	170.000,00	730.100.30
Erste Hilfe	1.815.009,13	2.000.000,00	118.119,18	730.100.20
Fachärztliche amb. Leistungen	18.724.372,07	18.000.000,00	14.673.789,31	730.100.10
direktverteilte Medikamente	226.896,41	130.000,00	137.287,22	730.100.30
<b>ZWISCHENSUMME AUSSCHLIESSLICH TICKET AUF ARZNEIEN</b>	<b>20.958.527,61</b>	<b>20.300.000,00</b>	<b>15.099.195,71</b>	
Einnahmen für "Klassen"-Patienten	196.605,84	200.000,00	101.772,71	720.500.40
<b>GESAMT (inklusive "Klassen"-Patienten)</b>	<b>31.145.891,35</b>	<b>31.410.000,00</b>	<b>25.736.968,90</b>	

Das Ticket (Kostenbeteiligung) auf Medikamente scheint in der Bilanz des Betriebes nicht auf, da es direkt von den vertragsgebundenen Apotheken eingenommen wird.

Da es in der Provinz Bozen nur einen einzigen Sanitätsbetrieb gibt, wird die "Tab. 55 – Detail der Rückvergütungen für den Ankauf von Gütern vonseiten öffentlicher Sanitätsbetriebe der Region" nicht ausgefüllt.

**Sonstige Informationen bezüglich der sonstigen Erlöse und Erträge.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>PR01.</b> Hat es signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr gegeben?	Nein	

**B) AUFWENDUNGEN FÜR PRODUKTION**

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.479.367.528,31
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.328.673.535,87
Delta	Euro	+150.693.992,44

Die wirtschaftliche Entwicklung wird ausführlich im "Bericht über die Gebarung" der Bilanz 2020 behandelt und zwar insbesondere in der Tabelle 6.2.a.1 „Kostenanalyse“. Als Ergänzung dieser Betrachtungen, werden folgende zusätzliche Informationen geliefert.

Im untenstehenden Schema werden die bedeutendsten Posten aufgeführt, die die Aufwendungen für die Produktion bilden:

**Tab. 55.a – Aufwendungen für Produktion**

AUFWENDUNGEN FÜR DIE PRODUKTION	Wert zum 31/12/2020	Wert zum 31/12/2019	DELTA in Zahlen	DELTA in %
1) Einkäufe von Gütern	241.577.354,20	200.708.400,04	+40.868.954,16	+20,36%
2) Einkäufe von sanitären Leistungen	358.936.656,21	342.381.332,49	+16.555.323,72	+4,84%
3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen	69.016.445,61	64.224.791,08	+4.791.654,53	+7,46%
4) Instandhaltung und Reparaturen	26.053.659,24	22.850.066,93	+3.203.592,31	+14,02%
5) Nutzung von Gütern Dritter	11.332.404,66	10.932.214,37	+400.190,29	+3,66%
6) Personalkosten	675.169.008,23	629.742.764,94	+45.426.243,29	+7,21%
7) Verschiedene Aufwendungen der Gebarung	3.017.024,54	3.352.567,14	-335.542,60	-10,01%
8) Abschreibungen	27.189.818,58	25.995.088,00	+1.194.730,58	+4,60%
9) Abwertungen des Anlagevermögens und der Forderungen	1.299.903,42	1.254.782,12	+45.121,30	+3,60%
10) Veränderungen der Restbestände	-18.947.394,31	227.923,68	-19.175.317,99	-8413,04%
11) Rückstellungen	84.722.647,93	27.003.605,08	+57.719.042,85	+213,75%
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR DIE PRODUKTION	1.479.367.528,31	1.328.673.535,87	+150.693.992,44	+11,34%

Nachstehend wird eine Übersicht der Kosten aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten, angeführt.

**Tab. 55.b Detail der Kosten aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten**

KONTO	KOSTENPOSTEN	Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	Andere öffentl. Körperschaften	Ausländische Sanitätsbetriebe	Private Körperschaften	Insgesamt
410.100.20 410.100.30 410.100.40 410.100.50 410.100.51 410.100.55	Direkt verrechnete Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	443.572,24	368.836,43	16.347.395,26	28.864.530,72	46.024.334,65
410.100.21 410.100.41	Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen (Mobilität)	19.632.205,89		5.268.587,00		24.900.792,89
410.200.20 410.200.30 410.200.40 410.200.50	Direkt verrechnete nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	52.178,86	32.141,35	10.067.782,28	444.177,69	10.596.280,18
410.200.41	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen (Mobilität)			-		-
340.350.10 - 340.350.12 - 340.350.20 - 340.350.25 - 340.350.30	Direkt verrechnete sanitäre Transporte		-		35.877.469,96	35.877.469,96
340.350.26	Andere sanitäre Transporte von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes kompensiert		733.155,55			733.155,55
360.900.20	Ankauf Leistungen für gesundheitliche Grundversorgung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes kompensiert	164.571,50				164.571,50
370.200.11	Ankauf Leistungen für pharmazeutische Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes kompensiert	475.065,90				475.065,90
400.960.10	Ankauf Leistungen für direkte Medikamentenverteilung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes - über die Mobilität verrechnet	1.278.018,53				1.278.018,53
390.150.10 - 390.150.12 - 390.150.13 - 390.150.20 - 390.150.30	Direkt verrechnete externe Fachärztliche Betreuung	919.438,16			142.575,56	1.062.013,72
390.150.11 410.200.21	Externe Fachärztlichw Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes über die Mobilität verrechnet	3.692.009,49				3.692.009,49
400.100.10-400.200.10-400.200.20- 400.200.30-400.300.10-400.300.20- 400.400.10-400.400.20-400.500.10- 400.500.15-400.500.20-400.500.25- 400.500.30-400.500.35-400.600.10	Rehabilitations- und ergänzende Betreuung		27.125.761,39		14.744.500,37	41.870.261,76
400.900.10-400.900.20	Direkt verrechnete Thermalbetreuung		-	-	26.758,86	26.758,86
400.900.21	Thermalbetreuung von Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes über die Mobilität verrechnet	493.967,91				493.967,91
300.110.10	Blut und Hämokomponenten von Öffentlichen (öffentliche Sanitätsbetriebe außerhalb der Region) - Mobilität außerhalb Region	44.412,00				44.412,00
400.950.10	Ausserordentliche Lieferung von Prothesen - LG 30/92				519.857,63	519.857,63
410.200.22 410.200.32 410.200.42 410.200.52	Zurverfügungstellung von Personal	460.664,19	-	-	-	460.664,19
410.300.20	Lieferung von sanitären Gütern von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes	-				-
510.700.12	Vergütungen für bei Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes tätiges sanitäres Personal	18.636,11				18.636,11
340.500.20-340.500.40-340.500.50- 340.500.60	Sanitäre Beratungen	-		-	15.158,78	15.158,78
560.100.11	Ausserordentliche Aufwände gegenüber dritten betreffend überregionale Mobilität	-				-
560.200.11	Aktivschwund betreffend die überregionale Mobilität	-				-
	<b>INSGESAMTE KOSTEN</b>	<b>27.674.740,78</b>	<b>28.259.894,72</b>	<b>31.683.764,54</b>	<b>80.635.029,57</b>	<b>168.253.429,61</b>

## 19. Ankauf von Gütern

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	241.577.354,20
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	200.708.400,04
Delta	Euro	+40.868.954,16

**Tab. 56 – Detaillierte Übersicht Einkäufe von sanitären Gütern nach Art der Verteilung**

DETAILLIERTE ÜBERSICHT EINKÄUFE VON SANITÄREN GÜTERN NACH ART DER VERTEILUNG	Verteilung		SUMME
	Direkt	Auf Rechnung	
Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte:			
<i>Arzneimittel mit AIC, mit Ausnahme von Impfstoffen und Blutprodukten aus regionaler Herstellung</i>	91.176.700,94	11.957.915,76	103.134.616,70
<i>Arzneimittel ohne AIC</i>	1.124.515,38	0,00	1.124.515,38
<i>Sauerstoff und andere medizinische Gase mit AIC</i>	1.838.445,91	0,00	1.838.445,91
<i>Sauerstoff und andere medizinische Gase ohne AIC</i>	177.392,43	0,00	177.392,43
<i>Blutprodukte aus regionaler Herstellung</i>	0,00	0,00	0,00
Blut und Blutbestandteile	0,00	0,00	0,00
Diätprodukte	44.412,00	0,00	44.412,00
Material für hygienisch-gesundheitliche Prophylaxe	5.219.647,17	0,00	5.219.647,17
Chemische Produkte	202.531,09	0,00	202.531,09
Medizinprodukte	0,00	0,00	0,00
<i>Medizinprodukte</i>	49.826.851,60	0,00	49.826.851,60
<i>Aktive implantierbare Medizinische Geräte</i>	2.960.665,54	0,00	2.960.665,54
<i>In-Vitro-Diagnostika (IVD)</i>	34.243.742,20	0,00	34.243.742,20
<i>Heilbehelfe für Diabetiker</i>	0,00	7.210,20	7.210,20
<i>Tierärztliches Material und Produkte</i>	6.775,87	0,00	6.775,87
Andere medizinische Güter und Produkte	23.174.580,03	0,00	23.174.580,03
SUMME	210.859.868,16	11.965.125,96	222.824.994,12

Auf dem Territorium existiert ein einziger Betrieb, weshalb die Tabelle 57 "Detaillierte Übersicht Einkäufe von Gütern durch öffentliche Sanitätsbetriebe" nicht ausgefüllt wird.

**Tab. 57.a – Detaillierte Übersicht Einkäufe von Gütern**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINKÄUFE VON GÜTERN	Wert zum 31/12/2020	Wert zum 31/12/2019	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
BA0030	Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte:	106.274.970,42	101.113.959,17	5.161.011,25	+5,10%
BA0040	Arzneimittel mit AIC, mit Ausnahme von Impfstoffen und Blutprodukten aus regionaler Herstellung	103.134.616,70	98.112.319,98	5.022.296,72	+5,12%
BA0050	Arzneimittel ohne AIC	1.301.907,81	1.260.617,21	41.290,60	+3,28%
BA0051	Sauerstoff und andere medizinische Gase	1.838.445,91	1.741.021,98	97.423,93	+5,60%
BA0060	Blutprodukte aus regionaler Herstellung	-	-	-	
BA0070	Blut und Blutbestandteile	44.412,00	-	44.412,00	
BA0210	Medizinprodukte:	87.038.469,54	69.697.852,49	17.340.617,05	+24,88%
BA0220	Medizinprodukte	49.826.851,60	50.561.150,92	- 734.299,32	-1,45%
BA0230	Aktive implantierbare medizinische Geräte	2.960.665,54	2.857.937,10	102.728,44	+3,59%
BA0240	In-vitro-Diagnostika (IVD)	34.250.952,40	16.278.764,47	17.972.187,93	+110,40%
BA0250	Diätprodukte	863.608,00	763.810,32	99.797,68	+13,07%
BA0260	Materialien für die Prophylaxe (Impfungen)	5.219.647,17	7.211.172,49	- 1.991.525,32	-27,62%
BA0270	Chemische Produkte	202.531,09	128.057,75	74.473,34	+58,16%
BA0280	Materialien und Produkte für veterinären Gebrauch	6.775,87	28.350,92	- 21.575,05	-76,10%
BA0290	Sonstige sanitäre Güter und Produkte:	23.174.580,03	4.032.520,51	19.142.059,52	+474,69%
BA0320	Lebensmittel	4.577.915,92	4.812.952,52	- 235.036,60	-4,88%
BA0330	Kleidung, Reinigungs- und Haushaltsmaterial	4.456.778,54	2.990.833,10	1.465.945,44	+49,01%
BA0340	Brenn-, Treib- und Schmierstoffe	4.351.563,78	5.042.223,74	- 690.659,96	-13,70%
BA0350	Informatikträger und Kanzleiwaren	1.634.076,53	1.408.773,39	225.303,14	+15,99%
BA0360	Material für die Instandhaltung	3.297.317,29	3.075.375,41	221.941,88	+7,22%
BA0370	Sonstige nicht sanitäre Güter und Produkte:	434.708,02	402.518,23	32.189,79	+8,00%
	SUMME	241.577.354,20	200.708.400,04	40.868.954,16	+20,36%

Während verschiedene Warengruppen infolge der Corona-Pandemie Kostenreduzierungen aufweisen (Medizinprodukte, Impfstoffe, Nahrungsmittel, Heiz-Brenn- und Schmierstoffe) bzw. andere weniger stark ansteigen als in den vergangenen Jahren (pharmazeutische Produkte), sind bei In-vitro-Diagnostika (IVD) – Corona-Tests und bei „Sonstige nicht sanitäre Güter und Produkte“ – persönliche Schutzausrüstung (Masken, Hemden, Mäntel, Handschuhe) immense Kostensteigerungen von rund 110% bzw. 475% zu verzeichnen. Wird der Zuwachs der Lagerbestände zum 31.12.2020 mitberücksichtigt, beträgt die Kostensteigerung immer noch rund 74% bzw. 380%, was eben ausschließlich auf die Corona-Pandemie zurückzuführen ist.

In der Tab. 57.b wird eine detaillierte Übersicht auf der Ebene des Kontenplans dargestellt.

**Tab. 57.b – Detaillierte Übersicht Einkäufe von Gütern nach Kontenplan**

Kontennummer	DETAIL EINKÄUFE VON GÜTERN	Wert zum 31/12/2020	Wert zum 31/12/2019	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
	Einkäufe von medizinischen Gütern:				
300.100.12	Pharmazeutische Produkte mit AIC, ausgenommen Impfstoffe und Hämoderivate aus regionaler Produktion	91.176.700,94	87.520.142,78	+3.656.558,16	+4,18%
300.100.22	Im Auftrag verteilte Medikamente - Gesetz Nr.405/2001 Art.8 Buchst. A)	11.957.915,76	10.592.177,20	+1.365.738,56	+12,89%
300.100.25	Pharmazeutische Produkte ohne AIC	1.124.515,38	1.090.070,07	+34.445,31	+3,16%
300.100.32	Sauerstoff und andere medizinische Gase mit AIC	1.838.445,91	1.741.021,98	+97.423,93	+5,60%
300.100.33	Sauerstoff und andere medizinische Gase ohne AIC	177.392,43	170.547,14	+6.845,29	+4,01%
300.100.41	Blutprodukte aus regionaler Produktion von öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	0,00	0,00		
300.100.42	Blutprodukte aus regionaler Produktion von anderen öffentlichen Einrichtungen	0,00	0,00		
300.110.10	Blut und Hämokomponenten von öffentlichen (öffentliche Sanitätsbetriebe ausserhalb der Region) - Mobilität ausserhalb Region	44.412,00	0,00	+44.412,00	
300.110.20	Blut und Hämokomponenten von anderen Anbietern	0,00	0,00		
300.150.10	Diätprodukte	863.608,00	763.810,32	+99.797,68	+13,07%
300.200.12	Material für die Prophylaxe (Impfstoffe)	5.219.647,17	7.211.172,49	-1.991.525,32	-27,62%
300.320.10	Chemische Produkte	202.531,09	128.057,75	+74.473,34	+58,16%
300.450.10	Medizinprodukte	49.826.851,60	50.561.150,92	-734.299,32	-1,45%
300.450.20	Aktive implantierbare medizinische Geräte	2.960.665,54	2.857.937,10	+102.728,44	+3,59%
300.450.30	In-vitro-Diagnostika (IVD)	34.243.742,20	16.277.452,36	+17.966.289,84	+110,38%
300.450.35	Heilbehelfe für Diabetiker - Art. 3, Gesetz NR. 115/1987 - Im Auftrag des Betriebes verteilt	7.210,20	1.312,11	+5.898,09	+449,51%
300.600.10	Material und Produkte für veterinären Gebrauch	6.775,87	28.350,92	-21.575,05	-76,10%
300.900.10	Andere sanitäre Güter und Produkte	23.174.580,03	4.032.520,51	+19.142.059,52	+474,69%
	Summe der sanitären Güter	222.824.994,12	182.975.723,65	+39.849.270,47	+21,78%
	Einkäufe von nicht nicht-medizinischen Gütern:				
310.100.10	Lebensmittel	4.577.915,92	4.812.952,52	-235.036,60	-4,88%
310.200.10	Textilien und Bekleidung	1.288.635,44	421.752,24	+866.883,20	+205,54%
310.200.20	Material für Reinigung und Haushalt	3.168.143,10	2.569.080,86	+599.062,24	+23,32%
310.300.10	Methan - Stadtgas	3.004.981,52	3.402.980,67	-397.999,15	-11,70%
310.300.90	Heizöl und andere Brennstoffe	957.477,06	1.175.727,18	-218.250,12	-18,56%
310.400.10	Treib- und Schmierstoffe	389.105,20	463.515,89	-74.410,69	-16,05%
310.500.10	Kanzleiwaren, Vordrucke und Verbrauchsmaterial für Informatik	1.634.076,53	1.408.773,39	+225.303,14	+15,99%
310.900.10	Einkäufe von anderen nicht sanitären Gütern	434.708,02	402.518,23	+32.189,79	+8,00%
320.100.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	2.382.369,62	2.279.162,12	+103.207,50	+4,53%
320.200.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von medizinischen Geräten	515.558,01	489.318,94	+26.239,07	+5,36%
320.300.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von Gütern des Ökonomat und sonstigen Gütern	386.378,98	292.685,89	+93.693,09	+32,01%
320.400.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von Fahrzeugen	13.010,68	14.208,46	-1.197,78	-8,43%
	Summe der nicht sanitären Güter	18.752.360,08	17.732.676,39	+1.019.683,69	+5,75%
	Summe Einkauf der Güter	241.577.354,20	200.708.400,04	+40.868.954,16	+20,36%

## AB01 – Einkäufe von Gütern

<b>AB01</b>	–	Alle Arten von Gütern, die unter die Posten der „Einkäufe von sanitären und nicht sanitären Gütern“ fallen, werden vom Managementsystem des Magazins überwacht, das jede Art von ein- und ausgehender Bewegung erfasst.
-------------	---	---

## Sonstige Informationen bezüglich der Einkäufe von Gütern

Information	Fall im Betrieb vorhanden?		Wenn ja, bitte erläutern
<b>AB02.</b> Wurden Kosten für Einkäufe von Gütern bei anderen Sanitätsbetrieben der Region erfasst? Wenn ja, um welche Art von Gütern handelt es sich?		Nein	
<b>AB03.</b> Wurden signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr festgestellt?	Ja		Man siehe die Kommentare in der <i>Tab. 57.a</i>



## 20. Einkäufe von Leistungen

**Tab. 58 – Detaillierte Übersicht Einkäufe für sanitäre Leistungen in Mobilität**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN IN MOBILITÄT	BETRAG
	AUFWENDUNGEN FÜR SANITÄRE MOBILITÄT INNERHALB DER REGION (A)	-
BA0470	Einkäufe von sanitären Leistungen für Basismedizin	-
BA0510	Einkäufe von sanitären Leistungen für pharmazeutische Betreuung	-
BA0540	Einkäufe von sanitären Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung	-
BA0650	Einkäufe von sanitären Leistungen für Rehabilitationsbetreuung	-
BA0710	Einkäufe von sanitären Leistungen für ergänzende Betreuung	-
BA0760	Einkäufe von sanitären Leistungen für prothetische Betreuung	-
BA0810	Einkäufe von sanitären Leistungen für Krankenhausbetreuung	-
BA0910	Einkäufe von stationären und teilstationären psychiatrischen Leistungen	-
BA0970	Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F	-
BA1040	Einkäufe von vertragsgebundenen Thermalleistungen	-
BA1100	Einkäufe von sanitären Transportleistungen	-
BA1150	Einkäufe von soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz	-
	AUFWENDUNGEN FÜR SANITÄRE MOBILITÄT AUSSERHALB DER REGION (B)	27.030.382,58
BA0480	Einkäufe von sanitären Leistungen für Basismedizin	164.571,50
BA0520	Einkäufe von sanitären Leistungen für pharmazeutische Betreuung	475.065,90
BA0560	Einkäufe von sanitären Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung - bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	3.692.009,49
BA0561	Leistungen in der Notaufnahme ohne anschließende stationäre Aufnahme - von öffentlichen Einrichtungen (außerhalb der Region)	561.387,81
BA0730	Einkäufe von sanitären Leistungen für ergänzende Betreuung	-
BA0780	Einkäufe von sanitären Leistungen für prothetische Betreuung	-
BA0830	Einkäufe von sanitären Leistungen für Krankenhausbetreuung	19.632.205,89
BA0990	Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F	1.278.018,53
BA1060	Einkäufe von vertragsgebundenen Thermalleistungen	493.967,91
BA1120	Einkäufe von sanitären Transportleistungen	733.155,55
	SUMME AUFWENDUNGEN FÜR MOBILITÄT (A+B)	27.030.382,58
	AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN MIT DIREKTER INTRAREGIONALER RECHNUNGSSTELLUNG ©	-
	AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN MIT DIREKTER EXTRAREGIONALER RECHNUNGSSTELLUNG (D)	1.875.853,45
	SUMME AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN MIT DIREKTER RECHNUNGSSTELLUNG (C+D)	1.875.853,45
	SUMME AUFWENDUNGEN BETRIEBE REGION (A+C)	-
	SUMME AUFWENDUNGEN BETRIEBE AUSSERHALB DER REGION (B+D)	28.906.236,03
	SUMME AUFWENDUNGEN ÖFFENTLICHE SANITÄTSBETRIEBE (A+B+C+D)	28.906.236,03

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2019 sinken die Kosten für die überregionale sanitäre Mobilität um 2.051.738,22 €, von 29.082.120,80 € im Jahr 2019 auf 27.030.382,58 € im Jahr 2020.

**Tab. 59 – Detaillierte Übersicht Einkäufe von sanitären Leistungen – Teil I**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN	Wert zum 31/12/2020	Wert zum 31/12/2019	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
<b>BA0410</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN - BASISMEDIZIN</b>	<b>70.104.662,90</b>	<b>63.404.352,51</b>	<b>6.700.310,39</b>	<b>+10,57%</b>
BA0420	- laut Vertrag	69.940.091,40	63.259.999,13	6.680.092,27	+10,56%
BA0430	Aufwendungen für Betreuung durch Ärzte für Allgemeinmedizin	45.568.823,50	42.822.293,38	2.746.530,12	+6,41%
BA0440	Aufwendungen für Betreuung durch Kinderärzte freier Wahl	11.989.488,54	12.306.698,31	-317.209,77	-2,58%
BA0450	Aufwendungen für Betreuung durch den Bereitschaftsdienst	8.692.448,69	7.752.630,38	939.818,31	+12,12%
BA0460	Sonstiges (Medizin der Dienste, Psychologen, Notärzte usw.)	3.689.330,67	378.377,06	3.310.953,61	+875,04%
BA0470	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA0480	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität außerhalb der Region	164.571,50	144.353,38	20.218,12	+14,01%
<b>BA0490</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN - PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG</b>	<b>44.501.343,61</b>	<b>45.481.749,61</b>	<b>-980.406,00</b>	<b>-2,16%</b>
BA0500	- laut Vertrag	44.026.277,71	44.965.034,92	-938.757,21	-2,09%
BA0510	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA0520	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	475.065,90	516.714,69	-41.648,79	-8,06%
<b>BA0530</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR AMBULATORISCHE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG</b>	<b>16.430.672,08</b>	<b>15.150.859,78</b>	<b>1.279.812,30</b>	<b>+8,45%</b>
BA0540	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0550	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA0560	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	3.692.009,49	3.969.976,61	-277.967,12	-7,00%
BA0570	- bei privaten Subjekten - SUMAI-Ärzte	902.695,25	807.270,66	95.424,59	+11,82%
BA0580	- bei privaten Subjekten	11.274.579,53	9.895.352,91	1.379.226,62	+13,94%
BA0590	Sanitäre Leistungen für fachärztliche Betreuung bei privaten IRCCS und privaten Polikliniken	226.904,98	186.854,08	40.050,90	+21,43%
BA0600	Sanitäre Leistungen für fachärztliche Betreuung bei als privat eingestuften Krankenhäusern	-	-	-	-
BA0610	Sanitäre Leistungen für fachärztliche Betreuung bei privaten Pflegeheimen	3.811.986,10	3.240.460,55	571.525,55	+17,64%
BA0620	Sanitäre Leistungen für fachärztliche Betreuung bei sonstigen privaten Subjekten	7.235.688,45	6.468.038,28	767.650,17	+11,87%
BA0630	- bei privaten Subjekten für nicht ansässige Bürger - außerhalb der Region (aktive Mobilität mit Verrechnung)	-	-	-	-
<b>BA0640</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR REHABILITATIONSBETREUUNG</b>	<b>158.300,48</b>	<b>134.138,70</b>	<b>24.161,78</b>	<b>+18,01%</b>
BA0650	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0660	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA0670	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region) ohne Verrechnung	-	-	-	-
BA0680	- bei privaten Subjekten (innerhalb der Region)	7.105,28	3.528,00	3.577,28	+0,00%
BA0690	- bei privaten Subjekten (außerhalb der Region)	151.195,20	130.610,70	20.584,50	+15,76%
<b>BA0700</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR ERGÄNZENDE BETREUUNG</b>	<b>24.719.951,29</b>	<b>27.919.144,34</b>	<b>-3.199.193,05</b>	<b>-11,46%</b>
BA0710	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0720	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	1.149.338,60	1.427.764,72	-278.426,12	-19,50%
BA0730	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	-	-	-	-
BA0740	- bei privaten Subjekten	23.570.612,69	26.491.379,62	-2.920.766,93	-11,03%
<b>BA0750</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR PROTHESISCHE BETREUUNG</b>	<b>6.138.418,58</b>	<b>6.876.834,44</b>	<b>-738.415,86</b>	<b>-10,74%</b>
BA0760	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0770	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA0780	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	-	-	-	-
BA0790	- bei privaten Subjekten	6.138.418,58	6.876.834,44	-738.415,86	-10,74%
<b>BA0800</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR KRANKENHAUSBETREUUNG</b>	<b>48.889.114,40</b>	<b>45.917.659,61</b>	<b>2.971.454,79</b>	<b>+6,47%</b>
BA0810	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0820	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	368.836,43	404.914,00	-36.077,57	-8,91%
BA0830	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	19.632.205,89	20.969.487,86	-1.337.281,97	-6,38%
BA0840	- bei privaten Subjekten	28.520.707,02	24.043.620,37	4.477.086,65	+18,62%
BA0850	Sanitäre Leistungen für Krankenhausbetreuung bei privaten IRCCS und privaten Polikliniken	-	-	-	-
BA0860	Sanitäre Leistungen für Krankenhausbetreuung bei als privat eingestuften Krankenhäusern	4.341,56	-	4.341,56	-
BA0870	Sanitäre Leistungen für Krankenhausbetreuung bei privaten Pflegeheimen	28.516.365,46	24.043.620,37	4.472.745,09	+18,60%
BA0880	Sanitäre Leistungen für Krankenhausbetreuung bei sonstigen privaten Subjekten	-	-	-	-
BA0890	- bei privaten Subjekten für nicht ansässige Bürger - außerhalb der Region (aktive Mobilität mit Verrechnung)	367.365,06	499.637,38	-132.272,32	-26,47%
<b>BA0900</b>	<b>EINKÄUFE VON STATIONÄREN UND TEILSTATIONÄREN PSYCHIATRISCHEN LEISTUNGEN</b>	<b>9.626.005,03</b>	<b>9.793.700,74</b>	<b>-167.695,71</b>	<b>-1,71%</b>
BA0910	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0920	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	953.456,94	1.054.360,55	-100.903,61	-9,57%
BA0930	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region) - ohne Verrechnung	1.550.678,91	1.515.691,75	34.987,16	+2,31%
BA0940	- bei privaten Subjekten (innerhalb der Region)	3.066.593,87	3.181.747,98	-115.154,11	-3,62%
BA0950	- bei privaten Subjekten (außerhalb der Region)	4.055.275,31	4.041.900,46	13.374,85	+0,33%
<b>BA0960</b>	<b>EINKÄUFE VON LEISTUNGEN FÜR DIE VERTEILUNG VON MEDIKAMENTEN IM RAHMEN VON FILE F</b>	<b>3.161.931,01</b>	<b>3.069.592,23</b>	<b>92.338,78</b>	<b>+3,01%</b>
BA0970	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA0980	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	92.794,10	84.620,58	8.173,52	+9,66%
BA0990	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	1.278.018,53	1.509.169,90	-231.151,37	-15,32%
BA1000	- bei privaten Subjekten (innerhalb der Region)	1.791.118,38	1.475.801,75	315.316,63	+21,37%
BA1010	- bei privaten Subjekten (außerhalb der Region)	-	-	-	-
BA1020	- bei privaten Subjekten für nicht ansässige Bürger - außerhalb der Region (aktive Mobilität mit Verrechnung)	-	-	-	-
<b>BA1030</b>	<b>EINKÄUFE VON VERTRAGSGEBUNDENEN THERMALLEISTUNGEN</b>	<b>520.726,77</b>	<b>694.330,77</b>	<b>-173.604,00</b>	<b>-25,00%</b>
BA1040	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA1050	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA1060	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	493.967,91	650.799,79	-156.831,88	-24,10%
BA1070	- bei privaten Subjekten	26.758,86	43.530,98	-16.772,12	-38,53%
BA1080	- bei privaten Subjekten für nicht ansässige Bürger - außerhalb der Region (aktive Mobilität mit Verrechnung)	-	-	-	-

**Tab. 60 – Detaillierte Übersicht Einkäufe von sanitären Leistungen – Teil II**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN	Wert zum 31/12/2020	Wert zum 31/12/2019	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
<b>BA1090</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN TRANSPORTLEISTUNGEN</b>	<b>36.610.625,51</b>	<b>32.613.257,29</b>	<b>3.997.368,22</b>	<b>+12,26%</b>
BA1100	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-		
BA1110	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-		
BA1120	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	733.155,55	437.404,97	295.750,58	+67,61%
BA1130	- bei privaten Subjekten	35.877.469,96	32.175.852,32	3.701.617,64	+11,50%
<b>BA1140</b>	<b>EINKÄUFE VON SOZIOSANITÄREN LEISTUNGEN VON SANITÄRER RELEVANZ</b>	<b>54.966.742,62</b>	<b>52.357.642,33</b>	<b>2.609.100,29</b>	<b>+4,98%</b>
BA1150	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-		
BA1160	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	28.694.963,02	26.666.715,26	2.028.247,76	+7,61%
BA1170	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region) ohne Verrechnung	381.535,44	568.458,40	-186.922,96	-32,88%
BA1180	- bei privaten Subjekten (innerhalb der Region)	23.828.773,24	22.883.008,27	945.764,97	+4,13%
BA1190	- bei privaten Subjekten (außerhalb der Region)	2.061.470,92	1.833.506,40	227.964,52	+12,43%
<b>BA1200</b>	<b>BETEILIGUNGEN AN DAS PERSONAL FÜR FREIBERUFLICHE LEISTUNGEN (INTRAMOENIA)</b>	<b>1.160.188,09</b>	<b>2.101.858,12</b>	<b>-941.670,03</b>	<b>-44,80%</b>
<b>BA1280</b>	<b>RÜCKERSTATTUNGEN, ZUWEISUNGEN UND SANITÄRE BEITRÄGE</b>	<b>3.388.666,58</b>	<b>5.989.916,31</b>	<b>-2.601.249,73</b>	<b>-43,43%</b>
BA1290	Beiträge an ehrenamtliche Vereine	75.119,00	684.219,32	-609.100,32	-89,02%
BA1300	Rückerstattungen für Behandlungen im Ausland	167.706,15	220.139,93	-52.433,78	-23,82%
BA1310	Beiträge an beteiligte Unternehmen und/oder abhängige Körperschaften der Region	-	-		
BA1320	Beitrag Gesetz 210/92	-	-		
BA1330	Sonstige Rückerstattungen, Zuweisungen und Beiträge	3.145.841,43	5.085.557,06	-1.939.715,63	-38,14%
BA1340	Rückerstattungen, Zuweisungen und Beiträge an öffentliche Sanitätsbetriebe der Region	-	-		
<b>BA1350</b>	<b>BERATUNGEN, ZUSAMMENARBEITEN, ZEITARBEIT, ANDERE SANITÄRE UND SOZIOSANITÄRE ARBEITSLAISTUNGEN</b>	<b>3.659.470,24</b>	<b>2.554.198,78</b>	<b>1.105.271,46</b>	<b>+43,27%</b>
BA1360	Sanitäre und soziosanitäre Beratungen von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region	-	-		
BA1370	Sanitäre und soziosanitäre Beratungen von Dritten - Sonstige öffentliche Subjekte	-	-		
BA1380	Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere sanitäre und soziosanitäre Arbeitsleistungen von privaten Subjekten	3.640.834,13	2.554.198,78	1.086.635,35	+42,54%
BA1390	Sanitäre Beratungen von privaten Subjekten - Artikel 55, Abs. 2, CCNL 8 Juni 2000	-	-		
BA1400	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Beratungen von privaten Subjekten	15.158,78	11.065,32	4.093,46	+36,99%
BA1410	Koordinierte und kontinuierliche sanitäre und soziosanitäre Zusammenarbeit von privaten Subjekten	730.610,48	-	730.610,48	
BA1420	Vergütungen für Universitätspersonal - sanitärer Bereich	-	-		
BA1430	Zeitarbeit - sanitärer Bereich	2.676.008,01	2.087.073,35	588.934,66	+28,22%
BA1440	Sonstige Zusammenarbeiten und Arbeitsleistungen - sanitärer Bereich	219.056,86	456.060,11	-237.003,25	-51,97%
BA1450	Erstattung von Vergütungen für anderweitig tätiges sanitäres Personal	18.636,11	-	18.636,11	
BA1460	Erstattungen der Vergütungen für bei anderen öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region tätiges sanitäres Personal	-	-		
BA1470	Erstattungen der Vergütungen für bei Regionen, öffentlichen Subjekten und Universitäten tätiges sanitäres Personal	-	-		
BA1480	Erstattungen der Vergütungen für bei Betrieben anderer Regionen tätiges sanitäres Personal (außerhalb der Region)	18.636,11	-	18.636,11	
<b>BA1490</b>	<b>SONSTIGE SANITÄRE UND SOZIOSANITÄRE DIENSTLEISTUNGEN VON SANITÄRER RELEVANZ</b>	<b>34.899.837,02</b>	<b>28.322.096,93</b>	<b>6.577.740,09</b>	<b>+23,22%</b>
BA1500	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz von öffentlichen Subjekten - öffentliche Sanitätsbetriebe der Region	-	-		
BA1510	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz von öffentlichen Subjekten - sonstige öffentliche Subjekte der Region	1.131,34	-	1.131,34	
BA1520	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz von öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	2.770.763,45	2.396.305,71	374.457,74	+15,63%
BA1530	Sonstige sanitäre Dienstleistungen von privaten Subjekten	444.177,69	383.898,26	60.279,43	+15,70%
BA1540	Aufwendungen für sanitäre Leistungen - internationale passive Mobilität	5.268.587,00	6.037.000,00	-768.413,00	-12,73%
BA1542	Aufwendungen für Gesundheitsleistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben erbracht (direkt verrechnet)	26.415.177,54	19.504.892,96	6.910.284,58	+35,43%
<b>BA1550</b>	<b>KOSTEN AUFGRUND DER TARIFUNTERSCHIEDE ZUM EINHEITSTARIF "TUC"</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>BA0400</b>	<b>SUMME</b>	<b>358.936.656,21</b>	<b>342.381.332,49</b>	<b>16.555.323,72</b>	<b>+4,84%</b>

In Summe ist bei den Kosten für den Ankauf von sanitären Leistungen eine Zunahme von rund 16.555.323,72 Euro, +4,84%, zu verzeichnen, wobei sich die Corona-Pandemie insbesondere bei dieser Ausgabenkategorie durch hohe Mehrkosten, aber auch durch Minderkosten auswirkt. Die Posten mit den höchsten Zuwächsen sind jene für „Einkäufe von sanitären Leistungen – Basismedizin“ - BA0410 (+6,70 Mio. Euro für Leistungen der Basisärzte und Basiskinderärzte, des Weißen und Roten Kreuzes und der vertragsgebunden Apotheken für Leistungen der Grundversorgung und für die Durchführung und Verteilung von Covid-Tests und für die Verteilung von Schutzmaterial), jene für „Einkäufe von sanitären Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung“ – BA0530 (+1,28 Mio. Euro), jene für „Einkäufe von sanitären Leistungen für Krankenhausbetreuung“ – BA0800 (+2,97 Mio. Euro, bei gleichzeitiger Abnahme der Kosten um 1,34 Mio. Euro für Aufenthalt im Rahmen der Krankenkostenmobilität und Zunahme der Kosten um 4,45 Mio. Euro für post-akute stationäre Betreuung in privaten Strukturen), jene für „Einkäufe von sanitären Transportleistungen“ – BA1090 (+3,99 Mio. Euro, davon +2,56 Mio. Euro für Mehrkosten für Flugrettung – ein zusätzlicher Hubschrauber für den Vinschgau und

+1,14 Mio. Euro für die bodengebundene Rettung), jene für „Einkäufe von soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz“ – BA1140 (+2,61 Mio. Euro, insbesondere für die Betreuung in Alten- und Pflegeheimen), sowie jene für „Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz“ – BA1490 (+6,58 Mio. Euro, insbesondere für die Ausarbeitung von Covid-Tests in österreichischen Laboren). Die Posten mit den meisten Kostenminderungen sind jene für „Einkäufe von sanitären Leistungen für ergänzende Betreuung“ – BA0700 (-3,20 Mio. Euro bei den Rückerstattungen an vertragsgebundene Apotheken für Heilbehelfe) und jene für „Sanitäre Rückerstattungen, Zuweisungen und Beiträge“ – BA1280 (-2,60 Mio. Euro bei Rückerstattungen von Facharztleistungen – zahnärztliche Leistungen), bedingt durch die reduzierte Inanspruchnahme von Leistungen seitens der Betreuten während der Lockdown-Phasen.

**Tab.61 – Detaillierte Übersicht Einkäufe von sanitären Leistungen von privaten Subjekten**

DETAILLIERTE ÜBERSICHT EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN - BEI PRIVATEN SUBJEKTEN	Code der Struktur nach NSIS-Klassifizierung	Mehrwertsteuer-Nummer (oder Steuernummer)	Art der Leistung	Kompetenz-jahr	In Rechnung gestellter Betrag	Budget / Jährlicher Höchstbetrag	Ausgezahlt/ zertifizierter Betrag	im Co.Ge. erfasster Betrag	Betrag der geforderten Gutschriften	Betrag der erhaltenen Gutschriften	Bezahlter Betrag
Casa di cura Bonvicini	01745190213		Rehabilitation	2020	70.740,07	88.000,00	70.740,07	0,00	0,00	0,00	70.740,07
Cadamuro	01160830210		Rehabilitation	2020	122.857,66	198.190,00	122.857,66	0,00	0,00	0,00	122.857,66
Cure Fische Gries	00699190211		Rehabilitation	2020	148.559,41	209.000,00	148.559,41	0,00	0,00	0,00	148.559,41
Europa Center	02544240217		Rehabilitation	2020	177.181,34	231.000,00	177.181,34	0,00	0,00	0,00	177.181,34
Fisiocenter	01214940213		Rehabilitation	2020	179.915,48	220.000,00	179.915,48	0,00	0,00	0,00	179.915,48
Fisio Medical Center	02602980217		Rehabilitation	2020	87.205,05	126.500,00	87.205,05	0,00	0,00	0,00	87.205,05
MR Physio	02817390210		Rehabilitation	2020	93.200,90	148.500,00	93.200,90	0,00	0,00	0,00	93.200,90
Villa Melitta	01542250210		Rehabilitation	2020	657.193,78	765.000,00	657.193,78	0,00	0,00	0,00	657.193,78
Fisiolab	02760160214		Rehabilitation	2020	24.059,22	71.500,00	24.059,22	0,00	0,00	0,00	24.059,22
Rehateam	02892330214		Rehabilitation	2020	117.111,46	154.000,00	117.111,46	0,00	0,00	0,00	117.111,46
Hearlife Klinik	02892490216		HNO	2020	73.680,07	166.000,00	73.680,07	0,00	0,00	0,00	73.680,07
Bonvicini srl	00220770218		Augenheilkunde	2020	466.353,07	690.116,00	466.353,07	0,00	0,00	0,00	466.353,07
Bonvicini srl	00220770218		Dermatologie	2020	63.212,62	281.400,00	63.212,62	0,00	0,00	0,00	63.212,62
Bonvicini srl	00220770218		Kardiologie	2020	29.652,78	186.137,30	29.652,78	0,00	0,00	0,00	29.652,78
RÖNTGENINSTITUT "DR. PAOLO BONVICINI & C. O.h.G."	00644760217		Radiologische Leistungen	2020	889.589,69	1.252.019,98	889.589,69	0,00	0,00	0,00	889.589,69
SÜDTIROLER HÄMODIALYSEZENTRUM G.m.b.H.	00232450213		Leistungen der Hämodialyse	2020	1.677.410,00	1.900.000,00	1.677.410,00	0,00	0,00	0,00	1.677.410,00
HYPERBARISCHE ZENTRUM GmbH	00773750211		Hyperbaren Sauerstofftherapie	2020	302.923,38	300.000,00	302.923,38	0,00	0,00	0,00	302.923,38
DIAGNOSEZENTRUM "OMEGA" GmbH	02767740216		Radiologische Leistungen	2020	386.649,61	578.623,64	386.649,61	0,00	0,00	0,00	386.649,61
Südtiroler Zentrum für Podologie	02767740216		Podologie	2020	20.523,90	95.000,00	20.523,90	0,00	0,00	0,00	20.523,90
Marienklinik	00218510212		Augenheilkunde	2020	77.550,92	420.767,60	77.550,92	0,00	0,00	0,00	77.550,92
Marienklinik	00218510212		Gastroenterologie	2020	44.176,30	695.833,55	44.176,30	0,00	0,00	0,00	44.176,30
Marienklinik	00218510212		Radiologie	2020	119.206,14	504.662,73	119.206,14	0,00	0,00	0,00	119.206,14
Medserv	02841360213		Radiologie	2020	81.349,17	615.300,00	81.349,17	0,00	0,00	0,00	81.349,17
Südtiroler Krebshilfe			Rehabilitation	2020	323.414,50	500.000,00	323.414,50	0,00	0,00	0,00	323.414,50
Privatklinik "Martinsbrunn"	02651810216		Rehabilitation	2020	85.002,00	100.000,00	85.002,00	0,00	0,00	0,00	85.002,00
Privatklinik "Martinsbrunn"	02651810216		Dermatologie	2020	23.571,00	142.200,00	23.571,00	0,00	0,00	0,00	23.571,00
Privatklinik "Martinsbrunn"	02651810216		Kardiologie	2020	12.147,00	15.000,00	12.147,00	0,00	0,00	0,00	12.147,00
Privatklinik Salus Center	01445100215		Kardiologie	2020	3.321,00	23.346,00	3.321,00	0,00	0,00	0,00	3.321,00
Privatklinik Villa Sant'Anna	01272510213		Rehabilitation	2020	33.584,00	50.000,00	33.584,00	0,00	0,00	0,00	33.584,00
Privatklinik Villa Sant'Anna	01272510213		Augenheilkunde	2020	424.205,00	653.632,00	424.205,00	0,00	0,00	0,00	424.205,00
Privatklinik Villa Sant'Anna	01272510213		Radiologische Leistungen	2020	499.271,75	372.222,60	499.271,75	0,00	0,00	0,00	499.271,75
Privatklinik Villa Sant'Anna	01272510213		Radiologische Leistungen-Resonanz	2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik Villa Sant'Anna	01272510213		Gastroenterologie	2020	53.687,00	150.000,00	53.687,00	0,00	0,00	0,00	53.687,00
Privatklinik Villa Sant'Anna	01272510213		Kardiologie	2020	33.227,00	30.000,00	33.227,00	0,00	0,00	0,00	33.227,00
Privatklinik Villa Sant'Anna	01272510213		Reumatologie	2020	3.420,00	15.000,00	3.420,00	0,00	0,00	0,00	3.420,00
Klinik Brixsana	02801350212		Radiologi	2020	71.314,25	148.765,50	71.314,25	0,00	0,00	0,00	71.314,25
Klinik Brixsana	02801350212		Kardiologie	2020	7.232,75	21.980,00	7.232,75	0,00	0,00	0,00	7.232,75
Klinik Brixsana	02801350212		Augenheilkunde	2020	148.940,37	735.736,50	148.940,37	0,00	0,00	0,00	148.940,37
			<b>Insgesamt nicht-stationäre Leistungen</b>		<b>7.632.639,64</b>	<b>12.855.433,40</b>	<b>7.632.639,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.405.152,27</b>
Privatklinik Bonvicini	00220770218		stat. Aufenth. Kod. 56 + 60	2020	6.704.787,37	8.303.442,00	6.704.787,37	0,00	0,00	0,00	6.704.787,37
Privatklinik Villa Melitta	01542250210		stat. Aufenth. Kod. 56 + 60 + 75	2020	5.318.040,38	7.126.586,57	5.318.040,38	0,00	0,00	0,00	5.318.040,38
Privatklinik Villa S. Anna	01272510213		stat. Aufenth. Kod. 60.00	2020	2.155.529,30	2.291.619,00	2.155.529,30	0,00	0,00	0,00	2.155.529,30
Privatklinik Villa S. Anna	01272510213		stat. Aufenth. Kod. 26.00	2020	715.389,40	1.294.000,00	715.389,40	0,00	0,00	0,00	715.389,40
Privatklinik Salus Center	01445100215		stat. Aufenth. Kod. 56.00 + 60.00	2020	4.722.056,21	4.082.748,00	4.722.056,21	0,00	0,00	0,00	4.722.056,21
			<b>Insgesamt stationäre Leistungen</b>		<b>19.615.802,66</b>	<b>23.098.395,57</b>	<b>19.615.802,66</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>19.615.802,66</b>
			<b>Insgesamt Leistungen</b>		<b>27.248.442,30</b>	<b>35.953.828,97</b>	<b>27.248.442,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>27.020.954,93</b>

## Sonstige Informationen bezüglich der sonstigen Erlöse und Erträge.

Information	Fall Betrieb vorhanden?	im	Wenn ja, bitte erläutern
<b>AS01.</b> Wurden signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr festgestellt?		Nein	

## AS02 – Aufwendungen für durch private Subjekte erbrachte sanitäre Leistungen

<b>AS02 NEIN</b>	–	Im Geschäftsjahr wurden keine Inkongruenzen zwischen dem von der privaten Struktur in Rechnung gestellten Betrag und dem von der Region genehmigten Budgetbetrag festgestellt (siehe Tab. 61).
------------------	---	--

## AS03 – Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere sanitäre und soziosanitäre Arbeitsleistungen

<b>AS03 JA</b>	–	Im Geschäftsjahr wurden Aufwendungen für Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere sanitäre und soziosanitäre Arbeitsleistungen gemäß obiger Tabelle Nr. 60 erbracht.
----------------	---	--

**Tab. 62 – Detaillierte Übersicht Einkäufe für nicht sanitäre Leistungen**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINKÄUFE VON NICHT SANITÄREN LEISTUNGEN	Wert zum 31/12/2020	Wert zum 31/12/2019	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
<b>BA1570</b>	<b>NICHT SANITÄRE LEISTUNGEN</b>	<b>67.019.843,70</b>	<b>60.969.304,63</b>	<b>6.050.539,07</b>	<b>+9,92%</b>
BA1580	Wäscherei	8.025.604,85	7.805.758,40	219.846,45	+2,82%
BA1590	Reinigung	14.171.113,45	13.443.632,10	727.481,35	+5,41%
BA1600	Mensa	386.961,32	481.193,93	-94.232,61	-19,58%
BA1610	Heizung	2.704.214,34	2.304.401,23	399.813,11	+17,35%
BA1620	IT-Supportleistungen	138.010,36	407.217,55	-269.207,19	-66,11%
BA1630	(nicht sanitäre) Transportleistungen	1.107.939,30	251.582,50	856.356,80	+340,39%
BA1640	Abfallentsorgung	3.005.702,29	2.320.932,39	684.769,90	+29,50%
BA1650	Telefonanschlüsse	1.840.502,74	945.096,43	895.406,31	+94,74%
BA1660	Stromanschlüsse	8.220.746,85	8.325.130,42	-104.383,57	-1,25%
BA1670	Sonstige Anschlüsse	2.146.567,16	1.865.734,98	280.832,18	+15,05%
BA1680	Versicherungsprämien	7.547.476,16	7.608.939,92	-61.463,76	-0,81%
BA1720	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	0,00	0,00		
BA1730	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von sonstigen öffentlichen Subjekten	17.101,98	14.112,00	2.989,98	+21,19%
BA1740	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von privaten Subjekten	17.707.902,90	15.195.572,78	2.512.330,12	+16,53%
<b>BA1750</b>	<b>BERATUNGEN, ZUSAMMENARBEITEN, ZEITARBEIT, ANDERE NICHT SANITÄRE ARBEITSLAISTUNGEN</b>	<b>448.658,24</b>	<b>268.565,55</b>	<b>180.092,69</b>	<b>+67,06%</b>
BA1760	Nicht sanitäre Beratungen von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region	0,00	0,00		
BA1770	Nicht sanitäre Beratungen von Dritten - Sonstige öffentliche Subjekte	0,00	0,00		
BA1780	Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere nicht sanitäre Arbeitsleistungen von privaten Subjekten	140.519,25	200.671,60	-60.152,35	-29,98%
BA1790	Nicht sanitäre Beratungen von privaten Subjekten	29.222,76	113.052,21	-83.829,45	-74,15%
BA1800	Nicht sanitäre koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit von privaten Subjekten	84.223,73	51.476,67	32.747,06	+63,62%
BA1810	Vergütungen für Universitätspersonal - nicht sanitärer Bereich	0,00	0,00		
BA1820	Zeitarbeit - nicht sanitärer Bereich	0,00	0,00		
BA1830	Sonstige Zusammenarbeiten und Arbeitsleistungen - nicht sanitärer Bereich	27.072,76	36.142,72	-9.069,96	-25,09%
BA1840	Erstattung von Vergütungen für anderweitig tätiges nicht sanitäres Personal	308.138,99	67.893,95	240.245,04	+353,85%
BA1850	Erstattungen der Vergütungen für bei anderen öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region tätiges nicht sanitäres Personal	0,00	0,00		
BA1860	Erstattungen der Vergütungen für bei Regionen, öffentlichen Subjekten und Universitäten tätiges nicht sanitäres Personal	308.138,99	67.893,95	240.245,04	+353,85%
BA1870	Erstattungen der Vergütungen für bei Betrieben anderer Regionen tätiges nicht sanitäres Personal (außerhalb der Region)	0,00	0,00		
<b>BA1880</b>	<b>AUSBILDUNG</b>	<b>1.547.943,67</b>	<b>2.986.920,90</b>	<b>-1.438.977,23</b>	<b>-48,18%</b>
BA1890	(externe und interne) Ausbildung bei öffentlichen Subjekten	149.442,88	340.710,65	-191.267,77	-56,14%
BA1900	(externe und interne) Ausbildung von privaten Subjekten	1.398.500,79	2.646.210,25	-1.247.709,46	-47,15%
	<b>SUMME</b>	<b>69.016.445,61</b>	<b>64.224.791,08</b>	<b>4.791.654,53</b>	<b>+7,46%</b>

Bei den Käufen von nicht sanitären Dienstleistungen sind die größten Kostensteigerungen, die hauptsächlich auf die Pandemie zurückzuführen sind, bei den Reinigungsdiensten - BA1590 (+727.000 €, +5,41 %), den Transportdiensten außerhalb des Gesundheitswesens - BA1630 (+856.000 €, +340,39 %, davon 706.000 € für die Einfuhr von Schutzausrüstung aus China), der Abfallentsorgung - BA1640 (+685.000 €, +29,50 %), dem Anstieg der Telefongebühren (+895.000, +94,74%) und insbesondere auf den Bereich der sonstigen von Privaten erworbenen Dienstleistungen - BA1740 (+2.512.000 €, +16,53%), davon Erhöhungen für Sicherheit +803.000 €, Erhöhungen für den Erwerb von "sonstigen Dienstleistungen von Vereinen und anderen Privaten" +1.927.000 € aufgrund des Outsourcings verschiedener Dienstleistungen in den Bereichen IT, Verwaltung und Treasury, eines Anstiegs der Kosten für Werbekampagnen um 975.000 € und eines Rückgangs der Kosten für die "Erstattung von Ausgaben an Mitarbeiter" (- 1.358.000 €).

#### **AS04 – Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere nicht sanitäre Arbeitsleistungen**

<b>AS04 JA</b>	- Im Geschäftsjahr wurden Aufwendungen für Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit und andere nicht sanitäre Arbeitsleistungen gemäß obiger Tab. Nr. 62 erbracht.
--------------------	--

#### **AS05 – Instandhaltung und Reparaturen**

<p>Instandhaltungskosten sind Kosten, die zu tragen sind, um die Betriebstauglichkeit, die vorgesehene Lebensdauer und die ursprüngliche Produktionskapazität von materiellen Anlagegütern zu erhalten.</p> <p>Reparaturkosten sind zu tragen, um Schäden und Defekte zu beheben.</p> <p>Instandhaltungs- und Reparaturkosten für die Erhaltung der Betriebstauglichkeit (Ausgaben für Reinigung, Lackierung, Reparatur oder Austausch von Verschleißteilen usw.), die im Rahmen der ordentlichen Wartung aufgewendet werden, werden vollständig im betreffenden Geschäftsjahr verbucht.</p> <p>Die Kosten für Instandhaltung und Reparatur, aber auch für Erweiterung, Modernisierung und Verbesserung, die eine erhebliche tatsächliche Steigerung der Produktivität oder der Lebensdauer bewirken, nehmen einen außerordentlichen Stellenwert ein und sind durch eine entsprechende Erhöhung des Wertes, der dem Gut zuzuschreiben ist, zu kapitalisieren.</p> <p>Die Unterscheidung zwischen ordentlicher und außerordentlicher Instandhaltung treffen die zuständigen technischen Abteilungen des Sanitätsbetriebes, gemäß den geltenden Grundsätzen und Bestimmungen.</p> <p>Wird ein Anlagegut ersetzt, das eine technisch-buchhalterische Einheit darstellt, so werden die Anschaffungskosten kapitalisiert.</p> <p>Falls nur ein Teil eines Anlageguts ersetzt wird, um den ursprünglichen Zustand zu erhalten, so liegt gemäß den oben dargestellten Kriterien entweder ein Vorgang im Rahmen der ordentlichen oder der außerordentlichen Instandhaltung vor.</p>
---

**Tab. 63 – Detaillierte Übersicht Instandhaltung und Reparaturen**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT INSTANDHALTUNG UND REPARATUREN	Wert zum 31/12/2020	Wert zum 31/12/2019	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
BA1920	Instandhaltung und Reparaturen von Gebäuden und ihrem Zubehör	8.328.560,69	7.289.716,12	1.038.844,57	+14,25%
BA1930	Instandhaltung und Reparaturen von Anlagen und Maschinen	29.637,37	53.948,12	-24.310,75	-45,06%
BA1940	Instandhaltung und Reparaturen von sanitären und wissenschaftlichen Geräten	8.740.004,00	8.508.466,45	231.537,55	+2,72%
BA1950	Instandhaltung und Reparaturen von Einrichtungen und Ausstattungen	-	-	-	-
BA1960	Instandhaltung und Reparaturen von Fahrzeugen	350.790,57	374.721,11	-23.930,54	-6,39%
BA1970	Sonstige Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen	8.604.666,61	6.623.215,13	1.981.451,48	+29,92%
BA1980	Instandhaltung und Reparaturen durch öffentliche Sanitätsbetriebe der Region	-	-	-	-
	<b>TOTALE</b>	<b>26.053.659,24</b>	<b>22.850.066,93</b>	<b>3.203.592,31</b>	<b>+14,02%</b>

**Tab. 64 – Detaillierte Übersicht Aufwendungen für Mehrdienstverträge**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER AUFWENDUNGEN FÜR MEHRDIENSTVERTRÄGE (GLOBAL SERVICE)	Wert zum 31/12/2020	VERTRAGSART		% Belastung Mehrdienstvertrag
			Mehrdienstvertrag	Sonstiges	
BA1580	Wäscherei	8.025.604,85	-	8.025.604,85	0,00%
BA1590	Reinigung	14.171.113,45	-	14.171.113,45	0,00%
BA1600	Mensa	386.961,32	-	386.961,32	0,00%
BA1610	Heizung	2.704.214,34	-	2.704.214,34	0,00%
BA1620	IT-Supportleistungen	138.010,36	-	138.010,36	0,00%
BA1630	(nicht sanitäre) Transportleistungen	1.107.939,30	-	1.107.939,30	0,00%
BA1640	Abfallsorgung	3.005.702,29	-	3.005.702,29	0,00%
BA1650	Telefonanschlüsse	1.840.502,74	-	1.840.502,74	0,00%
BA1660	Stromanschlüsse	8.220.746,85	-	8.220.746,85	0,00%
BA1670	Sonstige Anschlüsse	2.146.567,16	-	2.146.567,16	0,00%
BA1680	Versicherungsprämien	7.547.476,16	-	7.547.476,16	0,00%
BA1720	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA1730	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von sonstigen öffentlichen Subjekten	17.101,98	-	17.101,98	0,00%
BA1740	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von privaten Subjekten	17.707.902,90	-	17.707.902,90	0,00%
BA1890	(externe und interne) Ausbildung bei öffentlichen Subjekten	149.442,88	-	149.442,88	0,00%
BA1900	(externe und interne) Ausbildung von privaten Subjekten	1.398.500,79	-	1.398.500,79	0,00%
BA1910	Detaillierte Übersicht Instandhaltung und Reparaturen:	26.053.659,24	-	26.053.659,24	0,00%
BA1920	<i>Instandhaltung und Reparaturen von Gebäuden und ihrem Zubehör</i>	8.328.560,69	-	8.328.560,69	0,00%
BA1930	<i>Instandhaltung und Reparaturen von Anlagen und Maschinen</i>	29.637,37	-	29.637,37	0,00%
BA1940	<i>Instandhaltung und Reparaturen von sanitären und wissenschaftlichen Geräten</i>	8.740.004,00	-	8.740.004,00	0,00%
BA1950	<i>Instandhaltung und Reparaturen von Einrichtungen und Ausstattungen</i>	-	-	-	-
BA1960	<i>Instandhaltung und Reparaturen von Fahrzeugen</i>	350.790,57	-	350.790,57	0,00%
BA1970	<i>Sonstige Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen</i>	8.604.666,61	-	8.604.666,61	0,00%
BA1980	<i>Instandhaltung und Reparaturen durch öffentliche Sanitätsbetriebe der Region</i>	-	-	-	-
	<b>SUMME</b>	<b>94.621.446,61</b>	<b>-</b>	<b>94.621.446,61</b>	<b>0,00%</b>

Der Betrieb hat keine Leasingverträge abgeschlossen, weshalb die Tabelle 65 „Detaillierte Übersicht Leasingraten“ nicht ausgefüllt werden muss.



## 21. Personalkosten

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	675.169.008,23
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	629.742.764,94
Delta	Euro	+45.426.243,29

**Tab. 66 – Personalkosten – Sanitätsstellenplan**

CODICE MOD. CE	COSTI DEL PERSONALE	Valore CE al 31/12/2020	Valore CE al 31/12/2019	Variazioni importo	Variazioni %
<b>BA2090</b>	<b>PERSONALE DEL RUOLO SANITARIO</b>	528.856.472,87	492.695.975,18	+36.160.497,69	+7,34%
<b>BA2100</b>	<b>Costo del personale dirigente ruolo sanitario</b>	265.529.206,09	250.124.292,44	+15.404.913,65	+6,16%
<b>BA2110</b>	<b>Costo del personale dirigente medico</b>	234.325.687,15	219.964.865,71	+14.360.821,44	+6,53%
<i>BA2120</i>	<i>Costo del personale dirigente medico - tempo indeterminato</i>	179.601.316,07	174.039.483,99	+5.561.832,08	+3,20%
	Voci di costo a carattere stipendiale	104.479.727,67	102.417.079,71	+2.062.647,96	+2,01%
	Retribuzione di posizione	8.252.727,57	8.155.110,80	+97.616,77	+1,20%
	Indennità di risultato	11.416.230,97	10.421.941,57	+994.289,40	+9,54%
	Altro trattamento accessorio	16.398.040,78	14.469.681,02	+1.928.359,76	+13,33%
	Oneri sociali su retribuzione	36.456.017,62	35.561.177,48	+894.840,14	+2,52%
	Altri oneri per il personale	2.598.571,46	3.014.493,41	-415.921,95	-13,80%
<i>BA2130</i>	<i>Costo del personale dirigente medico - tempo determinato</i>	54.660.164,20	45.834.835,66	+8.825.328,54	+19,25%
	Voci di costo a carattere stipendiale	27.252.551,31	23.804.853,45	+3.447.697,86	+14,48%
	Retribuzione di posizione	282.449,81	245.765,34	+36.684,47	+14,93%
	Indennità di risultato	2.783.727,40	2.148.002,44	+635.724,96	+29,60%
	Altro trattamento accessorio	4.784.624,75	4.229.201,91	+555.422,84	+13,13%
	Oneri sociali su retribuzione	9.415.414,51	8.257.363,14	+1.158.051,37	+14,02%
	Altri oneri per il personale	10.141.396,42	7.149.649,38	+2.991.747,04	+41,84%
<i>BA2140</i>	<i>Costo del personale dirigente medico - altro</i>	64.206,88	90.546,06	-26.339,18	-29,09%
<b>BA2150</b>	<b>Costo del personale dirigente non medico</b>	31.203.518,94	30.159.426,73	+1.044.092,21	+3,46%
<i>BA2160</i>	<i>Costo del personale dirigente non medico - tempo indeterminato</i>	28.327.398,78	27.224.325,26	+1.103.073,52	+4,05%
	Voci di costo a carattere stipendiale	18.246.241,23	17.669.262,65	+576.978,58	+3,27%
	Retribuzione di posizione	1.210.279,21	1.221.731,40	-11.452,19	-0,94%
	Indennità di risultato	1.736.408,82	1.691.438,72	+44.970,10	+2,66%
	Altro trattamento accessorio	831.713,81	573.669,12	+258.044,69	+44,98%
	Oneri sociali su retribuzione	6.302.755,71	6.063.223,37	+239.532,34	+3,95%
	Altri oneri per il personale	-	5.000,00	-5.000,00	-100,00%
<i>BA2170</i>	<i>Costo del personale dirigente non medico - tempo determinato</i>	2.876.120,16	2.935.101,47	-58.981,31	-2,01%
	Voci di costo a carattere stipendiale	1.845.900,54	2.007.891,96	-161.991,42	-8,07%
	Retribuzione di posizione	-	-	-	-
	Indennità di risultato	176.556,59	174.809,94	+1.746,65	+1,00%
	Altro trattamento accessorio	80.879,85	54.489,89	+26.389,96	+48,43%
	Oneri sociali su retribuzione	619.061,97	660.734,81	-41.672,84	-6,31%
	Altri oneri per il personale	153.721,21	37.174,87	+116.546,34	+313,51%
<i>BA2180</i>	<i>Costo del personale dirigente non medico - altro</i>	-	-	-	-
<b>BA2190</b>	<b>Costo del personale comparto ruolo sanitario</b>	263.327.266,78	242.571.682,74	+20.755.584,04	+8,56%
<i>BA2200</i>	<i>Costo del personale comparto ruolo sanitario - tempo indeterminato</i>	223.292.785,54	207.619.081,52	+15.673.704,02	+7,55%
	Voci di costo a carattere stipendiale	143.424.043,01	137.037.347,76	+6.386.695,25	+4,66%
	Straordinario e indennità personale	12.886.229,69	11.179.818,72	+1.706.410,97	+15,26%
	Retribuzione per produttività personale	15.470.394,47	11.455.583,35	+4.014.811,12	+35,05%
	Altro trattamento accessorio	-	-	-	-
	Oneri sociali su retribuzione	51.473.664,97	47.895.181,26	+3.578.483,71	+7,47%
	Altri oneri per il personale	38.453,40	51.150,43	-12.697,03	-24,82%
<i>BA2210</i>	<i>Costo del personale comparto ruolo sanitario - tempo determinato</i>	40.034.481,24	34.952.601,22	+5.081.880,02	+14,54%
	Voci di costo a carattere stipendiale	24.012.901,08	21.666.454,30	+2.346.446,78	+10,83%
	Straordinario e indennità personale	3.397.145,04	2.817.638,99	+579.506,05	+20,57%
	Retribuzione per produttività personale	3.501.003,83	2.386.195,70	+1.114.808,13	+46,72%
	Altro trattamento accessorio	-	-	-	-
	Oneri sociali su retribuzione	8.995.351,71	7.989.469,26	+1.005.882,45	+12,59%
	Altri oneri per il personale	128.079,58	92.842,97	+35.236,61	+37,95%
<i>BA2220</i>	<i>Costo del personale comparto ruolo sanitario - altro</i>	-	-	-	-

**Tab. 67 – Personalkosten – Fachstellenplan**

CODE MOD.CE	PERSONALKOSTEN	CE Wert am 31.12.2020	CE Wert am 31.12.2019	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
<b>BA2230</b>	<b>PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS</b>	3.347.494,22	3.086.994,46	+260.499,76	+8,44%
<b>BA2240</b>	<b>Kosten für leitendes Personal des Fachstellenplans</b>	1.493.364,31	1.575.862,18	-82.497,87	-5,24%
<i>BA2250</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Fachstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	1.493.364,31	1.570.390,02	-77.025,71	-4,90%
	Kostenposten Gehalt	586.381,35	634.536,06	-48.154,71	-7,59%
	Funktionsgehalt	352.625,04	387.640,89	-35.015,85	-9,03%
	Ergebniszulage	136.646,27	119.527,10	+17.119,17	+14,32%
	Sonstige Zusatzvergütung	114.806,36	95.939,25	+18.867,11	+19,67%
	Sozialabgaben für Gehalt	302.905,29	332.746,72	-29.841,43	-8,97%
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2260</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Fachstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	-	5.472,16	-5.472,16	-100,00%
	Kostenposten Gehalt	-	4.363,18	-4.363,18	-100,00%
	Funktionsgehalt	-	-		
	Ergebniszulage	-	-		
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	-	1.108,98	-1.108,98	-100,00%
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2270</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Fachstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-		
<b>BA2280</b>	<b>Nicht leitendes Fachpersonal des Fachstellenplans</b>	-	-		
<i>BA2290</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Fachstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	1.535.962,61	1.323.228,79	+212.733,82	+16,08%
	Kostenposten Gehalt	950.431,84	832.212,76	+118.219,08	+14,21%
	Überstunden und individuelle Zulage	82.577,53	65.697,89	+16.879,64	+25,69%
	Vergütung für individuelle Produktivität	132.567,50	91.370,24	+41.197,26	+45,09%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	350.385,74	316.947,90	+33.437,84	+10,55%
	Sonstige Personalabgaben	20.000,00	17.000,00	+3.000,00	+17,65%
<i>BA2300</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Fachstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	318.167,30	187.903,49	+130.263,81	+69,32%
	Kostenposten Gehalt	210.647,21	120.623,74	+90.023,47	+74,63%
	Überstunden und individuelle Zulage	4.066,90	9.742,00	-5.675,10	-58,25%
	Vergütung für individuelle Produktivität	27.084,14	9.505,75	+17.578,39	+184,92%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	76.369,05	48.032,00	+28.337,05	+59,00%
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2310</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Fachstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-		

**Tab. 68 – Personalkosten – technischer Stellenplan**

CODE MOD.CE	PERSONALKOSTEN	CE-Wert am 31.12.2020	CE-Wert am 31.12.2019	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
<b>BA2320</b>	<b>PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS</b>	86.517.765,27	81.887.831,12	+4.629.934,15	+5,65%
<b>BA2330</b>	<b>Leitendes Personal des technischen Stellenplans</b>	561.408,37	733.261,76	-171.853,39	-23,44%
<i>BA2340</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des technischen Stellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	561.408,37	733.261,76	-171.853,39	-23,44%
	Kostenposten Gehalt	213.287,23	266.806,77	-53.519,54	-20,06%
	Funktionsgehalt	146.867,75	181.727,64	-34.859,89	-19,18%
	Ergebniszulage	38.798,88	49.753,25	-10.954,37	-22,02%
	Sonstige Zusatzvergütung	39.959,72	75.521,93	-35.562,21	-47,09%
	Sozialabgaben für Gehalt	122.494,79	159.452,17	-36.957,38	-23,18%
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2350</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des technischen Stellenplans - befristete Beschäftigung</i>	-	-		
	Kostenposten Gehalt	-	-		
	Funktionsgehalt	-	-		
	Ergebniszulage	-	-		
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	-	-		
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2360</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des technischen Stellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-		
<b>BA2370</b>	<b>Kosten für nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans</b>	85.956.356,90	81.154.569,36	+4.801.787,54	+5,92%
<i>BA2380</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	81.310.149,91	76.822.936,68	+4.487.213,23	+5,84%
	Kostenposten Gehalt	53.859.468,17	51.813.153,15	+2.046.315,02	+3,95%
	Überstunden und individuelle Zulage	4.784.767,65	4.844.745,07	-59.977,42	-1,24%
	Vergütung für individuelle Produktivität	4.367.427,72	2.853.901,89	+1.513.525,83	+53,03%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	18.289.862,86	17.277.276,01	+1.012.586,85	+5,86%
	Sonstige Personalabgaben	8.623,51	33.860,56	-25.237,05	-74,53%
<i>BA2390</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans - befristete Beschäftigung</i>	4.646.206,99	4.331.632,68	+314.574,31	+7,26%
	Kostenposten Gehalt	3.040.013,40	2.894.811,71	+145.201,69	+5,02%
	Überstunden und individuelle Zulage	249.357,27	207.209,32	+42.147,95	+20,34%
	Vergütung für individuelle Produktivität	163.172,72	103.064,54	+60.108,18	+58,32%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	990.128,85	943.630,19	+46.498,66	+4,93%
	Sonstige Personalabgaben	203.534,75	182.916,92	+20.617,83	+11,27%
<i>BA2400</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-		

**Tab. 69 – Personalkosten – Verwaltungsstellenplan**

CODE MOD. CE	PERSONALKOSTEN	CE Wert am 31.12.2020	CE Wert am 31.12.2019	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
<b>BA2410</b>	<b>PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS</b>	56.447.275,87	52.071.964,18	4.375.311,69	+8,40%
<b>BA2420</b>	<b>Leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans</b>	6.609.018,27	6.648.996,64	-39.978,37	-0,60%
<i>BA2430</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	6.477.459,38	6.518.279,28	-40.819,90	-0,63%
	Kostenposten Gehalt	2.467.203,21	2.477.549,86	-10.346,65	-0,42%
	Funktionsgehalt	1.696.592,77	1.732.301,26	-35.708,49	-2,06%
	Ergebniszulage	337.422,60	373.948,67	-36.526,07	-9,77%
	Sonstige Zusatzvergütung	563.847,15	482.738,79	81.108,36	+16,80%
	Sozialabgaben für Gehalt	1.412.393,65	1.449.740,70	-37.347,05	-2,58%
	Sonstige Personalabgaben	0,00	2.000,00	-2.000,00	-100,00%
<i>BA2440</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	131.558,89	130.717,36	841,53	+0,64%
	Kostenposten Gehalt	54.060,82	52.422,47	1.638,35	+3,13%
	Funktionsgehalt	58.323,00	58.323,00		
	Ergebniszulage	12.556,46	13.673,86	-1.117,40	-8,17%
	Sonstige Zusatzvergütung	3.275,71	1.891,50	1.384,21	+73,18%
	Sozialabgaben für Gehalt	3.342,90	4.406,53	-1.063,63	-24,14%
	Sonstige Personalabgaben	0,00	0,00		
<i>BA2450</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	0,00	0,00		
<b>BA2460</b>	<b>Kosten für nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans</b>	49.838.257,60	45.422.967,54	4.415.290,06	+9,72%
<i>BA2470</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	45.999.232,32	42.859.228,65	3.140.003,67	+7,33%
	Kostenposten Gehalt	32.372.208,81	30.677.956,49	1.694.252,32	+5,52%
	Überstunden und individuelle Zulage	628.025,61	553.740,51	74.285,10	+13,42%
	Vergütung für individuelle Produktivität	2.681.174,62	2.007.039,03	674.135,59	+33,59%
	Sonstige Zusatzvergütung	0,00	0,00		
	Sozialabgaben für Gehalt	10.314.823,28	9.613.660,63	701.162,65	+7,29%
	Sonstige Personalabgaben	3.000,00	6.831,99	-3.831,99	-56,09%
<i>BA2480</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	3.839.025,28	2.563.738,89	1.275.286,39	+49,74%
	Kostenposten Gehalt	2.835.727,76	1.917.401,87	918.325,89	+47,89%
	Überstunden und individuelle Zulage	47.204,46	15.879,24	31.325,22	+197,27%
	Vergütung für individuelle Produktivität	113.585,01	59.894,12	53.690,89	+89,64%
	Sonstige Zusatzvergütung	0,00	0,00		
	Sozialabgaben für Gehalt	842.508,05	566.563,66	275.944,39	+48,70%
	Sonstige Personalabgaben	0,00	4.000,00	-4.000,00	-100,00%
<i>BA2490</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	0,00	0,00		

**CP01 – Personalkosten**

<b>CP01 NEIN</b>	-	<p>Die Personalkosten nehmen von 2019 auf 2020 von 629.743.000 Euro, um 45.426.000 Euro, auf 675.169.000 Euro, +7,21 % zu. Unter Berücksichtigung auch der Rückstellungen für Kollektivverträge (4.445.000 Euro in 2019 und 14.081.000 Euro in 2020) und der Rückstellungen für Abfertigung (7.115.000 Euro in 2019 und 3.911.000 in 2020) beträgt der Kostenzuwachs rund 51.858.000 Euro bzw. +8,09 %.</p> <p>Dieses Ergebnis setzt sich einerseits aus Kostenzuwächsen aufgrund Neueinstellungen auch für den Covid-Notstand, automatischer Gehaltsentwicklung (Gehaltsvorrückungen und Gehaltsklassen) und der Anwendung von neuen Kollektivverträgen zusammen, wobei die nachfolgenden überschlagsmäßig errechneten Beträge als annähernd genau zu betrachten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neueinstellungen mit befristeten Verträgen für Covid Notstand (9.246.474,15 €), Covid Sonderprämie (5.000.000 € + 1.400.000 €), Überstunden für Covid (2.919.249,92 €) und zusätzliche Dienstleistungen für Covid (2.001.660,84 €) <span style="float: right;">20.567.384,91 Euro</span></li> <li>• Neueinstellungen für die Aufrechterhaltung aller medizinischen Dienste, der Notdienste, der verschiedenen Turnusdienste und insbesondere für die Einhaltung der gesetzlichen Personalstandards in den Geburtshilfen und für die Einhaltung der europäischen Arbeitszeitregelung, sowie Anstellung von bedienstetem Personal als Ersatz für das Personal mit Werkvertrag <span style="float: right;">6.200.000 Euro</span></li> <li>• Anwendung des Provinzial-Tarifvertrags für Führungskräfte des Gesundheitswesens der Provinz - zweiter Vertragsentwurf (Beschluss G.P. n. 23/2020) <span style="float: right;">5.000.000 Euro</span></li> <li>• Anwendung des interdepartementalen Tarifvertrags für den Dreijahreszeitraum 2019-2021 (Beschluss G.P. Nr. 1030 vom 03.12.2019)</li> </ul>
------------------	---	--

	10.905.326,73 Euro
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung des zweiten Vertragsentwurfs für die Erneuerung der BÜKV für den Dreijahreszeitraum 2019-2021 (LR-Beschluss Nr. 944 vom 28/11/2020)</li> </ul>	5.026.781,20 Euro
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung des ersten Vereinbarungsentwurfs für die Erneuerung des KV "Personal des Landesgesundheitsdienstes ohne Leitung" (GP-Beschluss Nr. 945 vom 28/11/2020)</li> </ul>	10.000.000 Euro
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatische Gehaltsentwicklung</li> </ul>	2.400.000 Euro
Andererseits stehen oben genannten Erhöhungen folgende Kostenreduzierungen gegenüber:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Minderkosten für Abfertigungsrückstellungen infolge der Anwendung der Kollektivverträge</li> </ul>	-3.204.000 Euro

Die Tabelle Nr.70 "*Bestand und Verschiebungen der Personalfonds*" ist nicht ausgefüllt worden, da die Voraussetzungen nicht gegeben sind. Die Ausarbeitung dieser Tabelle setzt die Unterzeichnung einer ergänzenden Vertragsverhandlung oder eines Vertragsaktes voraus, einen historischen Fonds vom Jahr 2010, welcher von den Einsparungen gespeist wird, die für Zusatzverhandlungen bestimmt sind und von Ressourcen von den Nationalen kollektiven Arbeitsverträgen, welche von der Autonomen Provinz Bozen nicht übernommen worden sind.

**Tab. 70.a – Daten zur Beschäftigung**

DATEN ZUR BESCHÄFTIGUNG								
STELLENPLAN/ VERTRAGSBEREICH	BEZIRK	VORHERGEHENDES HAUSHALTSJAHR		LAUFENDES HAUSHALTSJAHR				
		Anzahl Nr.	Einheiten <sup>1</sup>	Kündi- gungen	Ein- stellungen	Anzahl Nr.	Einheiten <sup>1</sup>	jährliche Gesamt- stunden
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>2.808</b>	<b>2.510,75</b>	<b>204</b>	<b>314</b>	<b>2.918</b>	<b>2.864,50</b>	<b>5.079.163,60</b>
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>1.470</b>	<b>1.229,90</b>	<b>106</b>	<b>113</b>	<b>1.477</b>	<b>1.253,55</b>	<b>2.220.047,40</b>
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>994</b>	<b>841,90</b>	<b>73</b>	<b>101</b>	<b>1.022</b>	<b>912,05</b>	<b>1.615.464,80</b>
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>935</b>	<b>767,60</b>	<b>48</b>	<b>52</b>	<b>939</b>	<b>794,35</b>	<b>1.407.659,80</b>
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>SABES</b>	<b>6.207</b>	<b>5.350,15</b>	<b>431</b>	<b>580</b>	<b>6.356</b>	<b>5.824,45</b>	<b>10.322.335,60</b>
ärztl. und tierärztl. Leitung	BZ	643	613,50	60	90	673	671,00	1.234.640,00
ärztl. und tierärztl. Leitung	ME	280	265,00	25	29	284	264,50	486.680,00
ärztl. und tierärztl. Leitung	BX	185	171,50	19	31	197	190,95	351.348,00
ärztl. und tierärztl. Leitung	BK	168	155,25	14	17	171	171,75	316.020,00
ärztl. und tierärztl. Leitung	SABES	1.276	1205,25	118	167	1.325	1.298,20	2.388.688,00
nicht-ärztliche Leitung	BZ	118	104,65	10	8	116	111,80	205.712,00
nicht-ärztliche Leitung	ME	58	47,00	2	5	61	49,00	90.160,00
nicht-ärztliche Leitung	BX	48	36,25	3	7	52	39,50	72.680,00
nicht-ärztliche Leitung	BK	44	38,50	4	2	42	36,25	66.700,00
nicht-ärztliche Leitung	SABES	268	226,40	19	22	271	236,55	411.700,00
nicht-leitendes Personal	BZ	2.047	1.792,60	134	216	2.129	2.081,70	3.638.811,60
nicht-leitendes Personal	ME	1.132	917,90	79	79	1.132	940,05	1.643.207,40
nicht-leitendes Personal	BX	761	634,15	51	63	773	681,60	1.191.436,80
nicht-leitendes Personal	BK	723	573,85	30	33	726	586,35	1.024.939,80
nicht-leitendes Personal	SABES	4.663	3918,50	294	391	4.760	4.289,70	6.955.903,80
<b>Fachstellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>18</b>	<b>17,75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>18,50</b>	<b>32.338,00</b>
<b>Fachstellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>7</b>	<b>6,00</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>6,00</b>	<b>10.488,00</b>
<b>Fachstellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>5</b>	<b>4,75</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>6,35</b>	<b>11.099,80</b>
<b>Fachstellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>5</b>	<b>4,50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>4,00</b>	<b>6.992,00</b>
<b>Fachstellenplan</b>	<b>SABES</b>	<b>35</b>	<b>33,00</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>35</b>	<b>34,85</b>	<b>60.917,80</b>
leitendes Personal	BZ	8	8,00	0	0	8	7,00	12.236,00
leitendes Personal	ME	1	1,00	1	0	0	1,00	1.748,00
leitendes Personal	BX	1	1,00	0	0	1	0,00	0,00
leitendes Personal	BK	1	1,00	0	0	1	1,00	1.748,00
leitendes Personal	SABES	11	11,00	1	0	10	9,00	18.791,00
nicht-leitendes Personal	BZ	10	9,75	0	0	10	11,50	20.102,00
nicht-leitendes Personal	ME	6	5,00	1	0	5	5,00	8.740,00
nicht-leitendes Personal	BX	4	3,75	0	2	6	6,35	11.099,80
nicht-leitendes Personal	BK	4	3,50	0	0	4	3,00	5.244,00
nicht-leitendes Personal	SABES	24	22,00	1	2	25	25,85	27.968,00
<b>technische Stellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>779</b>	<b>723,20</b>	<b>52</b>	<b>81</b>	<b>808</b>	<b>773,65</b>	<b>1.352.340,20</b>
<b>technische Stellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>677</b>	<b>570,65</b>	<b>51</b>	<b>64</b>	<b>690</b>	<b>583,75</b>	<b>1.020.395,00</b>
<b>technische Stellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>308</b>	<b>256,75</b>	<b>23</b>	<b>33</b>	<b>318</b>	<b>267,75</b>	<b>468.027,00</b>
<b>technische Stellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>309</b>	<b>244,00</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>307</b>	<b>246,50</b>	<b>430.882,00</b>
<b>technische Stellenplan</b>	<b>SABES</b>	<b>2.073</b>	<b>1.794,60</b>	<b>146</b>	<b>196</b>	<b>2.123</b>	<b>1.871,65</b>	<b>3.271.644,20</b>
leitendes Personal	BZ	3	3,00	0	0	3	3,00	5.244,00
leitendes Personal	ME	1	1,00	0	0	1	1,00	1.748,00
leitendes Personal	BX	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
leitendes Personal	BK	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
leitendes Personal	SABES	4	4,00	0	0	4	4,00	6.992,00
nicht-leitendes Personal	BZ	776	720,20	52	81	805	770,65	1.347.096,20
nicht-leitendes Personal	ME	676	569,65	51	64	689	582,75	1.018.647,00
nicht-leitendes Personal	BX	308	256,75	23	33	318	267,75	468.027,00
nicht-leitendes Personal	BK	309	244,00	20	18	307	246,50	430.882,00
nicht-leitendes Personal	SABES	2.069	1790,60	146	196	2.119	1.867,65	3.264.652,20
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>565</b>	<b>498,05</b>	<b>55</b>	<b>117</b>	<b>627</b>	<b>605,65</b>	<b>1.058.676,20</b>
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>284</b>	<b>223,35</b>	<b>25</b>	<b>38</b>	<b>297</b>	<b>237,10</b>	<b>414.450,80</b>
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>173</b>	<b>134,50</b>	<b>14</b>	<b>19</b>	<b>178</b>	<b>139,50</b>	<b>243.846,00</b>
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>167</b>	<b>128,00</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>166</b>	<b>128,50</b>	<b>224.618,00</b>
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>SABES</b>	<b>1.189</b>	<b>983,90</b>	<b>100</b>	<b>179</b>	<b>1.268</b>	<b>1.110,75</b>	<b>1.941.591,00</b>
leitendes Personal	BZ	23	22,45	1	1	23	28,80	50.342,40
leitendes Personal	ME	7	7,00	0	1	8	8,00	13.984,00
leitendes Personal	BX	7	7,00	0	0	7	7,00	12.236,00
leitendes Personal	BK	11	10,75	0	0	11	9,75	17.043,00
leitendes Personal	SABES	48	47,20	1	2	49	53,55	2.156.940,00
nicht-leitendes Personal	BZ	542	475,60	54	116	604	576,85	1.008.333,80
nicht-leitendes Personal	ME	277	216,35	25	37	289	229,10	400.466,80
nicht-leitendes Personal	BX	166	127,50	14	19	171	132,50	231.610,00
nicht-leitendes Personal	BK	156	117,25	6	5	155	118,75	207.575,00
nicht-leitendes Personal	SABES	1.141	936,70	99	177	1.219	1.057,20	411.700,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>BZ</b>	<b>4.170</b>	<b>3.749,75</b>	<b>311</b>	<b>512</b>	<b>4371</b>	<b>4.262,30</b>	<b>7.522.518,00</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>ME</b>	<b>2.438</b>	<b>2.029,90</b>	<b>184</b>	<b>215</b>	<b>2469</b>	<b>2.080,40</b>	<b>3.665.381,20</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>BX</b>	<b>1.480</b>	<b>1.237,90</b>	<b>110</b>	<b>155</b>	<b>1525</b>	<b>1.325,65</b>	<b>2.338.437,60</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>BK</b>	<b>1.416</b>	<b>1.144,10</b>	<b>74</b>	<b>75</b>	<b>1417</b>	<b>1.173,35</b>	<b>2.070.151,80</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>SABES</b>	<b>9.504</b>	<b>8.161,65</b>	<b>679</b>	<b>957</b>	<b>9.782</b>	<b>8.841,70</b>	<b>15.596.488,60</b>

<sup>1</sup>entspricht der Anzahl der Beschäftigten als absoluter Wert (absolute Anzahl vorhergehendes Jahr und neue Einstellungen im laufenden Jahr) im Vergleich zur ordentlichen Arbeitszeit.

(Die entsprechende Arbeitseinheit stellt die Arbeitsmenge dar, die ein in Vollzeit beschäftigter Mitarbeiter in einem Jahr absolviert, und liefert die Maßeinheit für die Arbeitsmenge von in Teilzeit beschäftigten Mitarbeitern, von Mitarbeitern mit verkürzter Arbeitszeit und Mitarbeitern mit Arbeitszeiten unter einem Jahr. Die Arbeitseinheit drückt daher die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden aus, die einer in Vollzeit ausgeübten Beschäftigung entsprechen. Diese Anzahl kann je nach vertraglich festgelegter Arbeitszeit oder aufgrund der Merkmale der Arbeitstätigkeiten variieren).

Nachstehende Tabelle zeigt die Kosten für Subjekte, die im Laufe des Geschäftsjahres 2020 ein nicht abhängiges Arbeitsverhältnis mit dem Betrieb hatten:

**Tab. 70.b – Werkverträge**

WERKVERTRÄGE	Wert zum	Wert zum	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
	31/12/2020	31/12/2019		
EXTERNES SANITÄRES ÄRZTLICHES PERSONAL - BEFRISTET	10.119.528,09	7.065.293,28	+3.054.234,81	+43,23%
EXTERNES SANITÄRES NICHT ÄRZTLICHES PERSONAL - BEFRISTET	153.721,21	37.174,87	+116.546,34	+313,51%
SONSTIGES EXTERNES NICHT-LEITENDES SANITÄRES PERSONAL - BEFRISTET	125.497,33	75.157,43	+50.339,90	+66,98%
EXTERNES TECHNISCHES PERSONAL - BEFRISTET	203.534,75	177.916,92	+25.617,83	+14,40%
<b>Summe Werkverträge</b>	<b>10.602.281,38</b>	<b>7.355.542,50</b>	<b>+3.246.738,88</b>	<b>+44,14%</b>

Nachstehende Tabelle zeigt die Anzahl der Subjekte, die im Laufe des Geschäftsjahres ein nicht abhängiges Arbeitsverhältnis mit dem Betrieb hatten:

**Tabelle 70.c - Anzahl Werkverträge**

Bezirk	Abschluss					Delta 2019 - 2020	
	2016	2017	2018	2019	2020	assoluto	in %
Bozen	260	33	33	24	98	74	308,33
Meran	115	45	53	45	40	-5	-11,11
Brixen	55	38	40	32	30	-2	-6,25
Bruneck	69	27	27	28	50	22	78,57
<b>Insgesamt Betrieb</b>	<b>499</b>	<b>143</b>	<b>153</b>	<b>129</b>	<b>218</b>	<b>89</b>	<b>68,99</b>

Aus den Tab. 70.a, 70.b und 70.c ist ersichtlich, dass es dem Betrieb zumindest teilweise gelungen ist aufgrund der Covid-Pandemie, das Personal mit Werkvertrag abzubauen (-218 Einheiten gegenüber 2016) und entsprechend bedienstetes Personal (+278 Vollzeitäquivalente gegenüber 2019) anzustellen, wobei das Ziel der Aufrechterhaltung aller medizinischen Dienste, der Notdienste, der verschiedenen Turnusdienste und insbesondere für die Einhaltung der gesetzlichen Personalstandards

in den Geburtshilfen und für die Einhaltung der europäischen Arbeitszeitregelung stets im Mittelpunkt stand.

## 22. Verschiedene Aufwendungen der Gebarung

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	3.017.024,54
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	3.352.567,14
Delta	Euro	<b>-335.542,60</b>

**Tab. 71 – Detaillierte Übersicht der Verschiedenen Aufwendungen der Gebarung**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT VERSCHIEDENE AUFWENDUNGEN DER GEBARUNG	Wert zum 31/12/2020	Wert zum 31/12/2019	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
BA2510	Steuern und Gebühren (ausschließlich Wertschöpfungssteuer IRAP und IRES)	477.770,24	559.317,94	-81.547,70	-14,58%
BA2520	Forderungsverluste	35.392,56	1.069,49	+34.323,07	+3209,29%
BA2540	Entschädigungen, Rückerstattungen von Ausgaben und Sozialabgaben für Leitungsorgane und Aufsichtsrat	1.628.766,03	1.648.235,54	-19.469,51	-1,18%
BA2550	Verschiedene Aufwendungen der Gebarung	875.095,71	1.143.944,17	-268.848,46	-23,50%
	SUMME	3.017.024,54	3.352.567,14	-335.542,60	-10,01%

Die in der Tab. 71 unter Code BA2510 ausgewiesenen Steuern betreffen Registergebühren und Stempelsteuern, Müllabfuhrgebühren der Gemeinden, Kraftfahrzeugsteuer und verschiedene anderweitige Steuern (Steuer auf produzierte Elektroenergie...).

In der Kostenkategorie BA2540 der Tab. 71 sind die Entschädigungen und Spesenvergütungen für den Generaldirektor, den Sanitätsdirektor, den Verwaltungsdirektor, die Pflegedirektorin, für die vier Bezirksdirektoren und für das 3-köpfige Kollegium der Rechnungsrevisoren enthalten.

In der Kostenkategorie BA2550 der Tab. 71 stellen die Entschädigungen an Kommissionen den Hauptposten dar.

Nachfolgend wird dieselbe Tabelle, jedoch pro Kontenplan, dargelegt:



**Tab. 71.a – Detaillierte Übersicht der Verschiedenen Aufwendungen der Gebarung nach Kontenplan**

Kontonummer Kontenplan	DETAIL VERSCHIEDENE AUFWENDUNGEN DER GEBARUNG	Wert zum 31/12/2020	Wert zum 31/12/2019	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
590.300.10	Registergebühren - Stempelsteuern	86.382,80	137.441,46	- 51.058,66	-37,15%
590.400.10	Müllabfuhr für Gemeinde	201.529,46	175.400,74	26.128,72	+14,90%
590.500.10	Kraftfahrzeugsteuer	45.169,54	46.837,27	- 1.667,73	-3,56%
590.600.10	nicht abziehbare MwSt gem. Ex-Art. 19 Abs. 3, DPR 633/72	-	-		
590.900.10	verschiedene Steuern und Gebühren	144.688,44	199.638,47	- 54.950,03	-27,52%
595.100.10	Forderungsverluste	35.392,56	1.069,49	34.323,07	+3209,29%
440.100.10	Entschädigung - Leitungsorgane	1.229.773,61	1.278.239,43	- 48.465,82	-3,79%
440.100.20	Rückerstattung von Ausgaben - Leitungsorgane	13.341,03	25.174,44	- 11.833,41	-47,01%
440.100.30	Sozialabgaben - Leitungsorgane	297.676,95	256.016,63	41.660,32	+16,27%
450.100.10	Entschädigung - Rechnungsrevisorenkollegium	87.571,60	88.805,04	- 1.233,44	+0,00%
450.100.20	Rückerstattung von Ausgaben - Rechnungsrevisorenkollegium	402,84	-	402,84	
450.100.30	Sozialabgaben - Rechnungsrevisorenkollegium	-	-		
460.100.10	Sitzungsgelder und Rückerstattung von Kosten für die Mitglieder von verschiedenen Kommissionen	789.572,05	1.032.632,56	- 243.060,51	-23,54%
460.150.10	Repräsentationskosten	2.259,98	2.674,60	- 414,62	-15,50%
460.350.10	Rückerstattungen an das bedienstete Personal aufgrund von Straßenunfällen	551,65	1.834,42	- 1.282,77	-69,93%
460.900.10	sonstige allgemeine Verwaltungskosten	82.712,03	106.802,59	- 24.090,56	-22,56%
	<b>SUMME</b>	<b>3.017.024,54</b>	<b>3.352.567,14</b>	<b>- 335.542,60</b>	<b>-10,01%</b>

**Sonstige Informationen hinsichtlich der verschiedenen Aufwendungen der Gebarung.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>OG01.</b> Hat es signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr gegeben?	Nein	

## 23. Rückstellungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	84.722.647,93
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	27.003.605,08
Delta	Euro	+57.719.042,85

**Tab. 72 – Detaillierte Übersicht Rückstellungen**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT RÜCKSTELLUNGEN	Wert zum 31/12/2020	Wert zum 31/12/2019	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
	<b>Rückstellungen für Risiken:</b>	<b>13.746.713,99</b>	<b>197.688,28</b>	<b>+13.549.025,71</b>	<b>+6853,73%</b>
BA2710	Rückstellungen für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten	13.303.412,33	81.755,04	+13.221.657,29	+16172,28%
BA2720	Rückstellungen für Risiken aus Streitfällen mit abhängig beschäftigtem Personal	284.357,51	112.180,55	+172.176,96	+153,48%
BA2730	Rückstellungen für Risiken, die mit dem Einkauf von sanitären Leistungen bei privaten Subjekten zusammenhängen	0,00	0,00		
BA2740	Rückstellungen für Risiken aus Direktdeckung der Risiken (Selbstversicherung)	0,00	0,00		
BA2750	Sonstige Rückstellungen für Risiken	158.944,15	3.752,69	+155.191,46	+4135,47%
BA2760	<b>Rückstellungen für Leistungsprämie (SUMAI-Ärzte)</b>	<b>50.000,00</b>	<b>41.164,00</b>	<b>+8.836,00</b>	<b>+21,47%</b>
	<b>Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der zielgerichteten und verwendungsgebundenen Beiträge:</b>	<b>38.290.744,58</b>	<b>8.082.563,11</b>	<b>+30.208.181,47</b>	<b>+373,75%</b>
BA2771	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region und Aut. Prov. für nicht-verwendungsgebundene Finanzierungen	4.800.391,44	7.997.714,06	-3.197.322,62	-39,98%
BA2780	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder Aut. Prov. für Anteil am verwendungsgebundenen GF	33.413.051,84	0,00	+33.413.051,84	
BA2790	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds)	0,00	0,00		
BA2800	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der Beiträge von öffentlichen Subjekten für Forschung	77.301,30	84.849,05	-7.547,75	-8,90%
BA2810	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten	0,00	0,00		
	<b>Sonstige Rückstellungen:</b>	<b>32.635.189,36</b>	<b>18.682.189,69</b>	<b>+13.952.999,67</b>	<b>+74,69%</b>
BA2830	Rückstellungen für Verzugszinsen	0,00	0,00		
BA2840	Rückstellungen Vertragsverlängerungen für Allgemeinärzte/Kinderärzte freier Wahl/Bereitschaftsärzte	1.299.524,23	5.479.740,23	-4.180.216,00	-76,28%
BA2850	Rückstellungen Vertragsverlängerungen für SUMAI-Ärzte	10.267,00	26.518,00	-16.251,00	-61,28%
BA2860	Rückstellungen Vertragsverlängerungen: leitendes ärztliches Personal	3.114.135,07	0,00	+3.114.135,07	
BA2870	Rückstellungen Vertragsverlängerungen: leitendes nicht ärztliches Personal	0,00	0,00		
BA2880	Rückstellungen Vertragsverlängerungen: nicht leitendes Personal	14.080.650,53	4.444.734,27	+9.635.916,26	+216,79%
BA2881	Rückstellungen für Abfertigungen des Personals	3.911.368,31	7.115.454,86	-3.204.086,55	-45,03%
BA2882	Rückstellungen für Ruhestandsbehandlung und Ähnliches	0,00	0,00		
BA2883	Rückstellungen für Zusatzrentenfonds	0,00	0,00		
BA2884	Rückstellungen für Produktivitätssteigerungsprämien für technische Aufgaben Art. 113 gesetzvertretendes Dekret 50/2016	0,00	0,00		
BA2890	Sonstige Rückstellungen	10.219.244,22	1.615.742,33	+8.603.501,89	+532,48%
	<b>SUMME</b>	<b>84.722.647,93</b>	<b>27.003.605,08</b>	<b>+57.719.042,85</b>	<b>+213,75%</b>

Bezüglich Detailinformationen wird auf die weiter oben im Abschnitt 12 „Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen“ gegebenen Erläuterungen hingewiesen.

## AC01 – Sonstige Rückstellungen

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>AC01.</b> Hat es im Posten „Sonstige Rückstellungen“ Bewegungen gegeben? Wenn ja, in Bezug auf welche Risiken?	Ja	Siehe Tab. 36.b „ <i>Neue Rückstellungen auf andere Fonds und Bemerkungen im Abschnitt 12</i> “

## 24. Erträge und Finanzaufwendungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.243,75
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	-97.101,72
Delta	Euro	+98.345,47

## OF01 – Finanzerträge und -aufwendungen

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>OF01.</b> Hat es signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr geben?	JA	Der weitaus überwiegende Anteil der Finanzerträge (insgesamt 11.187,43 Euro) betrifft im Rahmen der Forderungseintreibung einkassierte Verzugszinsen. Im Jahr 2020 sind keine Passivzinsen für Kassavorschüsse des Schatzmeisters angereift (17.815,45 Euro im Jahr 2019). Die anderen Finanzaufwände belaufen sich auf 9.943,68 Euro (88.447,22 im Jahr 2019), davon verbuchte passive Verzugszinsen 6.404,98 Euro und Wechselkursverluste 2.903,84 Euro.
<b>OF02.</b> Hat es im Geschäftsjahr Finanzaufwendungen gegeben? Wenn ja, aus welcher Operation resultieren sie?	Ja	idem

Die Finanzerträge im Ausmaß von 11.187,43 Euro setzen sich zu 9.125,39 Euro aus Zinsen aus Eintreibungsverfahren, zu 1,03 Euro aus Aktivzinsen auf verschiedenen Post- und Bankkonten des Betriebes.

Die Finanzaufwendungen hingegen betreffen:

Passivzinsen für Kassabevorschussungen	0,00 Euro
Passivzinsen für Darlehen	0,00 Euro
Verzugszinsen	6.404,98 Euro
Andere Passivzinsen	577,60 Euro
Andere Finanzaufwände (u. a. für Selbsterklärungen – ravv.oper.)	57,26 Euro
Erzielte passive Währungsdifferenzen	2.903,84 Euro

## 25. Wertberichtigungen der Finanzaktiva

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	121.917,54
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	8.744,97
Delta	Euro	+113.172,57

### RF01 – Wertberichtigungen der Finanzaktiva

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>RF01.</b> Wurden für das Geschäftsjahr Wertberichtigungen der Finanzaktiva erfasst?	Ja	Die Bewertung der Gesellschaftsbeteiligungen des Betriebes zum 31.12.2020 wurde wiederum aufgrund der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) vorgenommen; es wurden Aufwertungen im Gesamtausmaß von 121.917,54 Euro realisiert, davon betreffen 133.835,73 Euro eine Erhöhung der WABES GmbH und 11.918,19 Euro eine Minderung der SAIM GmbH.

## 26. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	29.212.286,66
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	14.915.659,54
Delta	Euro	+14.296.627,12

### PS01 – Veräußerungsgewinne/Veräußerungsverluste

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>PS01.</b> Wurden im Geschäftsjahr Veräußerungsgewinne/Veräußerungsverluste erfasst?	JA	Die Veräußerungsgewinne aus ordentlichen Veräußerungen von Immobilienvermögen im Ausmaß von 10.154 Euro wurden im Sinne der Bestimmungen (GvD Nr. 118/2011) im Eigenkapital – Konto 200.500.40 verbucht. Die Veräußerungsverluste belaufen sich auf 34.386,96 Euro (Konto 580.100.10), haben aber keinen Einfluss auf das Geschäftsergebnis, da sie praktisch vollständig neutralisiert werden.

## PS02 – Außerordentliche Erträge

Die Zusammensetzung der außerordentlichen Erträge pro Referenzjahr und Natur der Erträge wird in nachfolgender Tabelle dargelegt:

### Tabelle außerordentliche Erträge

Kontennummer	POSTEN	Jahr	Betrag
760.100.10	SCHENKUNGEN UND NACHLÄSSE		293.386,60
780.100.11	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ÜBERREGIONALE MOBILITÄT		0,00
780.100.12	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND DAS PERSONAL		5.912.383,20
780.100.13	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND KONVENTIONEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG		31.445,45
780.100.14	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND KONVENTIONEN FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG		5.170,07
780.100.15	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ANKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN VON AKKREDITIERTEN ANBIETERN		1.108,86
780.100.16	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ANKÄUFE VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN		1.141.339,27
	<i>Gutschriften für Ankauf von sanitären Gütern</i>	2014-2019	607.381,70
	<i>Ausgleich Flugrettung</i>	2019	196.959,27
	<i>Ausgleich elektrische Energie</i>	2015	150.360,96
	<i>Preisrabatt auf Dienstleistungen Mai-Dezember</i>	2019	90.768,00
	<i>Anderes</i>	2011-2019	95.869,34
780.100.17	ANDERE AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE		6.195.865,94
	<i>Zuweisung für Gesundheitsversorgung für Menschen mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen (Beschl. LR 408/2020) - Jahre vor 2020</i>	vor 2020	3.308.200,00
	<i>andere Beiträge vom Land und Privater</i>	2016-2019	134.037,72
	<i>Internationale aktiv Krankenkommunikation Jahr 2019</i>	2019	1.508.193,00
	<i>Verminderung verschiedenen Rückstellungsfond für uneinbringliche Forderungen</i>	2019	735.343,84
	<i>sonstige Regresse, Rückzahlungen und Rückerstattungen</i>	2018-2019	504.042,36
	<i>Rechnungen betreffend Leistungen und Verwaltungsstrafen</i>	2019	6.049,02
	<i>Verschiedene Erlöse</i>	2018 -2019	51.641,26
780.100.20	AKTIVRUNDUNGEN		99,75
780.100.30	PREISNACHLÄSSE UND VERGÜNSTIGUNGEN		15.644,76
	<b>Summe außerordentliche Erträge</b>		<b>13.596.443,90</b>

Die außerordentlichen Erträge im Gesamtausmaß von 13.596.443,90 Euro sind im Wesentlichen auf folgende Punkte zurückzuführen:

1. Spenden und Vermächtnisse im Bereich des Covid-Notstandes - 293.000 €.
2. Streichung von Personalverbindlichkeiten – Euro 5.340.000 – in der Hauptsache Rückstellungen für erbrachte Mehr- und Überstunden, welche nicht ausbezahlt, sondern ausgeglichen wurden, sowie Rückgewinnung von anderen nicht geschuldeten Beträgen (Bsp.: Überschreitung der Grenze von 240.000 Euro)
3. Verbuchung von Gutschriften, insbesondere für den Bereich der Medikamente aufgrund sog. Pay-back-Zahlungen der Pharmafirmen und generell für den Bereich Ankauf von Gütern und Dienstleistungen (Euro 1.141.000);
4. Finanzierung des Landes für gesundheitliche Betreuung von Personen mit schwerwiegenden neurologischen Beeinträchtigungen – Beschluss LR 408/2020 für 2019 und vorhergehende Jahre – 3.308.200 Euro;

5. Außerordentliche Erträge für den Bereich der interregionalen Mobilität – 1.508.193 Euro;

### PS03 – Passivschwund

Die Zusammensetzung des Passivschwunds pro Referenzjahr und Natur des Ertrages wird in nachfolgender Tabelle dargelegt:

**Tab. Passivschwund**

Konten-nummer	POSTEN	Jahr	Betrag
780.200.11	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE ÜBERREGIONALE MOBILITÄT		0,00
780.200.12	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DAS PERSONAL		70.195,70
780.200.13	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE KONVENTIONEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG		4.025.735,50
780.200.14	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE KONVENTIONEN FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG		26.518,00
780.200.15	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE ANKÄUFE SANITÄRER LEISTUNGEN VON AKKREDITIERTEN ANBIETERN		0,00
780.200.16	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE ANKÄUFE VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN		97.772,76
780.200.17	SONSTIGER PASSIVSCHWUND		14.252.079,08
	<i>Streichung des Risikofonds für nicht bedienstetes Personal</i>		10.730.475,98
	<i>passive Mobilität Ausland</i>		2.540.724,00
	<i>Streichung von nichtverwendeten Rückstellungen 2019</i>	2019	782.899,60
	<i>Storno Verbindlichkeiten für Rückverg. Von Leistungen (zahnärztl. und fachärztl.</i>	2018	192.542,70
	<i>andere Richtigstellungen</i>		5.436,80
780.200.18	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DAS PERSONAL K/ABFERTIGUNG ("TFR")		0,00
	<b>Summe des Passivschwundes</b>		<b>18.472.301,04</b>

Der Passivschwund im Betrag von 18.472.301,04 Euro kommt in der Hauptsache aufgrund folgender Punkte zustande:

1. Streichung der überhöhten Mittel für Vertragsverlängerungen für Allgemeinmediziner - 4.025.735,50 €;
2. Streichungen von Risikofonds – 10.730.475,98 Euro – für Werkverträge, da dieselben, obwohl vorsichtig geschätzt, aus verschiedenen Gründen nicht mehr notwendig sind.
3. Ausländische passive Mobilität – 2.540.724 Euro;
4. Streichung von Beträgen für zu erhaltende Rechnungen – Konto 780.200.17 - Euro 782.899,60;

### PS04 – Außerordentliche Aufwendungen

Die Zusammensetzung der außerordentlichen Aufwendungen pro Referenzjahr und Natur der Kosten wird in folgender Tabelle dargelegt:

## Tabelle außerordentliche Aufwände

Kontennummer	POSTEN	Jahr	Betrag
460.250.10	RÜCKERSTATTUNG VON RECHTSKOSTEN AN DAS PERSONAL		662,00
460.250.20	RECHTSKOSTEN FÜR STREITFÄLLE UND SCHIEDSSPRÜCHE		37.698,12
460.250.30	KOSTEN FÜR SCHADENSERSATZ		0,00
560.100.11	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ÜBERREGIONALE MOBILITÄT		0,00
560.100.12	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ÄRZTLICHES LEITENDES PERSONAL		27.802,47
560.100.13	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND NICHTÄRZTLICHE LEITER		6.168,19
560.100.14	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND NICHTLEITENDES PERSONAL		162.382,85
560.100.15	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND KONVENTIONEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG		0,00
560.100.16	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND KONVENTIONEN FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG		208,48
560.100.17	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ANKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN VON AKKREDITIERTEN ANBIETERN		3.480,48
560.100.18	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ANKÄUFE VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN		693.348,41
	<i>Immaterielles Anlagevermögen</i>	2017-2019	55.002,83
	<i>Ankäufe von medizinischen Gütern</i>	2015-2019	74.852,98
	<i>Instandhaltung</i>	2019	34.889,04
	<i>Aktionen und Initiativen Forum Prävention</i>	2019	52.064,00
	<i>krankenpflegerische und Reha-Betreuung ASS uff. Handicap</i>	2019	64.047,75
	<i>Personalkosten in Altersheimen</i>	2019	253.140,15
	<i>aufenthaltsbezogene Leistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben</i>	2017 e 2019	73.103,87
	<i>verschiedene</i>	2015-2019	86.247,79
560.100.19	ANDERE AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE		1.248.640,61
	<i>Rückerstattungen laut Beschl. LR Nr. 408/2020</i>	2017-2019	218.674,10
	<i>verschiedene Rückerstattungen</i>	2019	78.775,66
	<i>Entschädigung Leitungsorgane</i>	2019	80.977,46
	<i>sonstige Personalkosten</i>	2017-2019	165.930,09
	<i>aktive onternationale Krankenmobilität</i>	2018	522.344,00
	<i>Storno Erträge 2019 für Verwaltungsstrafen</i>	2019	92.850,00
	<i>andere</i>	2016-2019	89.089,30
560.100.20	PASSIVRUNDUNGEN		129,86
560.100.30	PREISNACHLÄSSE UND VERGÜNSTIGUNGEN		0,00

Die wichtigsten Posten der außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.180.521,47 € ergeben sich aus der Verbuchung von Rechnungen für den Kauf von Waren und Dienstleistungen, die in den zu erhaltenden Rechnungen nicht vorgesehen sind - 693.348,41 € (Konto 560.100.18) und verschiedene Erstattungen - 1.248.640,61 € für verschiedene Erstattungen und Zahlungen.

## PS05 – Aktivschwund

Die Zusammensetzung des Aktivschwunds pro Referenzjahr und nach Natur des Aufwands wird in folgender Tabelle dargelegt:

**Tab. Aktivschwund**

Kontennummer	POSTEN	Jahr	Betrag
560.200.11	SCHWUND DER AKTIVA BETREFFEND DIE ÜBERREGIONALE MOBILITÄT		0,00
560.200.12	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DAS PERSONAL		0,00
560.200.13	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE KONVENTIONEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG		228.106,18
560.200.14	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE KONVENTIONEN FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG		0,00
560.200.15	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE ANKÄUFE SANITÄRER LEISTUNGEN VON AKKREDITIERTEN ANBIETERN		0,00
560.200.16	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE ANKÄUFE VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN		0,00
560.200.17	SONSTIGER AKTIVSCHWUND		413.443,67
	<i>Aut. Prov. BZ - Rückvergütung von Leistungen - doppelt verbucht</i>	2019	159.700,00
	<i>Betrag von der Aut. Prov. BZ gestrichen</i>		166.198,97
	<i>STP 2019 - vermindert gemäß Richtlinien Aut. Prov. BZ zur Abschlussbilanz 2020</i>		48.113,39
	<i>verschiedene Berichtigungen</i>		39.431,31
	Summe des Aktivschwundes		641.549,85

Der Aktivschwund im Ausmaß von insgesamt 239.493,19 Euro ergibt sich aufgrund der Streichungen von nicht zustehenden Forderungen gegenüber Ärzten der Allgemeinmedizin (Rückerstattung netto und nicht brutto von bezahlten Beträge, die den Grenzwert von 240.000 Euro übersteigen – 228.106,18 Euro und welche die Streichung von verschiedenen Finanzierungen des Landes, die nicht mehr zustehen, betreffen.

## Sonstige Informationen

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>PS06.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	NEIN	



## 27. Steuern auf das Einkommen aus dem Geschäftsjahr

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	44.410.571,06
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	40.872.542,56
Delta	Euro	+3.538.028,50

Zumal der Sanitätsbetrieb auf die institutionelle Tätigkeit keine Einkommenssteuern schuldet und im Bereich der wirtschaftlichen Tätigkeiten erfahrungsgemäß keine Gewinne erzielt, scheinen unter den Steuern des Geschäftsjahres lediglich die Beträge für IRAP, welche ausschließlich nach dem lohnbezogenen Modus berechnet werden, auf.

## 28. Vergütungen für das Management und des Überwachungsrates

### Tab: Zusammensetzung der Direktion und des Überwachungsrates

NAME	BEZEICHNUNG
Zerzer Dr. Florian	Generaldirektor (ab 15.10.2018)
Wegher Dr. Enrico	Verwaltungsdirektor (ab 20.06.2019)
Bertoli Dr. Pierpaolo	Sanitätsdirektor
Siller dr. Marianne	Pflegedirektorin
Tait Dr. Umberto	Bezirksdirektor von Bozen
Pechlaner Dr.in Irene	Bezirksdirektorin von Meran
Amhof Dr. Walter	Bezirksdirektor von Bruneck
Zelger dr.ssa Christine	Bezirksdirektorin von Brixen
Insgesamt ausbezahlte und verbuchte Bezüge an die Leitungsorgane:	
Insgesamte Bezüge an obgenannte Mitglieder	<b>1.229.774</b>
Insgesamte Spesenrückvergütungen	<b>13.341</b>
Vor- und Fürsorgebeiträge	<b>297.677</b>
Rückstellungen für auszahlende Bezüge	<b>188.496</b>
Laichner Dr. Christoph	Präsident des Überwachungsrates (bis zum 14.07.2020)
Rossi Dr. Massimiliano	Mitglied des Überwachungsrates (bis zum 14.07.2020)
Crazzolaro Dr. Margit	Mitglied des Überwachungsrates (bis zum 14.07.2020)
Schramm Dr. Dieter	Präsident des Überwachungsrates (ab 15.07.2020)
Runggaldier Dr. Karin	Mitglied des Überwachungsrates (ab 15.07.2020)
Daprà Dr. Giorgia	Mitglied des Überwachungsrates (ab 15.07.2020)
Insgesamte Bezüge des Überwachungsrates	
Insgesamte Bezüge an obgenannte Mitglieder	<b>87.572</b>
Insgesamte Spesenrückvergütungen	<b>403</b>
Vor- und Fürsorgebeiträge	<b>0</b>

## **ANLAGEN:**

### A. Ministerielle Vordrucke

1. Ministerielle Vordrucke GuV des Jahres 2020 und des Jahres 2019
2. Ministerielle Vordrucke VA des Jahres 2020 und des Jahres 2019

### B. Anlage C.1-2 Aufstellung der Gründe und der Immobilien der Autonomen Provinz Bozen

Anlage C.3 – Mieten

Anlage C.4 - Güter Dritter

### C. Detaillierte Übersichten

1. Anlage N.I.3.b - Forderungen an Land für Investitionen
2. Anlage N.I.4.b – Forderungen gegenüber Land
3. Anlage 51.a – Beiträge für laufende Ausgaben

### D. Kontenplan